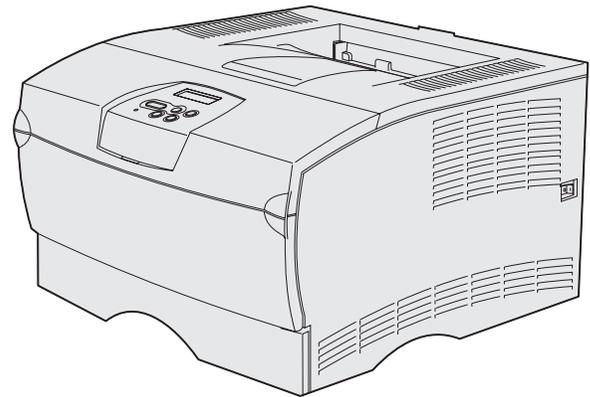




# T430

---

## Benutzerhandbuch



**März 2004**

**[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)**

**Ausgabe: März 2004**

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen der beschriebenen Produkte oder Programme bleiben vorbehalten.

Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. Vereinigtes Königreich und Irland: Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und in Irland wählen Sie +44 (0)8704 440 044, in allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme beziehungsweise Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

© 2004 Lexmark International, Inc.

**Alle Rechte vorbehalten.**

#### **RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA**

Bei der im Rahmen dieses Vertrags bereitgestellten Software sowie der zugehörigen Dokumentation handelt es sich um kommerzielle Computersoftware und -dokumentationen, deren Entwicklung ausschließlich durch private Mittel finanziert wurde.

## **Sicherheit**

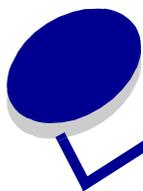
- Wenn Ihr Gerät *nicht* mit diesem Symbol  markiert ist, *muß* es an eine sachgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden. **ACHTUNG:** Installieren Sie das Gerät nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Kabel, wie zum Beispiel das Netz- oder Telefonkabel, an.
- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.
- Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Laser-Gerät. **ACHTUNG:** Einstellungen, Anpassungen bzw. andere als die in dieser Dokumentation dargestellten Prozesse können die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben.
- Dieses Produkt verwendet zudem ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch das Druckmaterial kommen. Es ist daher wichtig, daß Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befaßt, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

## **Konventionen**

**Hinweis:** Ein Hinweis bietet Informationen zu Ihrer Unterstützung.

**ACHTUNG:** Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

**Warnung:** Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Ihre Druckerhardware oder -software beschädigt werden könnte.



# Inhalt

---

<b>Kapitel 1: Übersicht über den Drucker .....</b>	<b>7</b>
----------------------------------------------------	----------

<b>Kapitel 2: Druckmedien .....</b>	<b>9</b>
-------------------------------------	----------

Druckmedieneinzüge und -spezifikationen .....	10
Auswahl des richtigen Druckmediums .....	13
Papier .....	14
Vorgedruckte Formulare und Briefbögen .....	15
Folien .....	16
Briefumschläge .....	16
Etiketten .....	17
Karten .....	18
Aufbewahren von Druckmedien .....	18
Vermeiden von Papierstaus .....	19
Einlegen von Druckmedien in die Fächer .....	20
Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale 250-Blatt-Papierfach .....	20
Einlegen von Druckmedien in das optionale 500-Blatt-Papierfach .....	27
Einlegen und Verwenden der Universalzuführung .....	32
Öffnen der Universalzuführung .....	33
Einlegen von Papier in die Universalzuführung .....	35
Verwenden der Standardpapierablage .....	40
Anheben der Papierstütze .....	40
Verwenden der hinteren Papierablage .....	41
Beseitigen von Papierstaus .....	44
200 / 201 Papierstau, Kassette entf. ....	45
202 Papierstau, Hin. Klappe öff. ....	47
23x Papierstau (in Duplexeinheit) .....	50
24x Papierstau, Fach <x> überpr. ....	54
250 Papierstau, Uni.Zuf. überpr. ....	56

<b>Kapitel 3: Druckaufgaben .....</b>	<b>57</b>
Senden eines Druckauftrags .....	57
Drucken aus einer Windows-Umgebung .....	57
Drucken von einem Macintosh .....	57
Druckauftrag beidseitig drucken (Duplexdruck) .....	58
Beidseitiger Druck auf Briefbögen .....	59
Verwenden des beidseitigen Binderands .....	59
Abrechnen von Druckaufträgen .....	60
An der Druckerbedienerkonsole .....	60
Auf einem Windows-Computer .....	60
Auf einem Macintosh .....	61
Verbinden von Fächern .....	61
Deaktivieren der Fachverbindung .....	61
<b>Kapitel 4: Erläuterungen zu Schriftarten .....</b>	<b>62</b>
Drucken einer Schriftartmusterliste .....	62
Skalierbare Schriftarten .....	63
PCL-Bitmap-Schriftarten .....	66
PCL-Symbolsätze .....	66
<b>Kapitel 5: Die Bedienerkonsole .....</b>	<b>68</b>
Verwenden der Bedienerkonsole .....	69
Anzeigeleuchte .....	69
Tasten .....	69
Verwenden der Bedienerkonsole zum Ändern von Druckereinstellungen .....	71
Menüs deaktiviert .....	72
Verwenden der Druckermenüs .....	73
Menü Papier .....	74
Menü Papierausgabe .....	83
Menü Dienstprogramme .....	86
Menü Auftrag .....	88
Menü Qualität .....	90
Menü Konfiguration .....	91
Menü PCL Emul .....	96
Menü PostScript .....	100
Menü PPDS .....	102
Menü Parallel .....	104
Menü Netzwerk .....	108
Menü USB .....	110
Menü Hilfe .....	112

<b>Kapitel 6: Bedeutung der Drucker Meldungen .....</b>	<b>113</b>
<b>Kapitel 7: Software- und Netzwerk-Tasks .....</b>	<b>127</b>
Drucken der Menüeinstellungen und Netzwerkkonfigurationsseiten .....	128
Drucken der Testseiten für die Druckqualität .....	129
Zum Schließen dieser Menüs schalten Sie den Drucker aus und wieder an.	
Drucken von PDF-Dokumenten .....	129
Drucken einer Verzeichnisliste .....	130
Drucken vertraulicher Druckaufträge .....	130
Eingeben einer Persönlichen Identifikationsnummer (PIN) .....	131
Verwenden von MarkVision zur Druckerverwaltung .....	132
Verwenden des Hex Trace-Modus .....	132
<b>Kapitel 8: Verbrauchsmaterial und Wartungsteile .....</b>	<b>133</b>
Warten des Druckers .....	133
Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus .....	134
Einsparen von Verbrauchsmaterial .....	135
Bestellen von Verbrauchsmaterial .....	136
Bestellen einer Druckkassette .....	136
Bestellen einer Laderolle .....	137
Lagern der Druckkassette .....	138
Austauschen der Druckkassette .....	138
Entfernen der verbrauchten Druckkassette .....	138
Reinigen des Druckers .....	139
Einsetzen der neuen Druckkassette .....	140
Recycling von Lexmark Produkten .....	142
Austauschen der Laderolle .....	142
Entfernen von Optionen .....	148
Herunterheben des Druckers von einer zusätzlichen Papierzuführung .....	148
Entfernen von optionalen Druckerspeicher- und Firmware-Karten .....	149
<b>Kapitel 9: Verwaltung .....</b>	<b>156</b>
Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs .....	157
Aktivieren der Menüs .....	157
Wiederherstellen der Werksvorgabeeinstellungen .....	158

# Inhalt

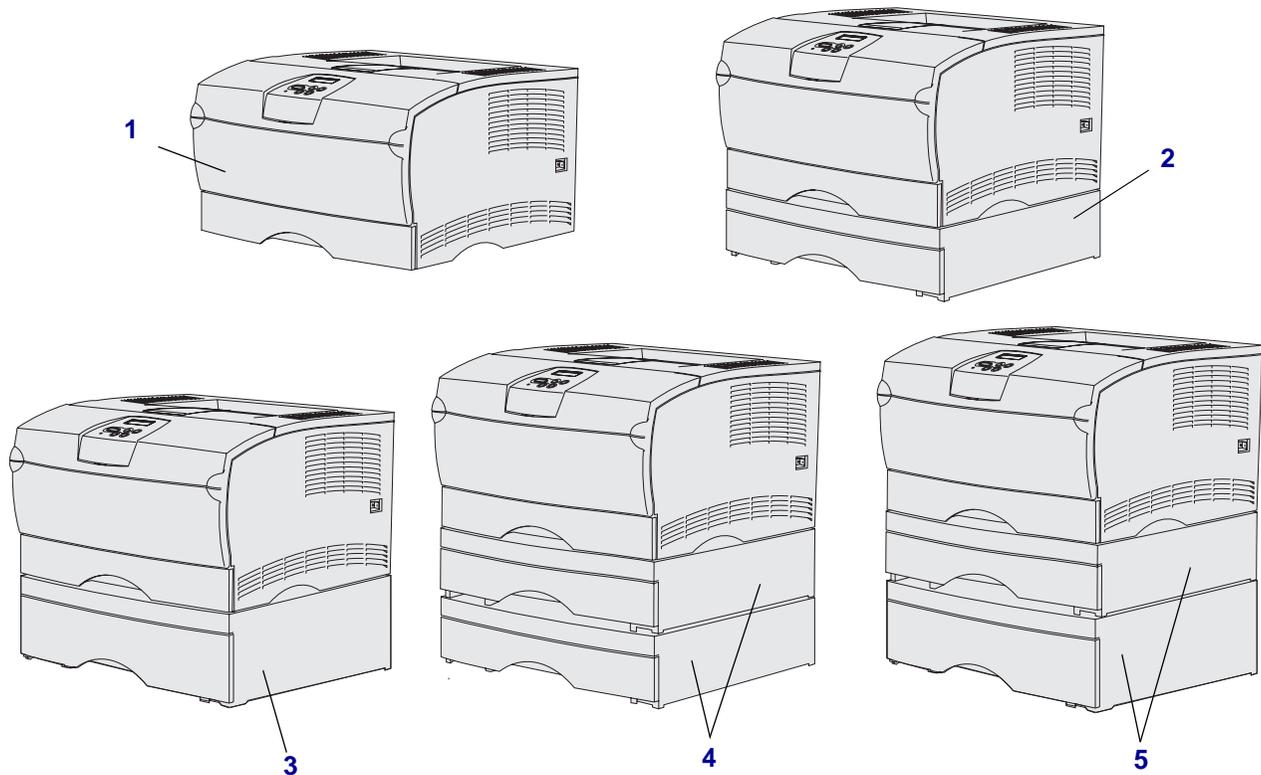
---

Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion .....	159
Auswählen eines Benutzernamens .....	159
Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen .....	159
Zugreifen auf angehaltene Druckaufträge über die Bedienerkonsole .....	160
Erkennen von Formatierungsfehlern .....	161
Druck wiederholen .....	161
Reservierter Druck .....	161
Druck bestätigen .....	162
Vertrauliche Druckaufträge .....	162
<b>Kapitel 10: Problemlösung .....</b>	<b>164</b>
Lösen von grundlegenden Druckerproblemen .....	164
Lösen von Anzeigeproblemen .....	165
Lösen von anderen Druckproblemen .....	166
Aktivieren des Modus zur Verhinderung von Wellenbildung .....	171
Lösen von Problemen mit der Druckqualität .....	172
Lösen von anderen Optionsproblemen .....	177
Lösen von Netzwerkdruckproblemen .....	178
Lösen von anderen Problemen .....	178
Kundendienst .....	178
<b>Hinweise .....</b>	<b>179</b>
Marken .....	179
Hinweis zur Lizenzierung .....	180
Laser-Hinweis .....	180
Hinweise zu Elektro-Emissionen .....	180
Energieverbrauch des Druckers .....	181
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>183</b>

# 1

## Übersicht über den Drucker

Die folgenden Abbildungen zeigen den Drucker in der Standardausführung (1) und den Drucker mit zusätzlichen Papierzuführungen.

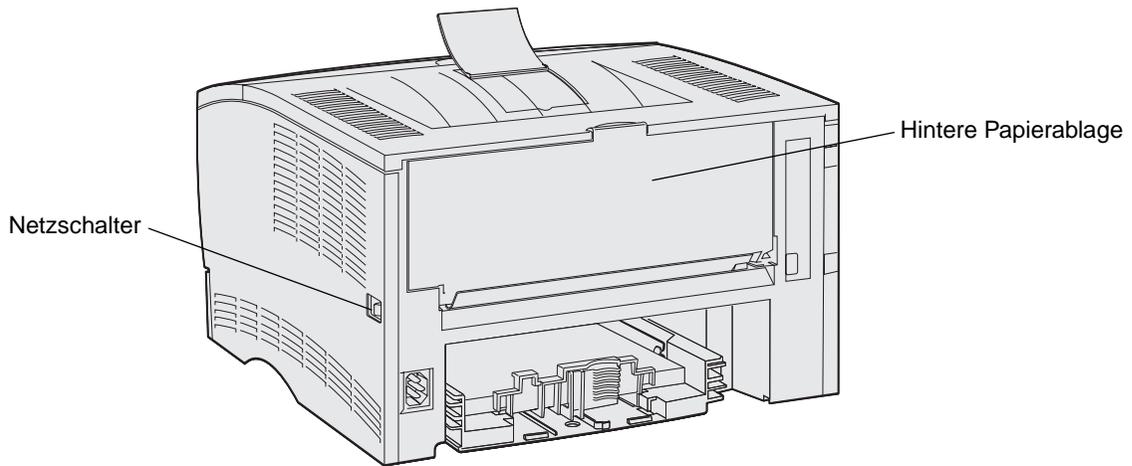
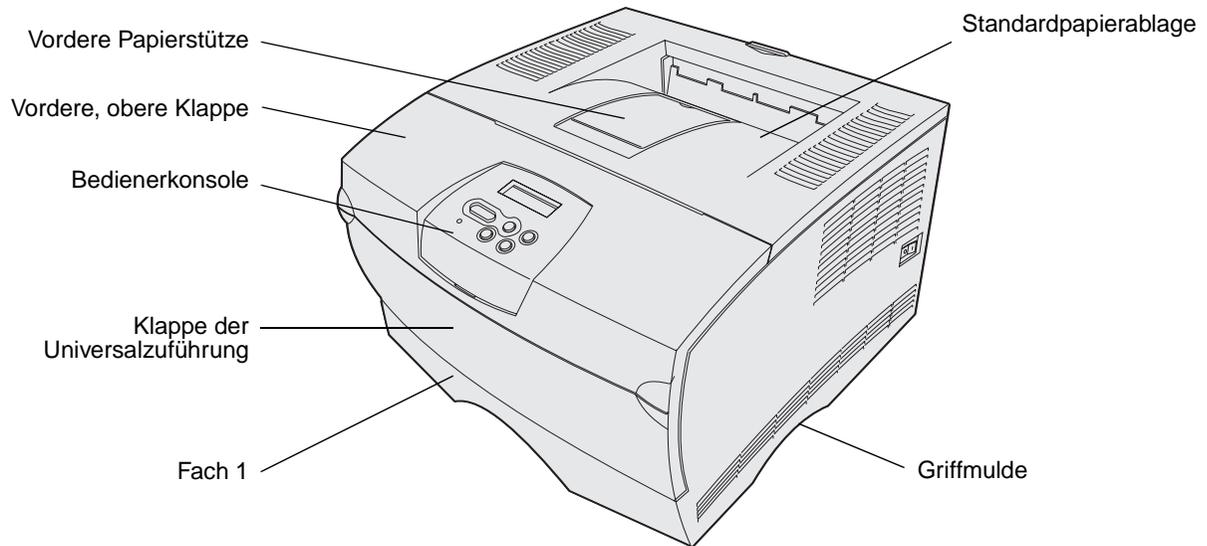


Der Drucker unterstützt bis zu zwei zusätzliche Papierzuführungen mit den folgenden Konfigurationen:

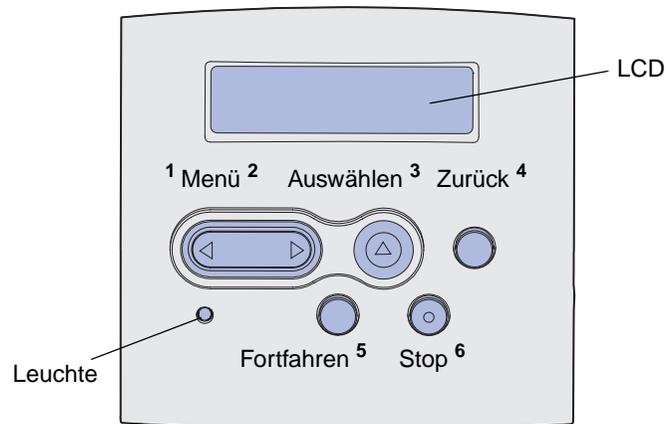
- Eine 250-Blatt-Zuführung (2)
- Eine 500-Blatt-Zuführung (3)
- Zwei 250-Blatt-Zuführungen (4)
- Eine 250-Blatt-Zuführung und eine 500-Blatt-Zuführung (5); die 500-Blatt-Zuführung muß zuunterst angebracht sein.

**Hinweis:** Der Drucker unterstützt nicht zwei zusätzliche 500-Blatt-Zuführungen.

# Übersicht über den Drucker



Die Druckerbedienerkonsole ist mit einer LCD-Anzeige (*Liquid Crystal Display*) mit zwei Zeilen für die Anzeige von 16 Zeichen, fünf Tasten und einer Anzeigeluchte ausgestattet, die aufleuchtet, wenn der Drucker einen Auftrag verarbeitet und die Meldung **Belegt** angezeigt wird.



# 2

## Druckmedien

---

Abschnitt	Seite
Druckmedieneinzüge und -spezifikationen	10
Auswahl des richtigen Druckmediums	13
Aufbewahren von Druckmedien	18
Vermeiden von Papierstaus	19
Einlegen von Druckmedien in die Fächer	20
Einlegen und Verwenden der Universalzuführung	32
Verwenden der Standardpapierablage	40
Verwenden der hinteren Papierablage	41
Beseitigen von Papierstaus	44

## Druckmedieneinzüge und -spezifikationen

Legen Sie für eine optimale Druckerleistung die Druckmedien korrekt in die Fächer ein. Legen Sie stets Papier derselben Sorte in ein Fach ein.

### Spezifikationen der Einzüge für die einzelnen Druckmedien

Einzug	Unterstützte Druckmedien	Unterstützte Formate	Gewicht	Kapazität
Fach 1 (250-Blatt-Standardfach)	Papier, Folien	A4, A5, JIS B5, Folio, Letter, Legal, Executive, Statement	60 - 105 g/m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 250 Blatt Papier</li> <li>• 50 Folien</li> <li>• 100 Etikettenbögen</li> </ul>
Fach 2 (optionales 250-Blatt-Fach)	Nur Papier	A4, A5, JIS B5, Folio, Letter, Legal, Executive, Statement	60 - 105 g/m <sup>2</sup>	250 Blatt Papier
Fach 2 (optionales 500-Blatt-Fach)	Nur Papier	A4, JIS B5, Folio, Letter, Legal, Executive	60 - 90 g/m <sup>2</sup>	500 Blatt Papier
Universal-zuführung	Papier, Briefumschläge, Etiketten, Folien, Karten	<b>Minimum:</b> 76,2 x 127 mm <b>Maximum:</b> 216 x 355,6 mm Alle unter <b>Unterstützte Druckmedienformate</b> aufgeführten Formate werden unterstützt.	60 - 163 g/m <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 100 Blatt Papier</li> <li>• 10 Briefumschläge</li> <li>• 30 Etikettenbögen</li> <li>• 20 Folien</li> <li>• 10 Kartenbögen</li> </ul>
* Karten müssen über die hintere Papierablage ausgegeben werden.				

### Spezifikationen für die Duplexeinheit

	Ausgabe in die Standardpapierablage
Unterstützte Formate	A4, JIS B5, Folio, Letter, Legal
Gewicht	60 - 105 g/m <sup>2</sup>

## Unterstützte Druckmediensorten

✓ - bedeutet Unterstützung ✗ - bedeutet keine Unterstützung  Druckmedien	Fach 1 (250-Blatt-Fach)	Fach 2 (optionale 250-Blatt-Papierzuführung)	Fach 2 (optionale 500-Blatt-Papierzuführung)	Universalzuführung	Standardpapierablage	Hintere Papierablage	Beidseitig
Papier	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	✗	✗	✗	✓	✗	✓	✗
Etiketten	✗	✗	✗	✓	✓*	✓	✗
Folien	✓	✗	✗	✓	✓*	✓	✗
Briefumschläge	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✗
* Sie können Etiketten und Folien zwar an die Standardpapierablage senden, aber das Drucken gelingt meist besser, wenn sie an die hintere Papierablage gesendet werden.							

## Unterstützte Druckmedienformate

✓ - bedeutet Unterstützung ✗ - bedeutet keine Unterstützung		Fach 1 (250-Blatt-Fach)	Fach 2 (optionale 250-Blatt-Papierzuführung)	Fach 2 (optionale 500-Blatt-Papierzuführung)	Universalzuführung	Standardpapierablage	Hintere Papierablage	Beidseitig
Druckmedien	Abmessungen							
A4	210 x 297 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✗
JIS B5	182 x 257 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Letter	215,9 x 279,4 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Legal	215,9 x 356 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Executive	184,2 x 266,7 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✗
Folio	215,9 x 330 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Statement	139,7 x 215,9 mm	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✗
Universal	216 x 356 mm	✓	✓	✗	✓	✓	✓	✓
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98,4 x 190,5 mm	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✗
9 Briefumschlag	98,4 x 225,4 mm	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✗
10 Briefumschlag (Com-10)	104,8 x 241,3 mm	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✗
DL Briefumschlag	110 x 220 mm	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✗
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✗

## Unterstützte Druckmedienformate (Fortsetzung)

✓ - bedeutet Unterstützung X - bedeutet keine Unterstützung		Fach 1 (250-Blatt-Fach)	Fach 2 (optionale 250-Blatt-Papierzuführung)	Fach 2 (optionale 500-Blatt-Papierzuführung)	Universalzuführung	Standardpapierablage	Hintere Papierablage	Beidseitig
Druckmedien	Abmessungen							
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm	X	X	X	✓	✓	✓	X
Anderer Briefumschlag (Universal)	356 x 216 mm	X	X	X	✓	✓	✓	X

## Auswahl des richtigen Druckmediums

Durch Auswahl des richtigen Papiers oder anderer Druckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder einem anderen Medium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

- Die unter **Spezifikationen der Einzüge für die einzelnen Druckmedien** aufgeführte Kapazitätsangabe bezieht sich auf Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>, sofern nicht anders angegeben. Hinweise zu den Gewichten anderer Druckmedien als Papier finden Sie im *Card Stock & Label Guide*.
- Die folgenden Druckmedienformate und -sorten *müssen* über die hintere Papierablage ausgegeben werden:
  - Druckmedien, deren Länge 165,1 mm oder weniger beträgt
  - Karteikarten und Karten in den Formaten 76,2 x 127 mm und 101,6 x 152,4 mm
- Wählen Sie das Format „Universal“, wenn Sie Druckmedien bedrucken, deren Abmessungen keinem Standardformat entsprechen. Der Drucker formatiert die Seite automatisch für das maximal mögliche Format (216 x 356 mm). Stellen Sie das tatsächliche Format in der Software-Anwendung ein.

### **Papier**

- Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>, um die beste Druckqualität zu erzielen.
- Beim Laserdruck wird das Papier auf Temperaturen von 170 °C für Nicht-MICR-Anwendungen (*Magnetic Ink Character Recognition*; Leseverfahren mit magnetischer Tinte) erwärmt. Verwenden Sie nur Papier, das diesen Temperaturen standhalten kann, ohne zu verblassen, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.
- Papier im Format „Legal“, das in die hintere Papierablage ausgegeben wird, wird nicht ordnungsgemäß aufeinander abgelegt, wenn sich zu viele Blätter ansammeln. Entfernen Sie das Papier öfter aus dieser Papierablage.
- Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen.

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

- Papier mit rauher oder stark strukturierter Oberfläche
- Beschichtetes Papier, beispielsweise korrekturgeeignetes Feinpostpapier
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Mehrteilige Formulare
- Synthetisches Papier
- Thermopapier
- Recycling-Papier mit einem Gewicht unter 75 g/m<sup>2</sup>

## Vorgedruckte Formulare und Briefbögen

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xero-Kopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen Temperaturen von 200 °C standhalten, ohne daß ein Schmelzprozeß eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixierstation beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauhen oder stark strukturierten Oberfläche.

## Vorgedruckte Formulare und Briefbögen

Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Beim Bedrucken von Briefbögen ist das Seitenformat von Bedeutung. Die folgende Tabelle enthält Hinweise zum Einlegen von Briefbögen in die Papierfächer.

Papiereinzug oder Vorgang	Oberkante der Seite		
	Druckseite	Hochformat	Querformat
Fach 1 (Standardfach)  Fach 2 (optionale 250-Blatt- oder 500-Blatt-Zuführung)	Druckseite nach unten	Vorderer Teil des Papierfachs	Linke Seite des Papierfachs
Beidseitiger Druck unter Verwendung von Fach 1 oder Fach 2	Druckseite nach oben	Briefkopf zeigt zum rückwärtigen Teil des Papierfachs	–
Universalzuführung (auch Einzelblatteinzug)	Druckseite nach oben	Briefkopf wird zuerst in den Drucker eingezogen	Linke Seite des Papierfachs
Beidseitiger Druck unter Verwendung der Universalzuführung	Druckseite nach unten	Briefkopf wird zuletzt in den Drucker eingezogen	–

### **Folien**

Sie können Folien aus dem 250-Blatt-Papierfach oder aus der Universalzuführung einziehen lassen. Legen Sie Folien nicht in das optionale 250-Blatt- oder 500-Blatt-Papierfach ein.

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen Temperaturen bis 175 °C aushalten, ohne auszubluten, zu verblässen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.

Wir empfehlen folgende Laserdruckerfolien von Lexmark: Teilenummer 70X7240 für Folien im Format Letter, Teilenummer 12A5010 für Folien im Format A4.

- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.
- Vor dem Einlegen der Folien sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, daß die Folien aneinander haften.
- Sie können Folien zwar an die Standardablage senden, der Druck gelingt jedoch meist besser, wenn sie an die hintere Papierablage gesendet werden.
- Stellen Sie sicher, daß im Druckertreiber oder in MarkVision™ die Papiersorte **Folie** eingestellt ist, um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden.

### **Briefumschläge**

Sie können in die Universalzuführung maximal 10 Briefumschläge einlegen.

- Verwenden Sie Briefumschläge aus Feinpostpapier mit einem Gewicht zwischen 75 und 105 g/m<sup>2</sup>.
- Verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt sind
  - zusammenkleben
  - in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlußstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist.
- Verwenden Sie Briefumschläge, die Temperaturen von bis zu 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, falls Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.
- Bei einer sehr hohen Feuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Briefumschläge kommen.
- Wählen Sie im Druckertreiber oder in MarkVision als Papiereinzug die Option **Universal-Zuf.** oder **Man.Briefumsch.**, und wählen Sie als Papiersorte die Option **Briefumschlag**.

- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten ein, und richten Sie die kurze Kante neben der Absenderadresse so aus, daß sie zuerst in den Drucker eingezogen wird.
- Passen Sie die rechte Papierführung an die Breite der Briefumschläge an.
- Wenn Sie selbstklebende Umschläge einlegen, öffnen Sie die hintere Ablageklappe, so daß die Umschläge gerade aus der Rückseite des Druckers ausgegeben werden. Die hintere Papierablage faßt ca. 10 Umschläge.
- Briefumschläge wellen sich weniger, wenn sie an die hintere Papierablage gesendet werden.

### **Etiketten**

Ihr Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Vinyletiketten werden jedoch nicht unterstützt. Etiketten dieser Art sind auf Bögen im Format „Letter“ und A4 erhältlich. Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen Temperaturen von 205 °C und einem Druck von 25 psi (172 Kilopascal) standhalten.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter **[www.lexmark.com/publications](http://www.lexmark.com/publications)**.

Beachten Sie folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Stellen Sie sicher, daß im Druckertreiber oder in MarkVision die Papiersorte „Etikett“ eingestellt ist
- Hinweise zum Bedrucken von Etiketten aus dem Papierfach 1 (Standardpapierfach) finden Sie im *Card Stock & Label Guide*.
- Sie können Etiketten zwar an die Standardablage senden, der Druck gelingt jedoch meist besser, wenn sie an die hintere Papierablage gesendet werden.
- Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier oder Folien in ein Papierfach ein.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm des Prägeschnitts.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, daß sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus Ihren Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie Etiketten, die Temperaturen von bis zu 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe zu entwickeln.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte an den Kanten einen Rand von mindestens 1 mm aufweisen. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.

- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, sollte ein Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante entfernt werden, und es sollte ein nicht verlaufender Kleber verwendet werden.
- Entfernen Sie einen 3 mm breiten Streifen von der Führungskante, um zu verhindern, daß Etiketten sich innerhalb des Druckers ablösen.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff auf den Bögen.

### **Karten**

Karten sind einschichtig und verfügen über eine große Bandbreite von Eigenschaften, wie die Ausrichtung der Papierfasern und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können.

Sie können Karten nur aus der Universalzuführung bedrucken. Karten müssen immer über die hintere Papierablage ausgegeben werden. Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Karten finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide*, das auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com/publications](http://www.lexmark.com/publications) zur Verfügung steht.

- Verwenden Sie keine Karten, die perforiert oder geknittert sind. Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Probleme bei der Handhabung der Druckmedien sowie Papierstaus verursachen.
- Verwenden Sie keine Karten, die im erhitzten Zustand gefährliche Dämpfe freisetzen können.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Wir empfehlen die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung.

### **Aufbewahren von Druckmedien**

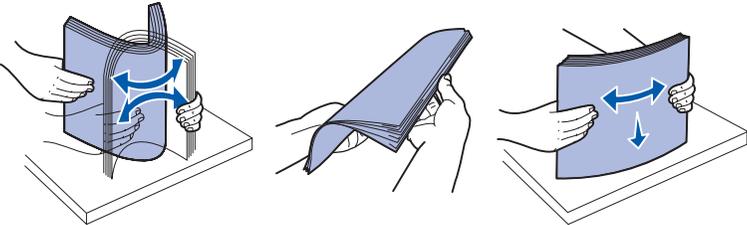
Beachten Sie die folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien. Dadurch können Sie Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität vermeiden.

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Packungen mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedienpaketen ab.
- Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen.

### ***Vermeiden von Papierstaus***

Durch sorgfältige Auswahl der geeigneten Druckmedien und das korrekte Einlegen können die meisten Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Sollte dennoch ein Papierstau auftreten, so finden Sie Hinweise dazu unter **Beseitigen von Papierstaus**.

Die folgenden Tips können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden:

- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Im Handbuch *Card Stock & Label Guide*, das auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) zur Verfügung steht, finden Sie weitere Informationen dazu, welches Papier optimale Ergebnisse für Ihre jeweilige Druckumgebung gewährleistet.
- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren, Knicke oder Wellungen aufweisen bzw. feucht sind.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn Druckmedienstaus auftreten, versuchen Sie, die Blätter einzeln aus der Universalzuführung zu bedrucken.
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, daß der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die in den Fächern markiert ist.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein.
- Achten Sie beim Einlegen von Druckmedien in alle Papierfächer darauf, daß die empfohlene Druckseite nach unten weist. Beim Einlegen in die Universalzuführung muß sie dagegen nach oben weisen.
- Bewahren Sie Druckmedien in einer angemessenen Umgebung auf. Siehe **Aufbewahren von Druckmedien**.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags keine Papierfächer heraus.
- Schieben Sie alle Papierfächer fest ein, nachdem Sie Druckmedien eingelegt haben.
- Achten Sie darauf, daß sich die Führungen in den Fächern in der richtigen Position für das eingelegte Druckmedienformat befinden. Stellen Sie sicher, daß die Papierführungen nicht zu eng an den Kanten des Druckmediums anliegen.
- Karten müssen immer über die hintere Papierablage ausgegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden der hinteren Papierablage**.
- Briefumschläge können zwar an die Standardpapierablage gesendet werden, sie wellen sich jedoch meist weniger, wenn sie an die hintere Papierablage gesendet werden.

- Achten Sie darauf, daß alle Kabel, die mit dem Drucker verbunden sind, richtig angebracht sind. Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*.

### ***Einlegen von Druckmedien in die Fächer***

Ihr Drucker verfügt über zwei Standardpapier einzüge, das 250-Blatt-Papierfach (Standardpapierfach) und die Universalzuführung. Weitere Informationen finden Sie unter **Einlegen und Verwenden der Universalzuführung**. Legen Sie die Druckmedien, die Sie am häufigsten benötigen, in das 250-Blatt-Standardpapierfach ein.

Das korrekte Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und zum reibungslosen Ablauf eines Druckvorgangs bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.

Nehmen Sie die Papierfächer nicht heraus, während ein Druckauftrag gedruckt wird. Dies könnte zu einem Papierstau führen.

### ***Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale 250-Blatt-Papierfach***

Die folgenden Anweisungen gelten für das Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach oder das optionale 250-Blatt-Papierfach.

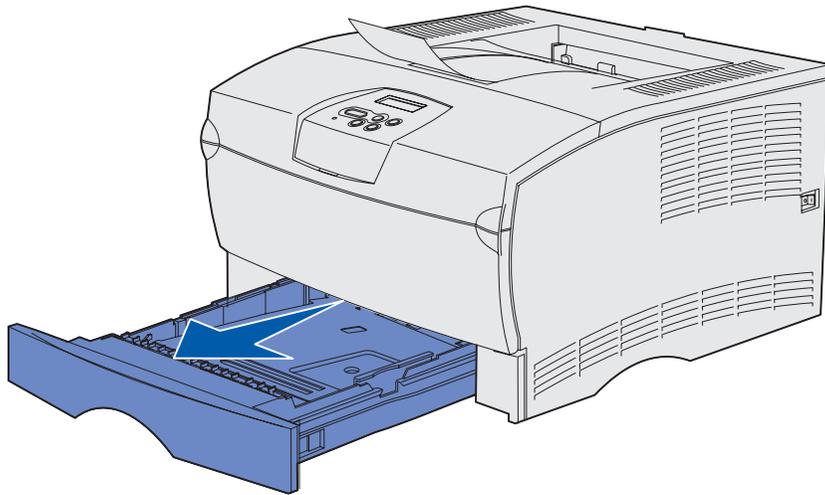
Ihr Drucker verfügt über ein 250-Blatt-Standardpapierfach.

Hinweise dazu, welche Druckmedienformate und -sorten diese Fächer unterstützen, finden Sie unter **Spezifikationen der Einzüge für die einzelnen Druckmedien**.

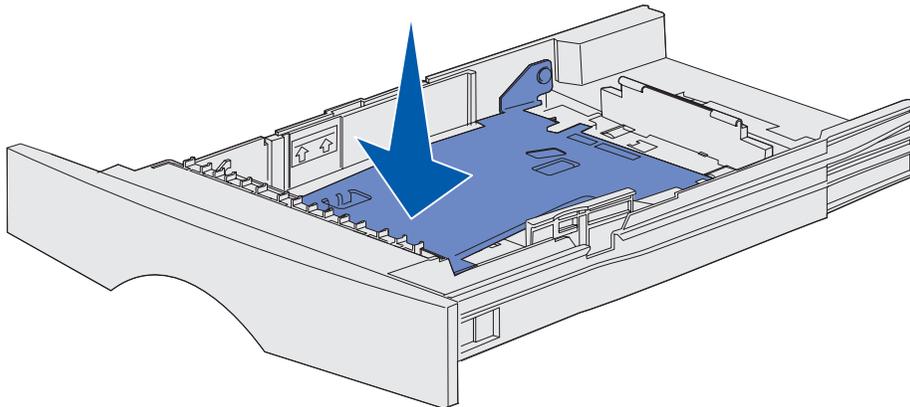
Informationen zum Einlegen von Druckmedien in das optionale 500-Blatt-Papierfach finden Sie unter **Einlegen von Druckmedien in das optionale 500-Blatt-Papierfach**.

So legen Sie Druckmedien in ein Papierfach ein:

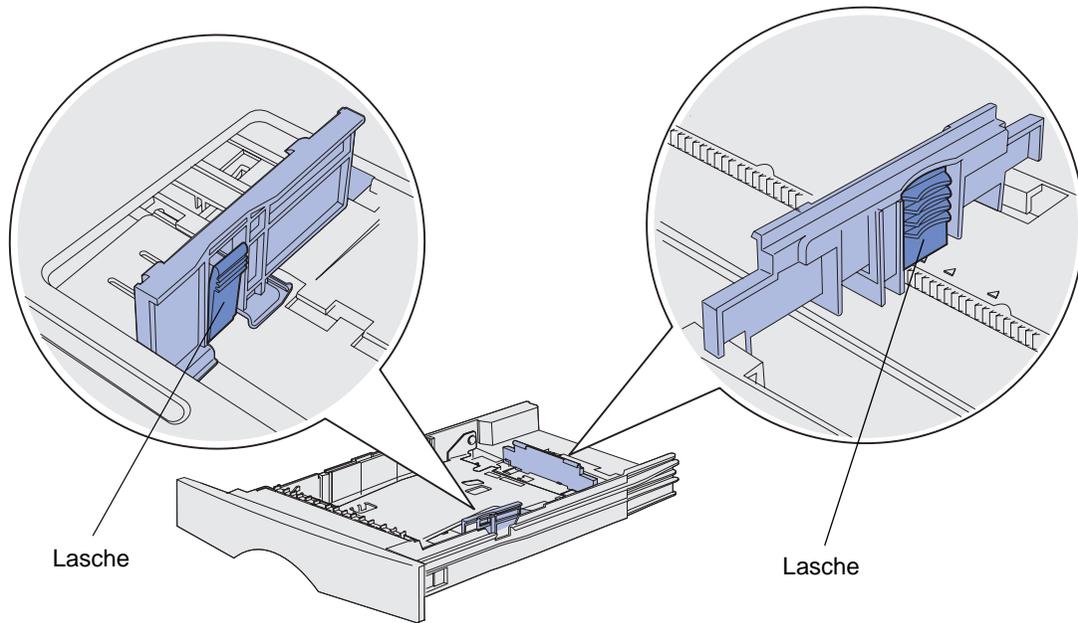
- 1 Entfernen Sie das Fach vollständig.



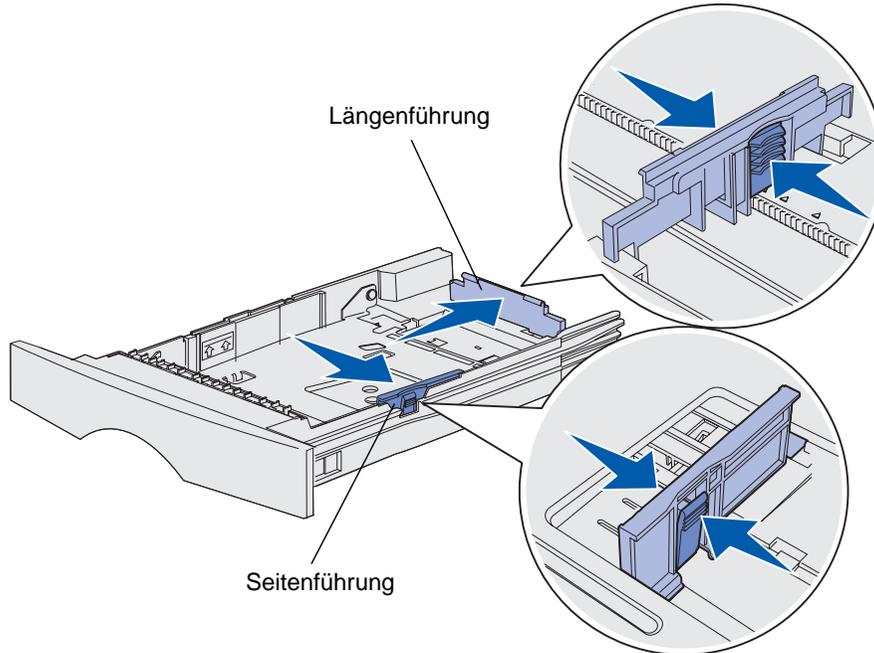
- Wenn Sie Druckmedien mit einem Gewicht von über 90 g/m<sup>2</sup> (jedoch nicht über 105 g/m<sup>2</sup>) einlegen, richten Sie das Medienrad an der Unterseite des Fachs aus. Weitere Informationen finden Sie unter **Einlegen von Druckmedien mit einem Gewicht über 90 g/m<sup>2</sup> auf Seite 26**.
- 2 Drücken Sie die Metallplatte herunter, bis sie einrastet.



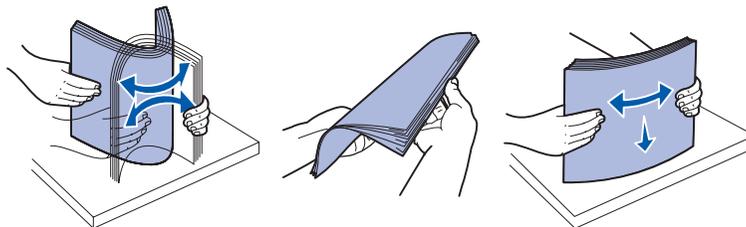
3 Suchen Sie die Laschen auf beiden Seiten der Führungen.



- 4 Drücken Sie die Lasche der Längsführung und die Längsführung zusammen, und schieben Sie dann die Führung im Fach nach hinten.



- 5 Drücken Sie die Lasche der Seitenführung und die Seitenführung zusammen, und schieben Sie dann die Führung ganz nach rechts.
- 6 Biegen Sie die Blätter in beide Richtungen, um sie voneinander zu lösen, und fächern Sie die Druckmedien auf. Die Druckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



Halten Sie die Druckmedien so, daß die Seite, die bedruckt werden soll, nach unten weist, und die Vorderkante des Stapels zur Vorderkante des Papierfachs zeigt.

Hinweise zum Einlegen von Briefbögen finden Sie unter **Vorgedruckte Formulare und Briefbögen**.

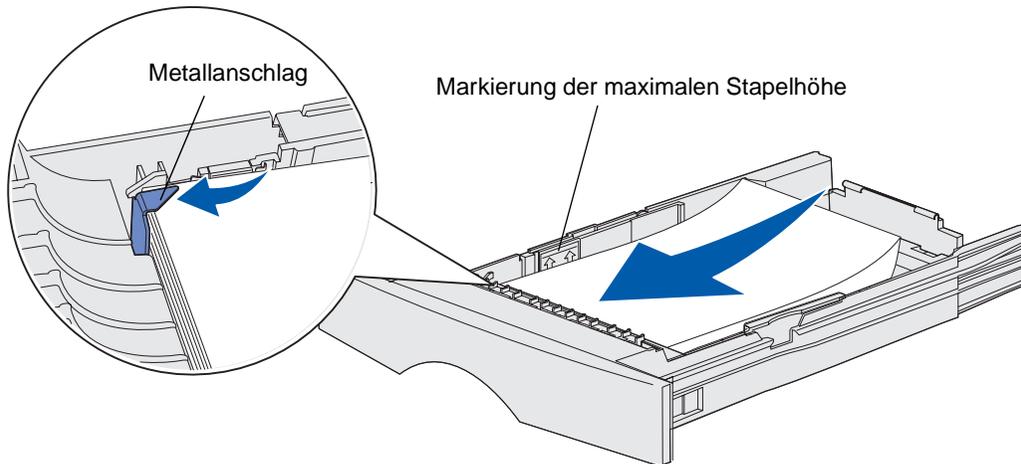
## Druckmedien

---

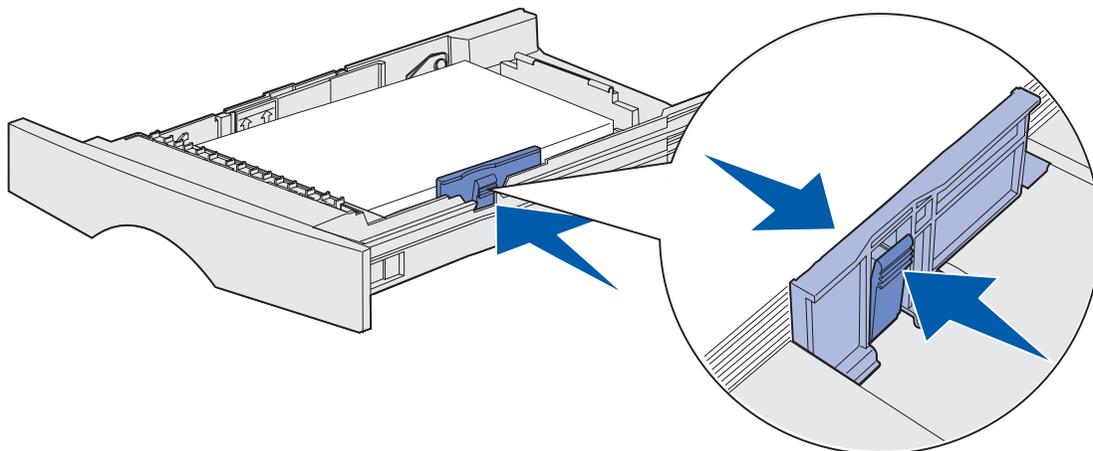
- 7 Legen Sie den Druckmedienstapel auf der linken Seite des Fachs an, und drücken Sie ihn unter den Metallanschlag.

Achten Sie darauf, daß die Druckmedien mühelos unter den Metallanschlag passen und nicht gebogen oder geknickt sind. Der Metallanschlag darf nicht nach oben gedrückt werden, und die Druckmedien dürfen nicht darunter geklemmt werden.

**Hinweis:** Überschreiten Sie nicht die angegebene maximale Füllhöhe. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.



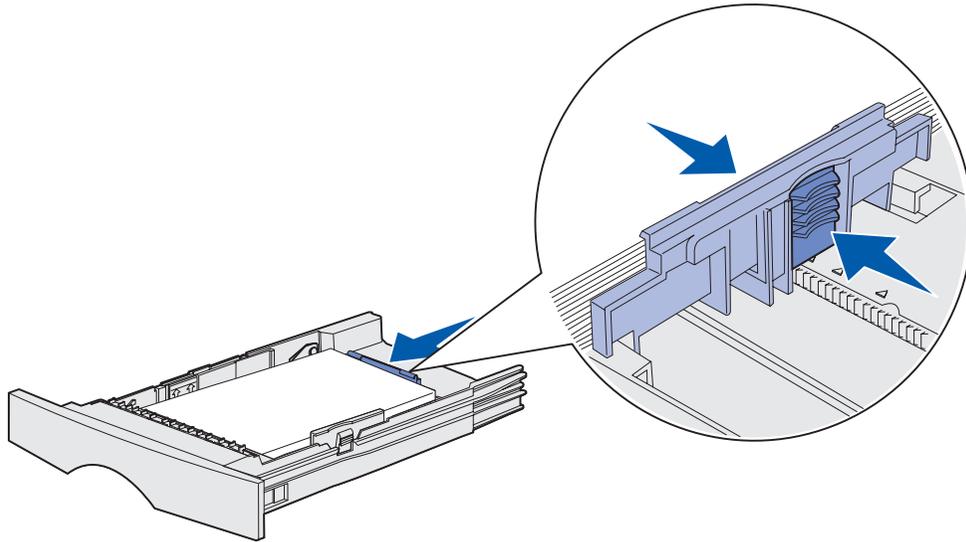
- 8 Drücken Sie die Lasche der Seitenführung und die Seitenführung zusammen, und schieben Sie dann die Führung an die Kante der Druckmedien.



## Druckmedien

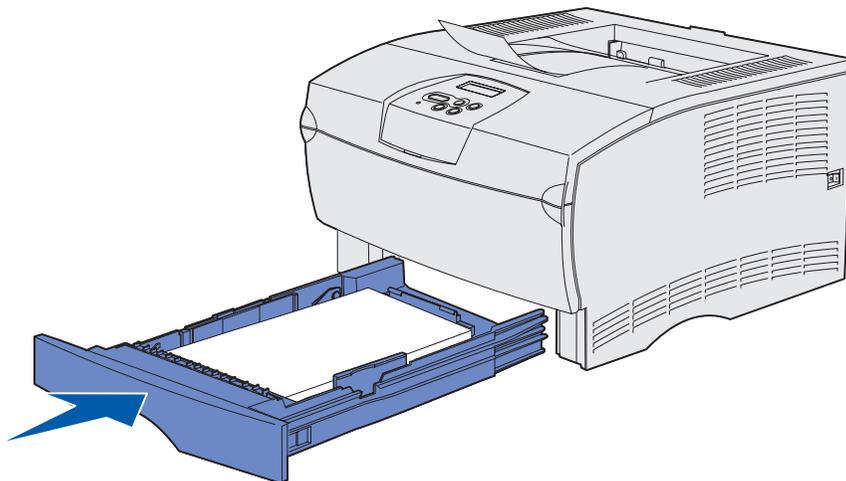
---

- 9 Drücken Sie die Lasche der Längsführung und die Längsführung zusammen, und schieben Sie dann die Führung an die Kante der Druckmedien.



**Hinweis:** Wenn die Führungen zu dicht an die Druckmedien geschoben werden, kann dies zu Problemen mit dem Papiereinzug führen.

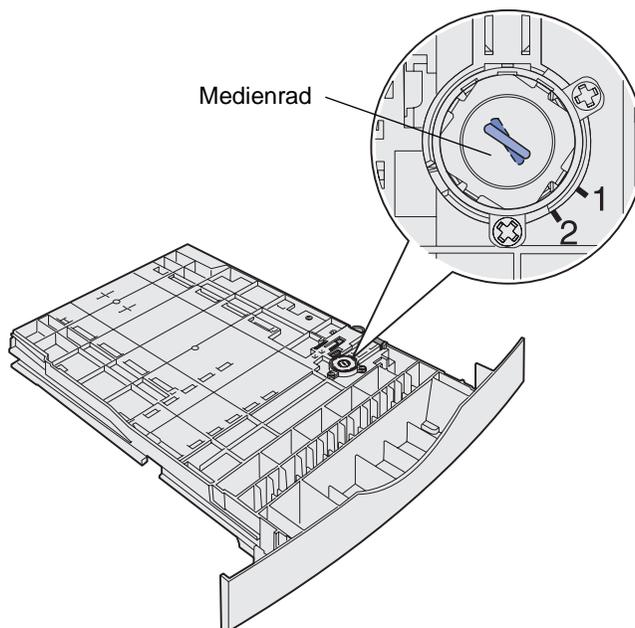
- 10 Schieben Sie das Papierfach ein.



### Einlegen von Druckmedien mit einem Gewicht über 90 g/m<sup>2</sup>

Wenn Sie Druckmedien mit einem Gewicht von über 90 g/m<sup>2</sup> (jedoch nicht über 105 g/m<sup>2</sup>) in das Standardpapierfach oder das optionale 250-Blatt-Papierfach einlegen, muß das Medienrad des Fachs auf Position 2 gestellt sein.

- 1 Entfernen Sie das Fach vollständig.
- 2 Entfernen Sie sämtliche im Fach vorhandene Druckmedien.
- 3 Drehen Sie das Fach um.
- 4 Verwenden Sie eine Münze, um das Medienrad nach unten zu drücken und von Position 1 in Position 2 zu wechseln.



- 5 Drehen Sie das Fach um, und legen Sie die entsprechenden Druckmedien wie unter **Einlegen von Druckmedien in das Standardpapierfach und das optionale 250-Blatt-Papierfach auf Seite 20** beschrieben ein.

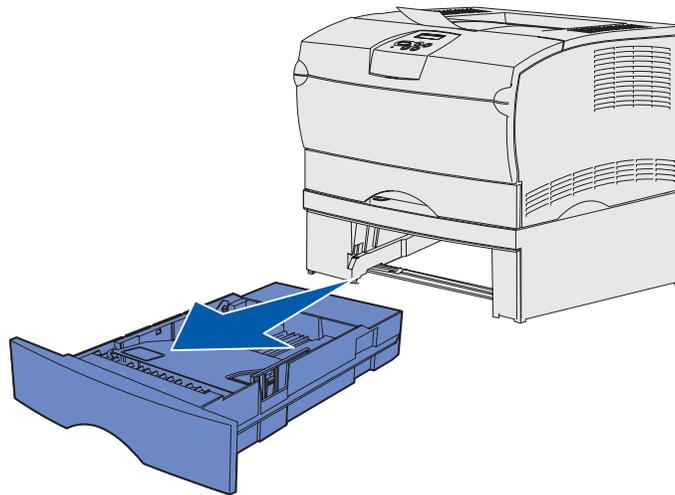
Wenn Sie Druckmedien mit einem Gewicht von 60 - 90 g/m<sup>2</sup> verwenden, sollte sich das Medienrad auf Position 1 befinden.

### ***Einlegen von Druckmedien in das optionale 500-Blatt-Papierfach***

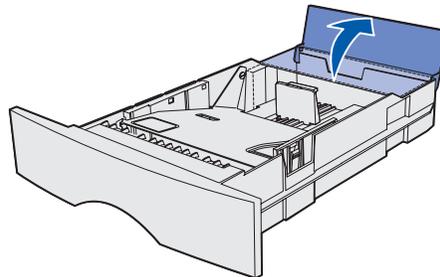
In das optionale 500-Blatt-Papierfach darf nur Papier eingelegt werden. Es ist zum Schutz von Papier im Format „Legal“ vor Staub mit einer speziellen Abdeckung im hinteren Bereich des Papierfachs ausgerüstet.

So legen Sie Papier in das Fach ein:

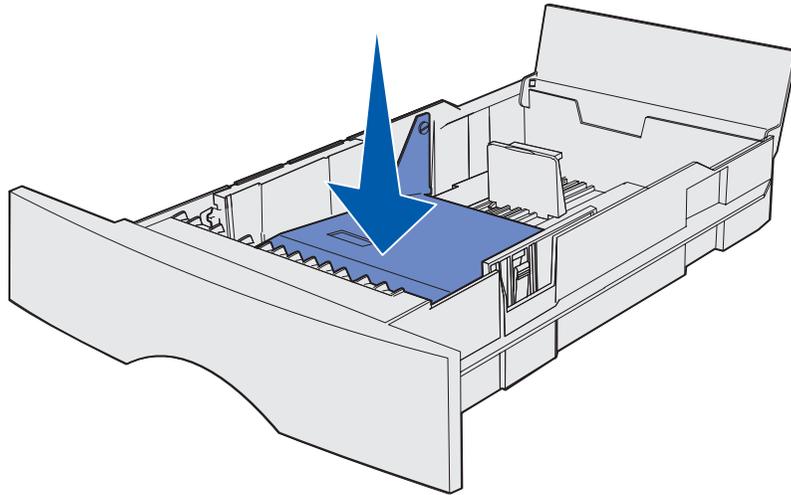
- 1 Entfernen Sie das Fach vollständig.



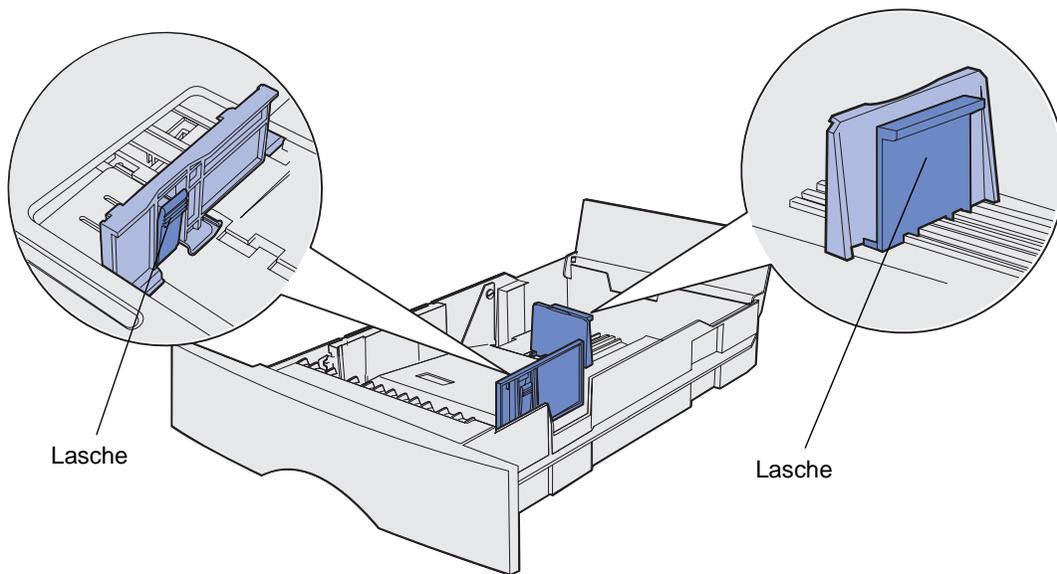
- 2 Heben Sie die Abdeckung hoch.



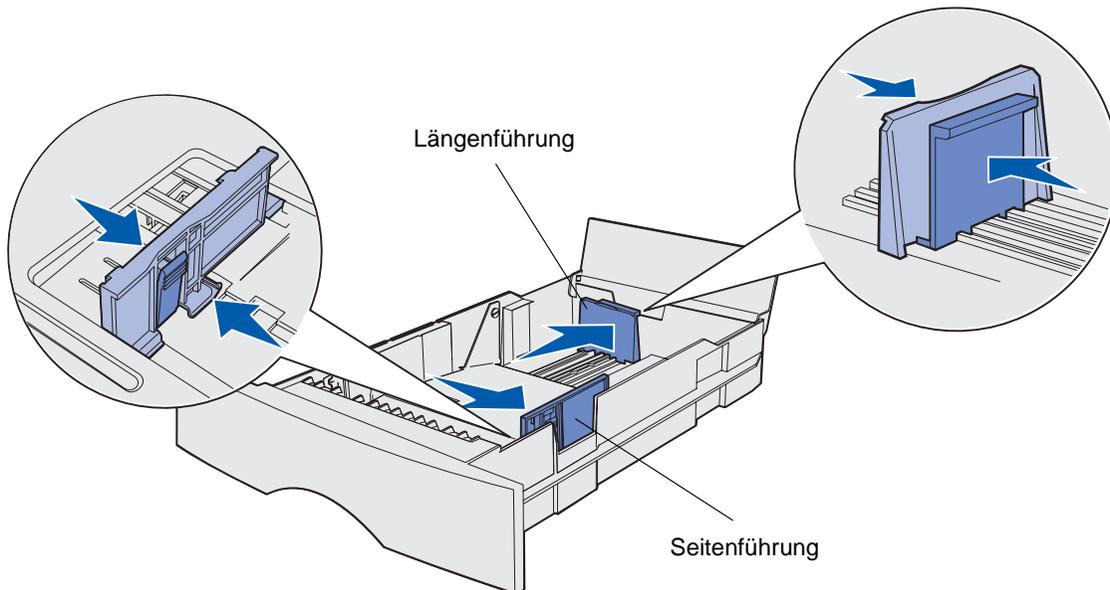
- 3 Drücken Sie die Metallplatte herunter, bis sie einrastet.



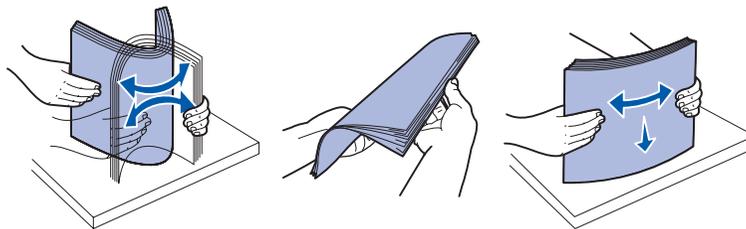
- 4 Suchen Sie die Laschen auf beiden Seiten der Führungen.



- 5 Drücken Sie die Lasche der Längsführung und die Längsführung zusammen, und schieben Sie dann die Führung im Fach nach hinten.



- 6 Drücken Sie die Lasche der Seitenführung und die Seitenführung zusammen, und schieben Sie dann die Führung ganz nach rechts.
- 7 Biegen Sie die Blätter in beide Richtungen, um sie voneinander zu lösen, und fächern Sie die Druckmedien auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



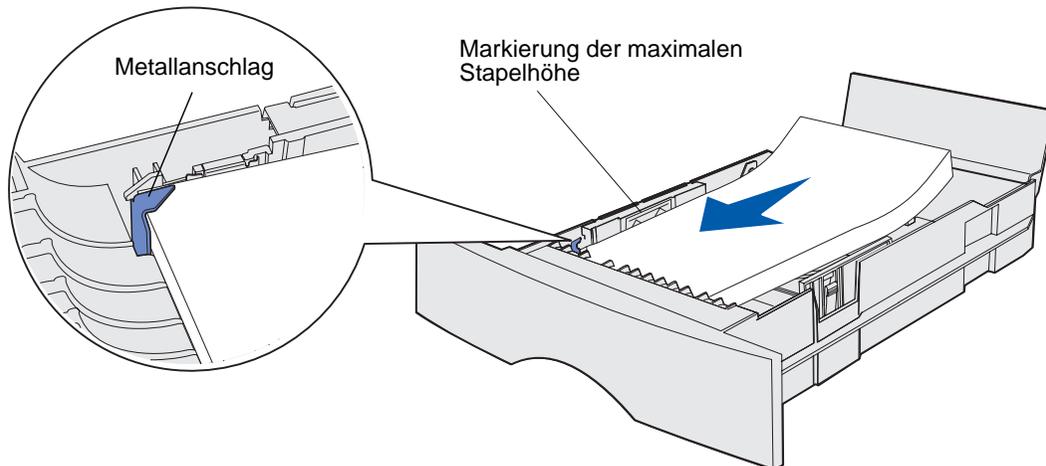
Halten Sie das Papier so, daß die Seite, die bedruckt werden soll, nach unten weist, und die Vorderkante des Stapels zur Vorderkante des Papierfachs zeigt.

Hinweise zum Einlegen von Briefbögen finden Sie unter **Vorgedruckte Formulare und Briefbögen**.

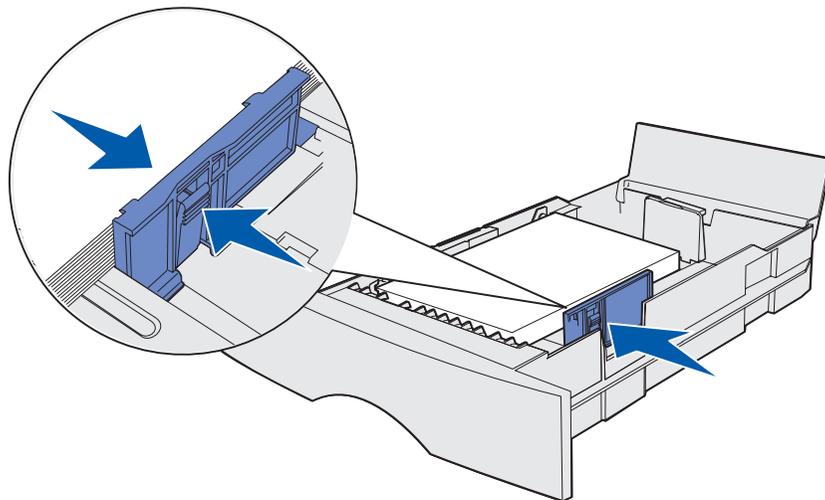
- 8 Legen Sie den Papierstapel auf der linken Seite des Fachs an, und drücken Sie ihn unter den Metallanschlag.

Achten Sie darauf, daß das Papier mühelos unter den Metallanschlag paßt und nicht geknickt oder geknittert wird. Der Metallanschlag darf nicht nach oben gedrückt werden, und das Papier darf nicht darunter geklemmt werden.

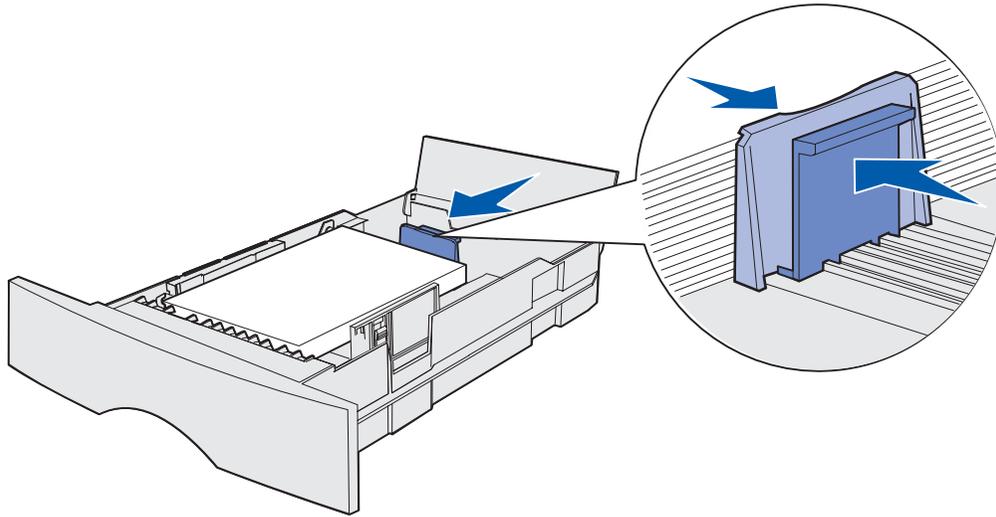
**Hinweis:** Überschreiten Sie nicht die angegebene maximale Füllhöhe. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.



- 9 Drücken Sie die Lasche der Seitenführung und die Seitenführung zusammen, und schieben Sie dann die Führung an die Kante des Papiers.

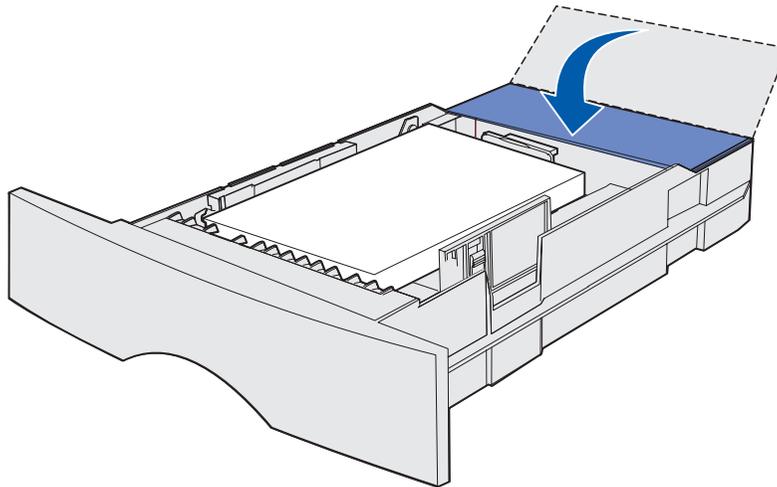


- 10** Drücken Sie die Lasche der Längsführung und die Längsführung zusammen, und schieben Sie dann die Führung an die Kante des Papiers.



**Hinweis:** Wenn die Führungen zu dicht an das Papier geschoben werden, kann dies zu Problemen mit dem Papiereinzug führen.

- 11** Schließen Sie die Abdeckung.



- 12** Schieben Sie das Papierfach ein.

### ***Einlegen und Verwenden der Universalzuführung***

Ihr Drucker verfügt über eine Universalzuführung, in die verschiedene Druckmedienformate und-sorten eingelegt werden können. Sie befindet sich an der Vorderseite und kann geschlossen werden, wenn Sie sie nicht benutzen. Sie sollten die Universalzuführung verwenden, wenn Sie auf Druckmedien von unterschiedlichem Format und Typ drucken, beispielsweise Karten, Folien, Postkarten und Umschläge. Sie können einen Stapel Druckmedien einlegen oder einzelne Blätter zuführen, die nicht in ein Fach eingelegt sind.

Eine Auflistung der unterstützten Druckmediensorten und -formate finden Sie im Abschnitt **Druckmedieneinzüge und -spezifikationen**.

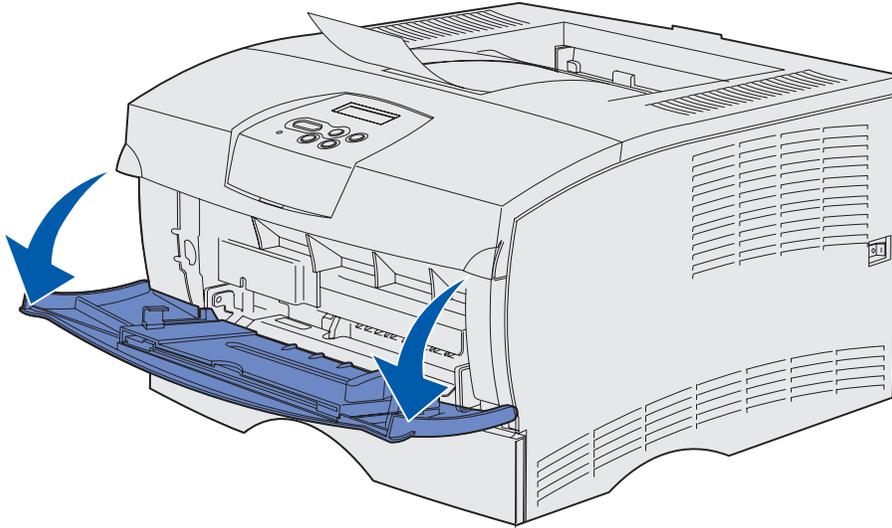
**Hinweis:** Wenn Sie unter Verwendung der Universalzuführung drucken, achten Sie darauf, Papierformat und Papiersorte richtig einzustellen.

Befolgen Sie die nachstehenden Richtlinien bei Verwendung der Universalzuführung:

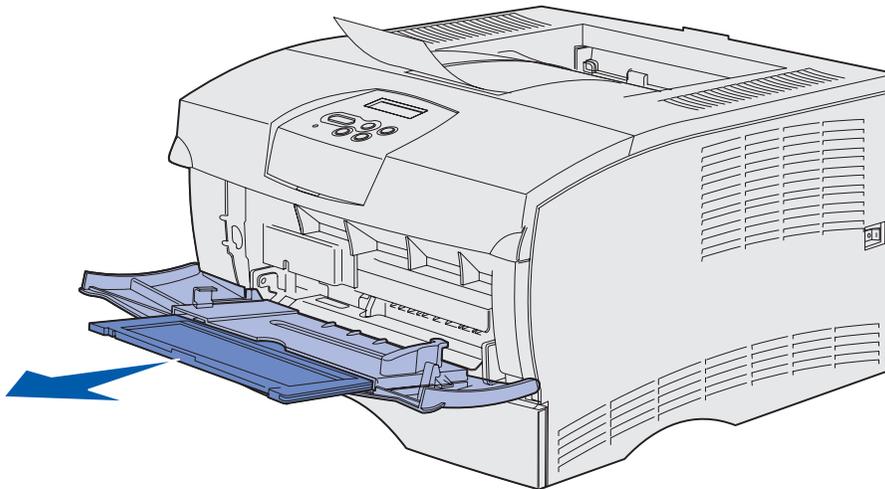
- Legen Sie immer nur ein Format und eine Sorte Druckmedien ein.
- Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, sollten Sie nur qualitativ hochwertige Druckmedien verwenden, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- Um Papierstaus zu verhindern, sollten Sie keine Druckmedien in die Universalzuführung einlegen, wenn dort bereits Druckmedien enthalten sind.
- Schließen Sie die Universalzuführung nicht, während ein Druckauftrag gedruckt wird oder während die Leuchte **Bereit/Daten** auf der Bedienerkonsole blinkt. Dies könnte zu einem Papierstau führen.
- Legen Sie die Druckmedien mit der Oberkante zuerst in die Universalzuführung ein.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf der Universalzuführung ab. Üben Sie außerdem nicht zu starken Druck aus.

### Öffnen der Universalzuführung

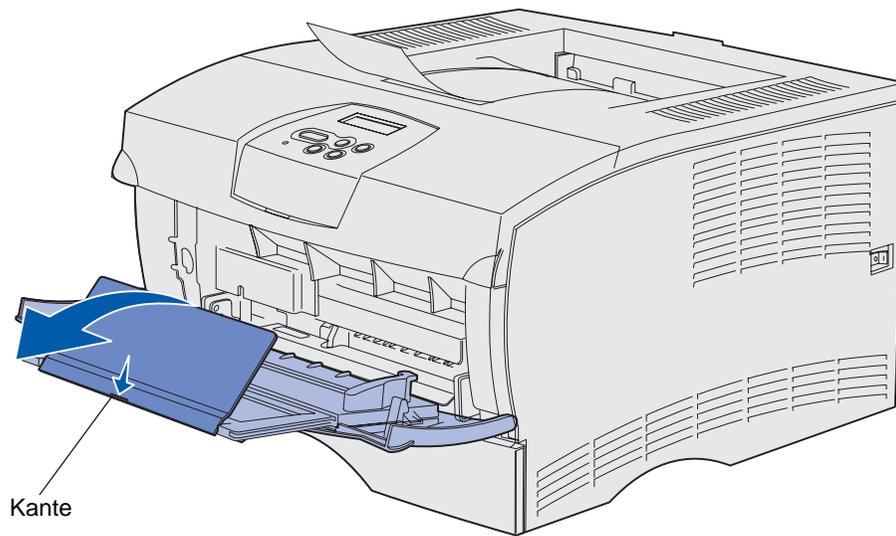
- 1 Öffnen Sie die Klappe der Universalzuführung.



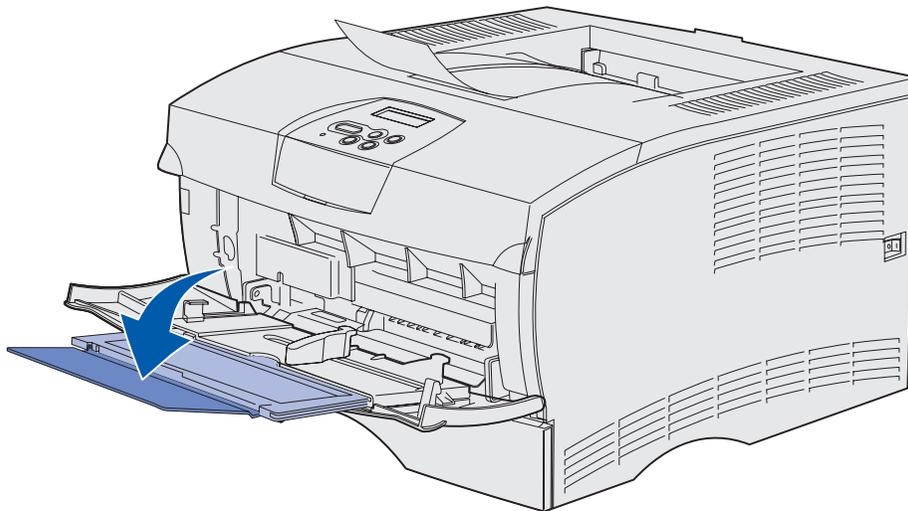
- 2 Ziehen Sie die Verlängerung heraus.



- 3 Drücken Sie vorsichtig auf die Kante. Die Verlängerung öffnet sich.



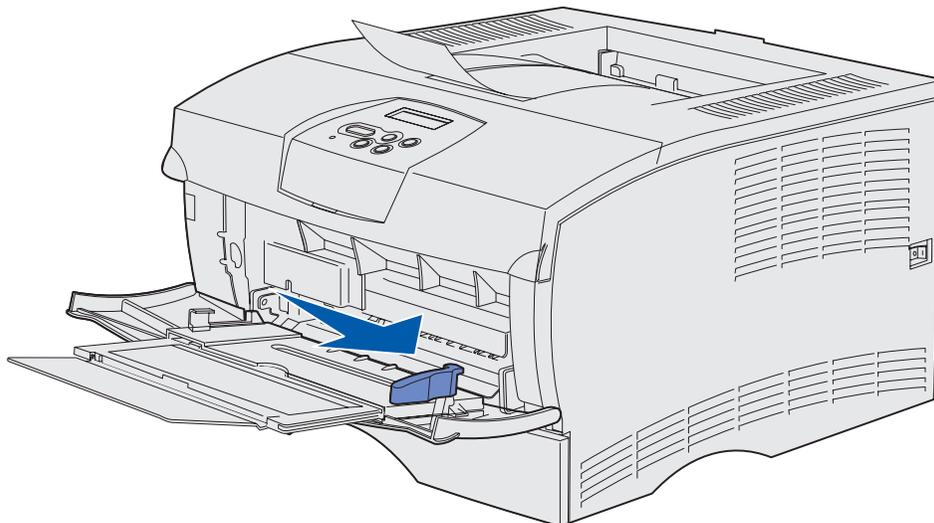
- 4 Führen Sie die Verlängerung vorsichtig nach unten, so daß die Universalzuführung vollständig ausgezogen ist.



### ***Einlegen von Papier in die Universalzuführung***

Hinweise zu den Druckmedienformaten und -sorten, die Sie einlegen können, finden Sie unter **Spezifikationen der Einzüge für die einzelnen Druckmedien**.

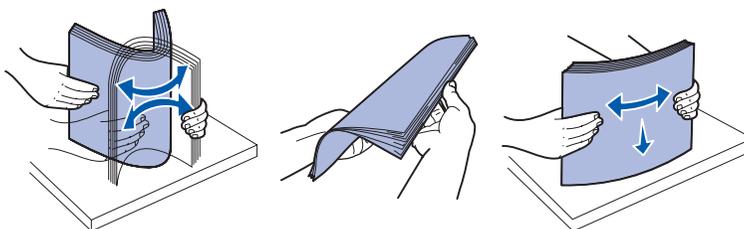
- 1 Schieben Sie die Seitenführung ganz nach rechts.



- 2 Bereiten Sie die Druckmedien für das Einlegen vor.

**Hinweis:** Legen Sie nicht gleichzeitig verschiedene Formate oder Sorten von Druckmedien ein. Dies könnte zu einem Papierstau führen.

- Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie die Druckmedien auf. Die Druckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

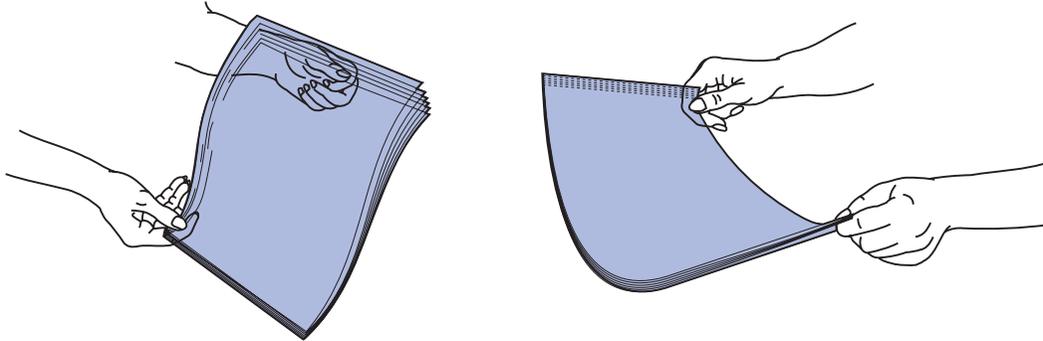


## Druckmedien

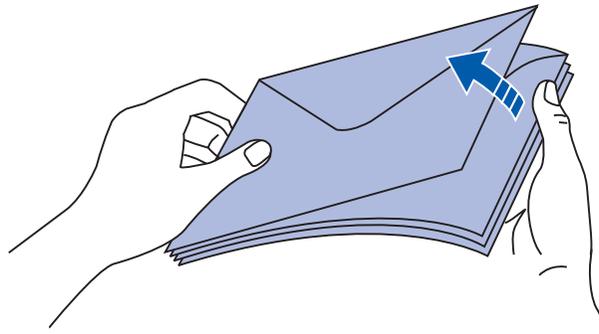
---

- Halten Sie Folien an den Kanten, und fächern Sie den Folienstapel auf, um ein falsches Einziehen zu verhindern.

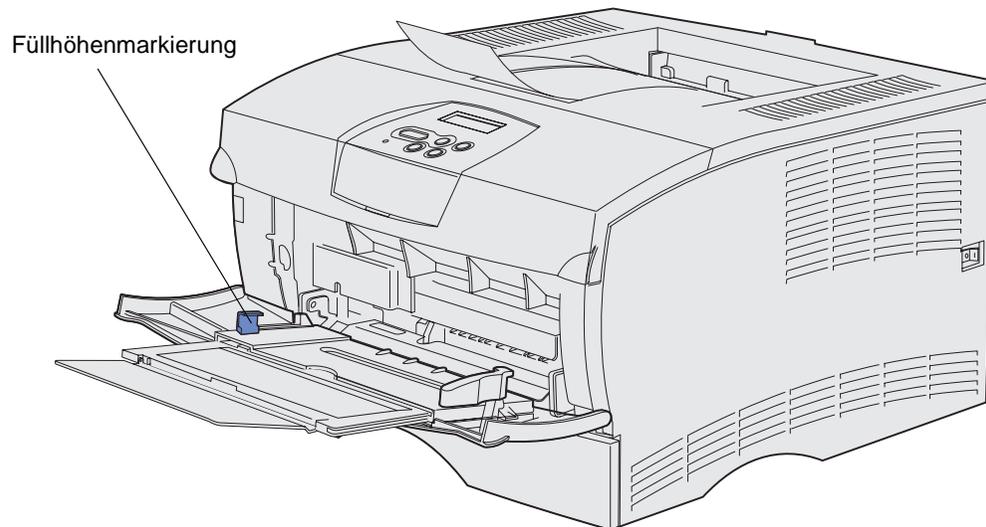
**Hinweis:** Die Druckseite der Folien sollte nach Möglichkeit nicht berührt werden. Achten Sie darauf, die Folien nicht zu verkratzen.



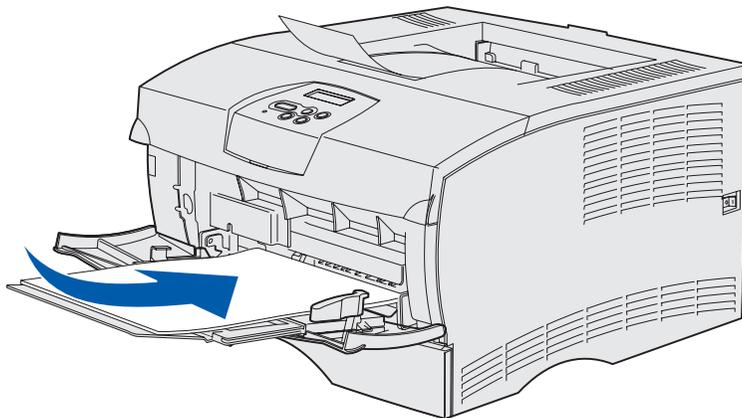
- Fächern Sie Umschlagstapel in beide Richtungen auf, um sie voneinander zu lösen. Die Umschläge dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



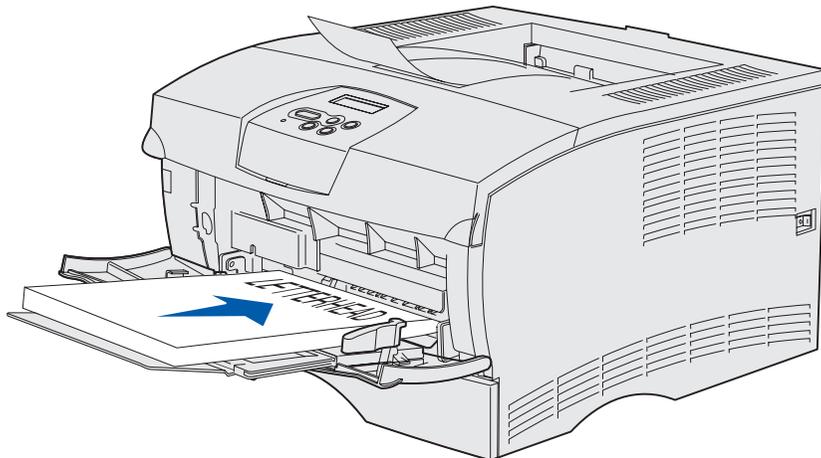
- 3** Die maximale Füllhöhe darf nicht überschritten werden, indem Druckmedien unter die Füllhöhenmarkierung geklemmt werden. Die maximale Füllhöhe beträgt 10 mm. Durch Überladen können Papierstaus entstehen.



- 4** Legen Sie die Druckmedien ein.
- Legen Sie Papier, Karten und Etiketten mit der empfohlenen Druckseite nach oben und der Oberkanten zuerst ein.

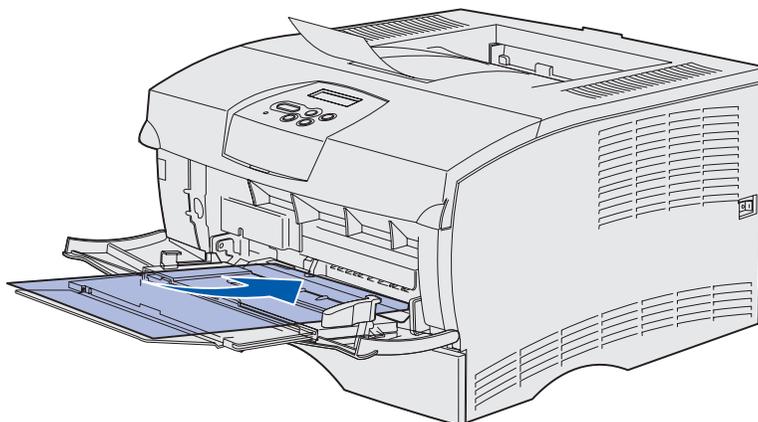


- Legen Sie Briefbögen mit der Briefkopfseite nach oben und der Oberkante zuerst ein.



**Hinweis:** Wenn Sie Briefbögen beidseitig bedrucken möchten, müssen Sie sie so einlegen, daß der Briefkopf nach unten weist und zuletzt in den Drucker eingezogen wird.

- Legen Sie Folien mit der empfohlenen Druckseite nach oben und der Oberkante zuerst ein.

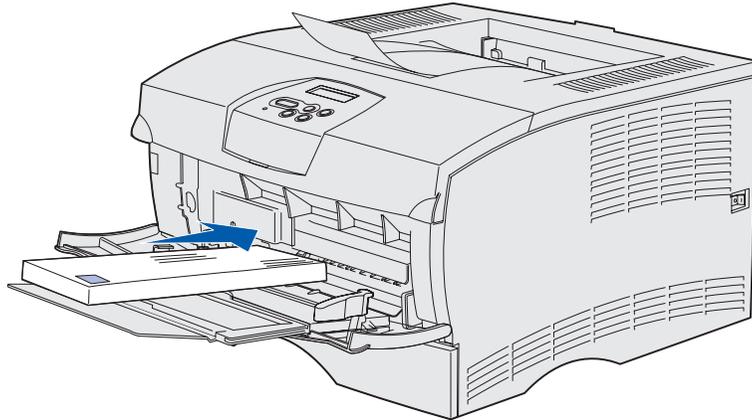


**Warnung:** Umschläge mit Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern dürfen nicht verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

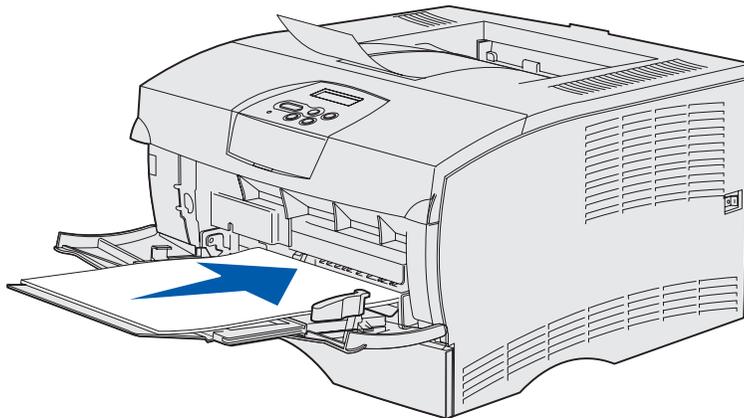
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten ein, so daß der Briefmarkenbereich zuletzt eingezogen wird.

**Hinweis:** Für ein optimales Ergebnis sollten selbstklebende Briefumschläge, deren Klebestelle mit einer Folie geschützt ist, über die hintere Papierablage ausgegeben werden. Öffnen Sie die hintere Papierablage, wenn Sie solche Umschläge bedrucken.

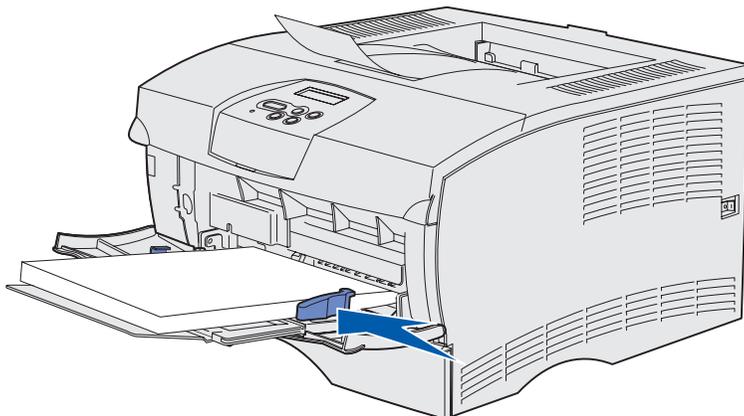
Legen Sie keine mit Briefmarken versehenen Umschläge ein. Die Briefmarke und die Adressen sind nur zur Illustration der Ausrichtung des Umschlags abgebildet.



- 5** Schieben Sie die Druckmedien so weit ein, wie dies ohne Beschädigung der Druckmedien möglich ist.



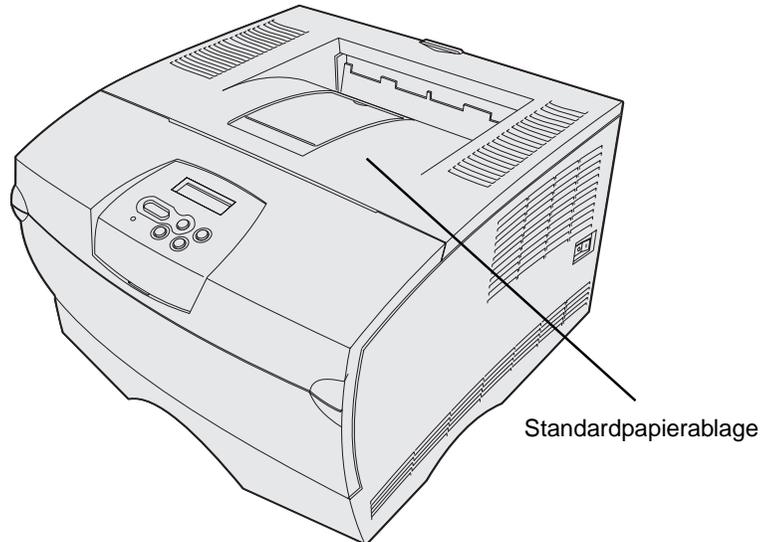
- 6** Schieben Sie die Seitenführung nach links, bis sie die Seite des Papierstapels leicht berührt.



Achten Sie darauf, daß die Druckmedien lose in der Universalzuführung liegen und nicht geknickt oder geknittert sind.

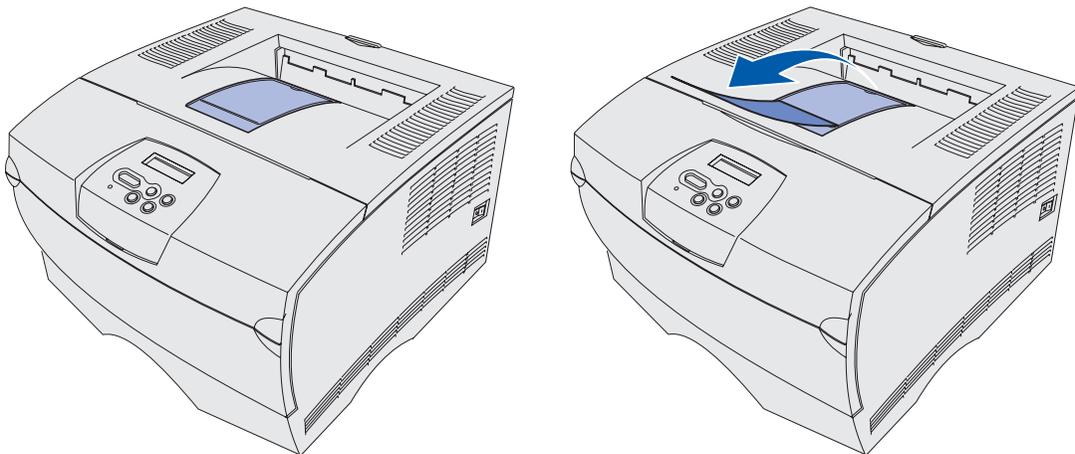
### ***Verwenden der Standardpapierablage***

Die Standardpapierablage faßt 250 Blatt Druckmedien. Der Drucker sendet Druckaufträge automatisch an die Standardpapierablage. Die Druckaufträge werden in dieser Ablage mit der Druckseite nach unten sortiert.



### ***Anheben der Papierstütze***

Die Papierstütze hält gedruckte Aufträge und sorgt dafür, daß sie nicht aus der Papierablage gleiten. Zum Anheben ziehen Sie die Papierstütze nach vorn.



### ***Verwenden der hinteren Papierablage***

Der Drucker sendet Druckaufträge automatisch an die hintere Papierablage, wenn Sie diese öffnen. In der hinteren Papierablage werden Druckaufträge in umgekehrter Reihenfolge (Seiten 4, 3, 2, 1) mit der Druckseite nach oben ausgegeben. Die hintere Papierablage faßt 20 Blatt Papier.

Sie sollten die hintere Papierablage verwenden, wenn Sie Druckmedien von unterschiedlichem Format und unterschiedlicher Sorte bedrucken, beispielsweise Papier, Folien, Postkarten, Karten und Umschläge.

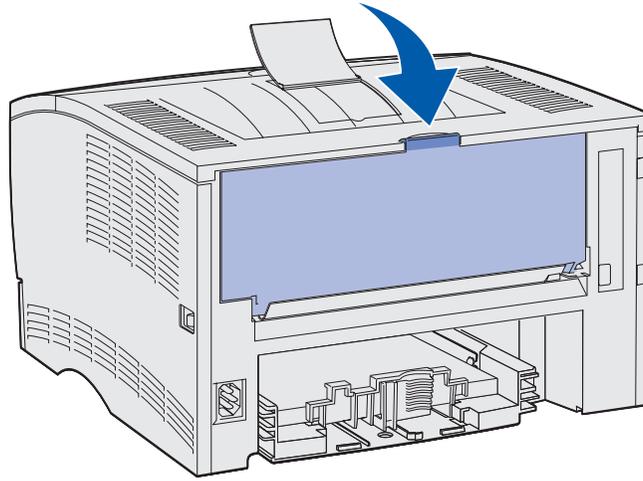
- Das Bedrucken von Etiketten und Folien gelingt meist besser, wenn sie an die hintere Papierablage gesendet werden.
- Umschläge wellen sich weniger, wenn sie an die hintere Papierablage gesendet werden.
- Karten müssen immer über die hintere Papierablage ausgegeben werden.

Druckmedien, deren Länge 165,1 mm oder weniger beträgt, müssen über die hintere Papierablage ausgegeben werden.

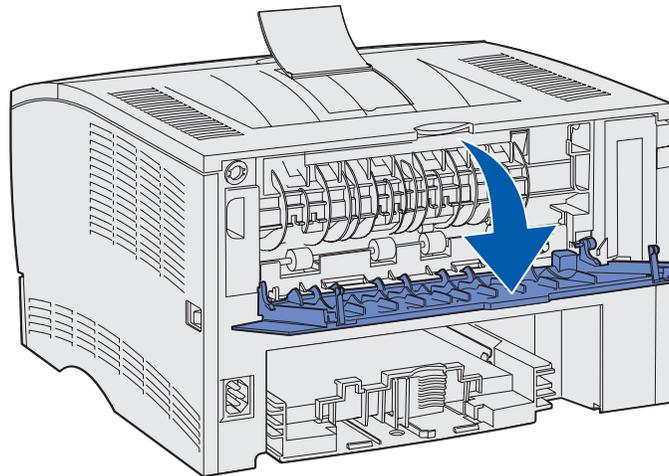
**Hinweis:** Druckmedien im Format „Legal“, die über die hintere Papierablage ausgegeben werden, werden nicht ordnungsgemäß aufeinander abgelegt, wenn sich zu viele Blätter ansammeln. Sie müssen die Druckmedien möglichst oft aus dieser Papierablage herausnehmen.

So verwenden Sie die hintere Papierablage:

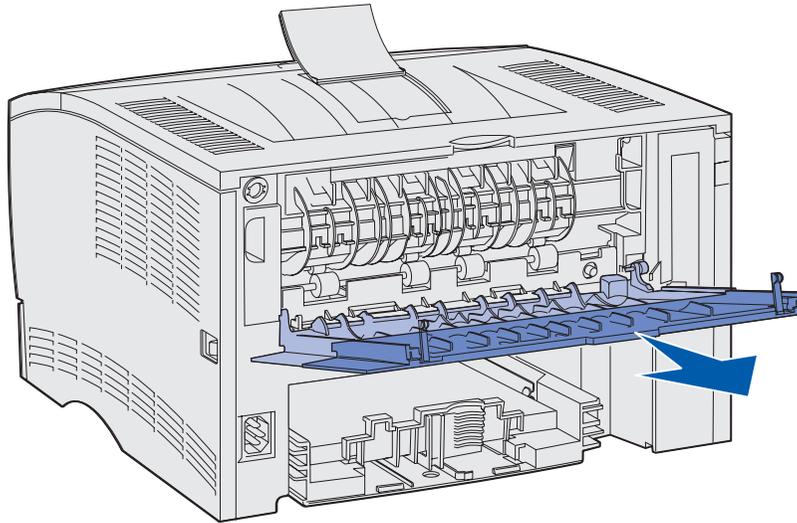
- 1 Greifen Sie die Lasche wie abgebildet.



- 2 Ziehen Sie die Klappe herunter.



- 3 Ziehen Sie die Verlängerung mit Hilfe der Lasche gerade heraus.



- 4 Schließen Sie die Klappe der hinteren Papierablage, sobald Sie sie nicht mehr verwenden.

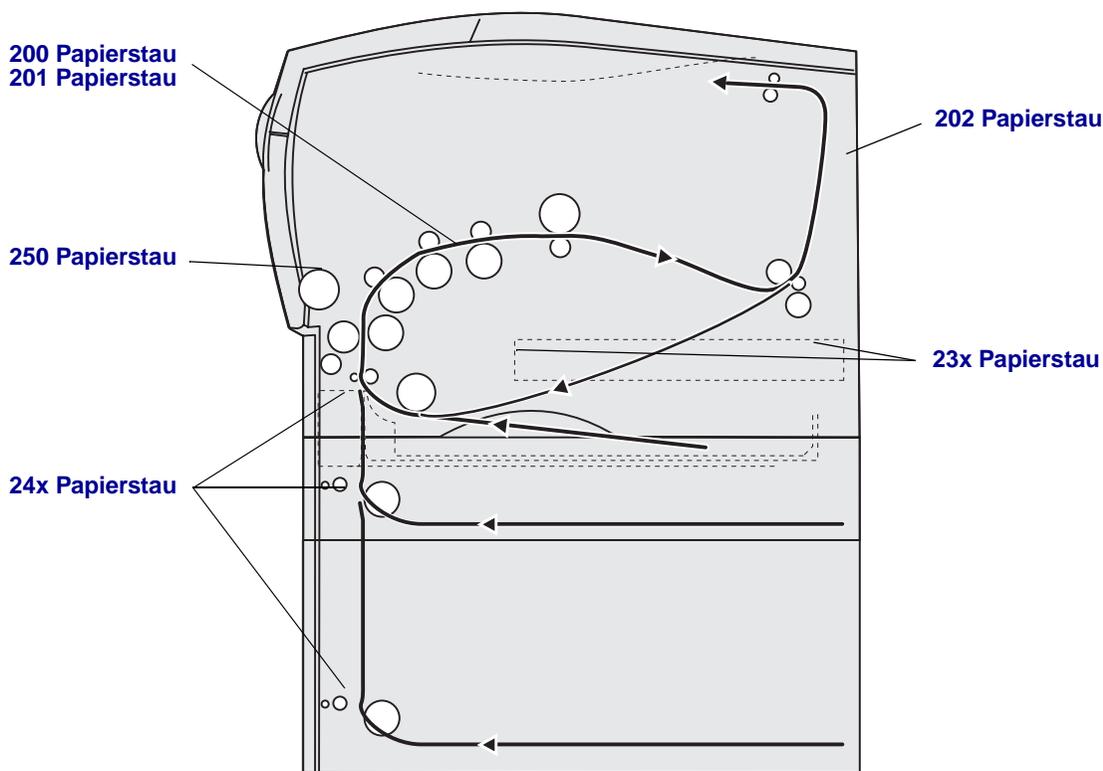
**Hinweis:** Achten Sie darauf, daß die Klappe auf beiden Seiten ordnungsgemäß geschlossen ist, um Papierstaus zu vermeiden.

## Beseitigen von Papierstaus

Durch sorgfältige Auswahl der Druckmedien und das korrekte Einlegen können die meisten Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Wie Sie vorgehen sollten, wenn es häufig zu Papierstaus kommt, ist unter **Vermeiden von Papierstaus** beschrieben.

**Hinweis:** Um die Fehlermeldung **Papierstau** zu löschen, müssen Sie alle gestauten Druckmedien aus dem gesamten Papierweg entfernen; wählen Sie anschließend **Fortfahren** aus.

Die folgende Abbildung zeigt den Weg, den die Druckmedien durch den Drucker nehmen. Der Weg hängt davon ab, welchen Papiereinzug (Papierfächer und Universalzuführung) und welche Papierablage Sie verwenden.



In der folgenden Tabelle können Sie anhand der Staumeldung ermitteln, wo Sie Anweisungen zum Beseitigen von einzelnen Papierstaus finden:

Papierstaumeldung	Siehe Seite:
<b>200 / 201 Papierstau, Kassette entf.</b>	<b>45</b>
<b>202 Papierstau, Hin. Klappe öff.</b>	<b>47</b>
<b>23x Papierstau (in Duplexeinheit)</b>	<b>50</b>
<b>24x Papierstau, Fach &lt;x&gt; überpr.</b>	<b>54</b>
<b>250 Papierstau, Uni.Zuf. überpr.</b>	<b>56</b>

**Hinweis:** Achten Sie darauf, die gestauten Blätter vorsichtig und langsam herauszuziehen, um ein Reißen der Druckmedien zu verhindern.

### ***200 / 201 Papierstau, Kassette entf.***

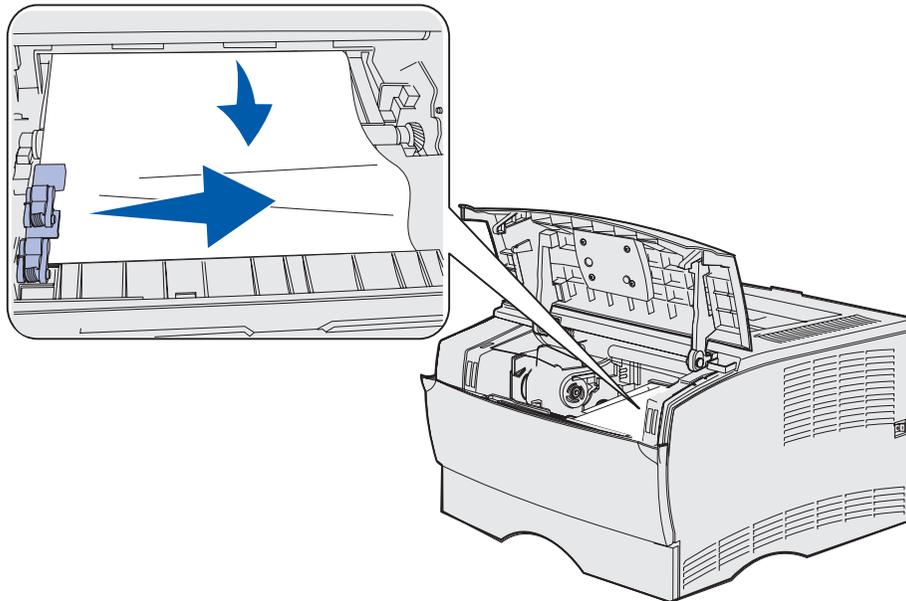
Da ein Papierstau auch weiter hinten im Inneren des Druckers im Bereich unter der Druckkassette auftreten kann, müssen Sie zum Beheben des Staus möglicherweise in den Innenraum des Geräts gelangen.

- 1 Öffnen Sie die vordere obere Klappe.
- 2 Nehmen Sie die Druckkassette heraus. (Anweisungen finden Sie unter **Entfernen der verbrauchten Druckkassette.**)

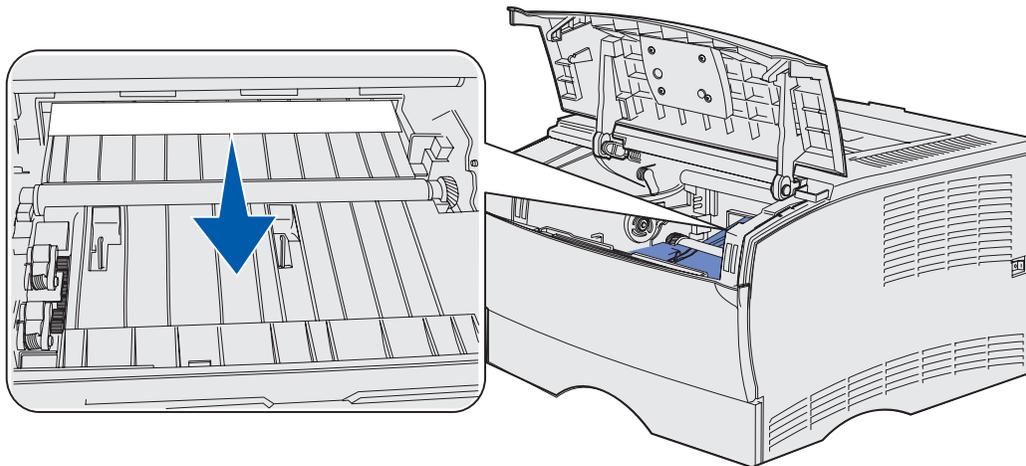
**VORSICHT:** Der hintere Bereich des Druckerinnenraums ist möglicherweise heiß.

- 3 Stellen Sie fest, wo das Blatt im Drucker gestaut ist.

- Wenn der größte Teil des gestauten Papiers sichtbar ist, ziehen Sie es vorsichtig nach rechts und dann heraus.



- Wenn nur ein kleiner Teil des gestauten Papiers sichtbar ist, ziehen Sie es vorsichtig gerade nach vorne und dann nach oben heraus.



**Hinweis:** Wenn Sie beim Herausziehen des Blatts Widerstand spüren, sollten Sie nicht weiter ziehen, sondern von der hinteren Papierablageklappe aus versuchen, das gestaute Blatt zu entfernen. Hinweise zur Vorgehensweise finden Sie unter **202 Papierstau, Hin. Klappe öff.**

- 4 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein. (Anweisungen finden Sie unter **Einsetzen der neuen Druckkassette.**)
- 5 Schließen Sie die vordere obere Klappe.

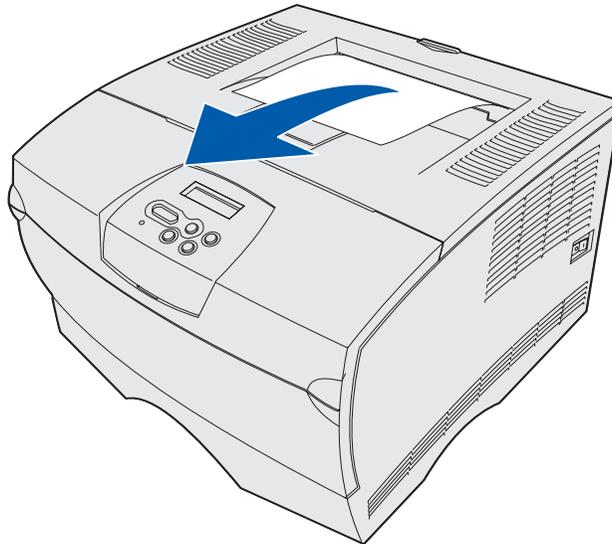
### **202 Papierstau, Hin. Klappe öff.**

Wenn diese Meldung angezeigt wird, liegt ein Papierstau an einer der beiden folgenden Stellen vor:

- Wenn die Druckmedien vor der vollständigen Ausgabe in die Standardpapierablage gestaut sind, siehe **Bei der Ausgabe in die Standardpapierablage**.
- Wenn die Druckmedien vor Erreichen der Standardpapierablage gestaut sind, siehe **Vor Erreichen der Standardpapierablage**.

#### **Bei der Ausgabe in die Standardpapierablage**

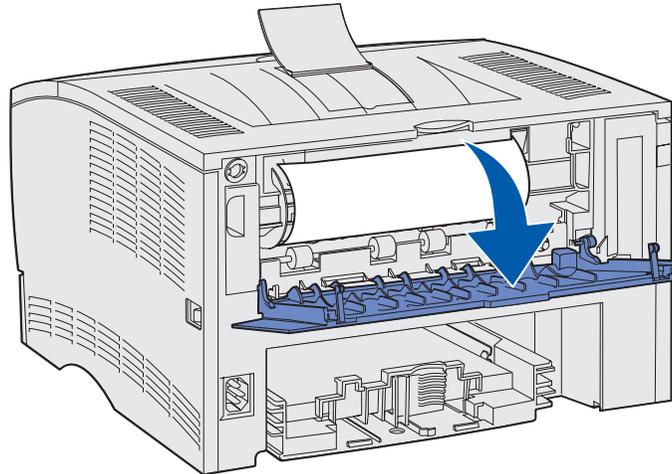
- 1 Ziehen Sie das gestaute Blatt vorsichtig heraus.
- 2 Wenn sich das gestaute Blatt nicht ohne Kraftaufwand herausziehen läßt, gehen Sie gemäß den Anweisungen unter **Vor Erreichen der Standardpapierablage** vor.



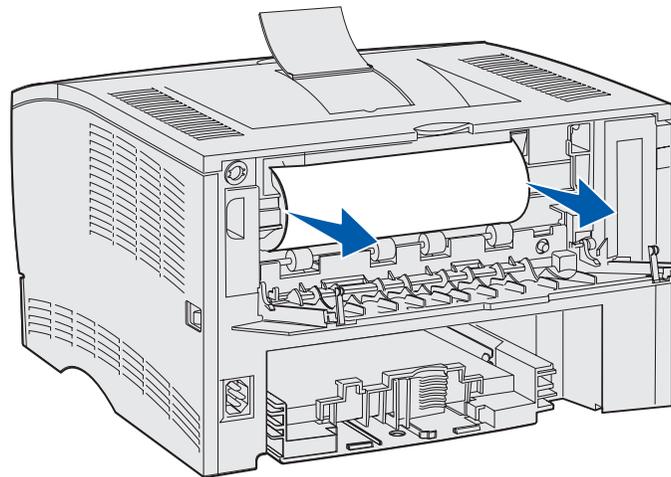
### Vor Erreichen der Standardpapierablage

Die Druckmedien sind vor Erreichen der Standardpapierablage gestaut.

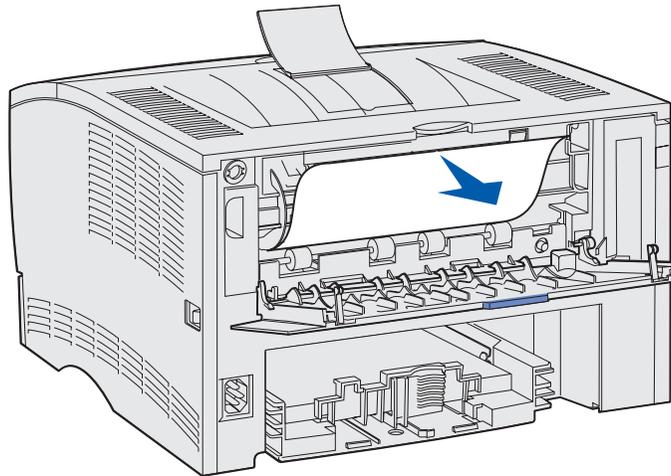
- 1 Öffnen Sie die hintere Papierablageklappe.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Blatt vorsichtig, nachdem Sie festgestellt haben, wieviel davon sichtbar ist.
- Wenn der Mittelteil des Blatts sichtbar ist, nicht jedoch die Enden, fassen Sie das Blatt an beiden Seiten an und ziehen es vorsichtig gerade heraus.



- Wenn ein Ende des Blatts sichtbar ist, ziehen Sie es gerade heraus.



- 3 Schließen Sie die hintere Papierablage, indem Sie sie in der Mitte unter der Lasche zudrücken.

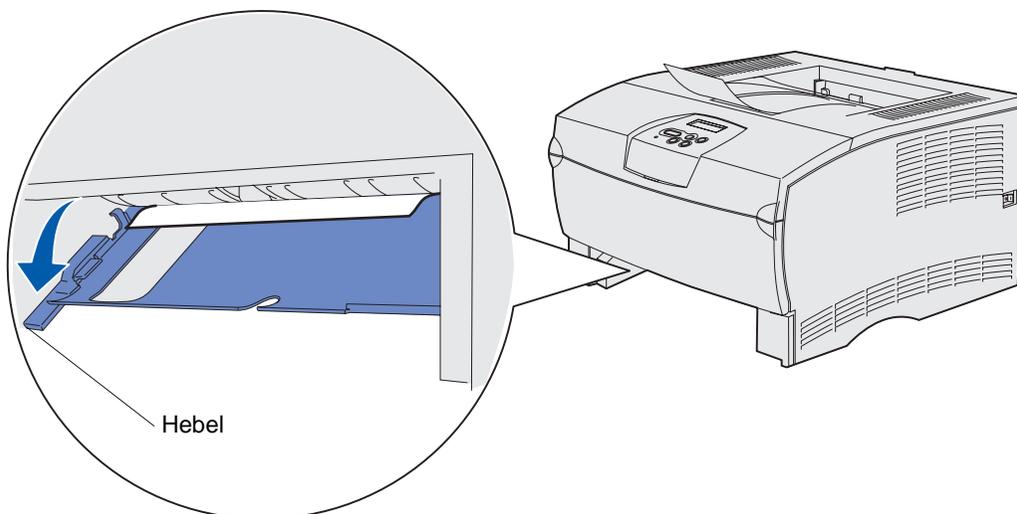
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, daß die Klappe auf beiden Seiten geschlossen ist.

### **23x Papierstau (in Duplexeinheit)**

Druckmedien können sich unter dem Drucker und oberhalb von Fach 1 stauen, wenn die Funktion zum beidseitigen Drucken aktiviert ist. Der Drucker kann in der Regel den Bereich innerhalb der Duplexeinheit, in dem der Papierstau aufgetreten ist, ermitteln. Wenn beim beidseitigen Drucken ein Papierstau entsteht, wird eine der drei Papierstaumeldungen angezeigt; die Art der Meldung hängt davon ab, ob der Bereich, in dem der Papierstau aufgetreten ist, bekannt ist.

#### **23x Papierstau, Fach1 entfer. u. Hebel vorne am Drucker n. unten**

- 1 Ziehen Sie Fach 1 vollständig heraus.
- 2 Unter dem Drucker befindet sich auf der linken Seite ein grüner Hebel.
- 3 Drücken Sie den grünen Hebel herunter.

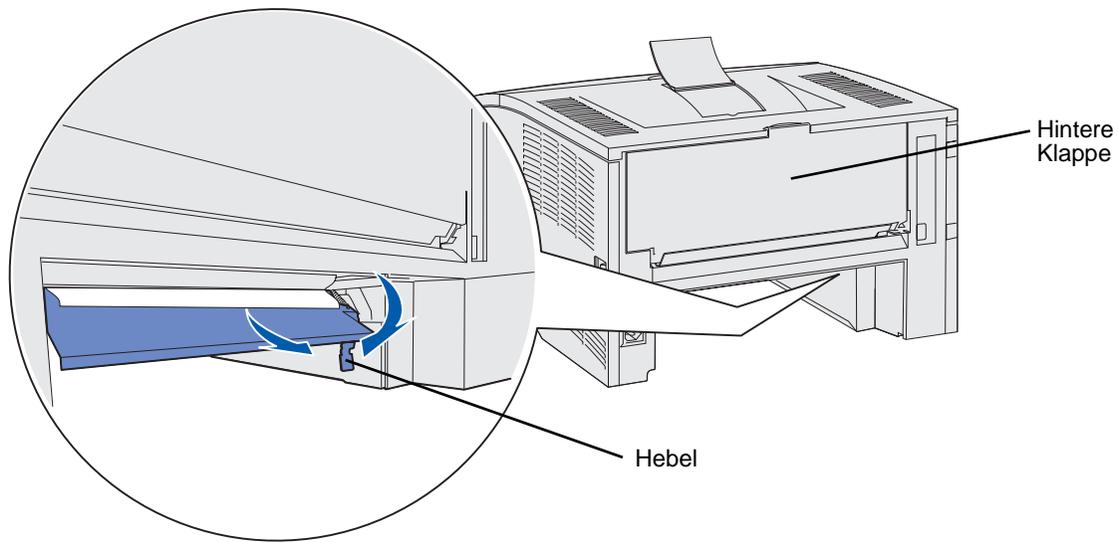


- 4 Ziehen Sie das Papier vorsichtig in Ihre Richtung.
- 5 Schieben Sie das Papierfach ein.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, daß die Metallplatte auf der Unterseite des Fachs eingerastet ist.

### 23x Papierstau, Fach1 entfer. u. Hebel hinten am Drucker n. unten

- 1 Öffnen Sie die hintere Klappe, und beseitigen Sie alle Papierstaus. Wenn Sie den Papierstau nicht beseitigen können, fahren Sie mit **Schritt 2** fort.
- 2 Ziehen Sie Fach 1 vollständig heraus.
- 3 Unter dem Drucker befindet sich auf der rechten Seite ein grüner Hebel.
- 4 Drücken Sie den Hebel herunter.



- 5 Ziehen Sie das Papier vorsichtig in Ihre Richtung.
- 6 Schieben Sie das Papierfach ein.

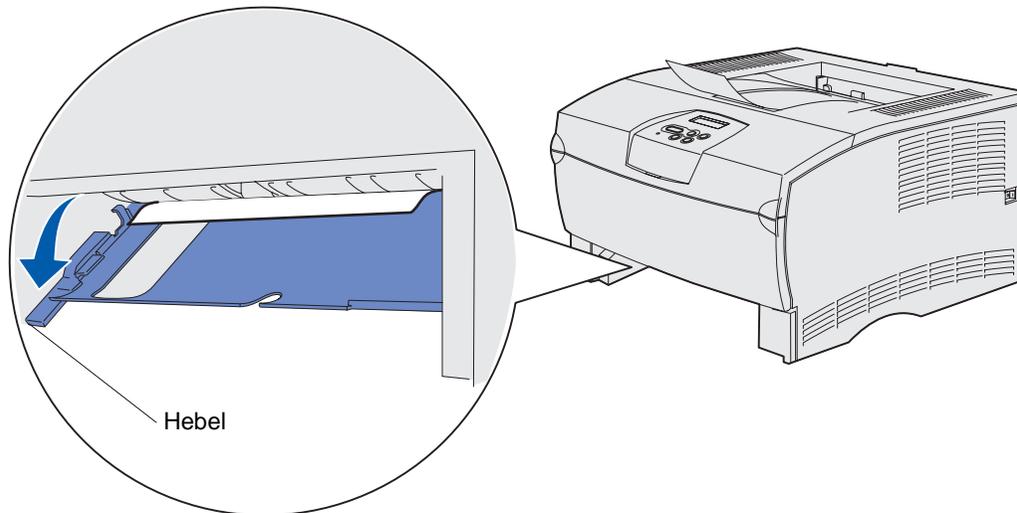
**Hinweis:** Stellen Sie sicher, daß die Metallplatte auf der Unterseite des Fachs eingerastet ist.

### 23x Papierstau, Duplex überpr.

Diese Meldung wird nur angezeigt, wenn der Drucker nicht den genauen Bereich des Papierstaus innerhalb der Duplexeinheit ermitteln kann.

So beheben Sie diese Art von Stau:

- 1 Ziehen Sie Fach 1 vollständig heraus.
- 2 Unter dem Drucker befindet sich auf der linken Seite ein grüner Hebel.
- 3 Drücken Sie den grünen Hebel herunter.

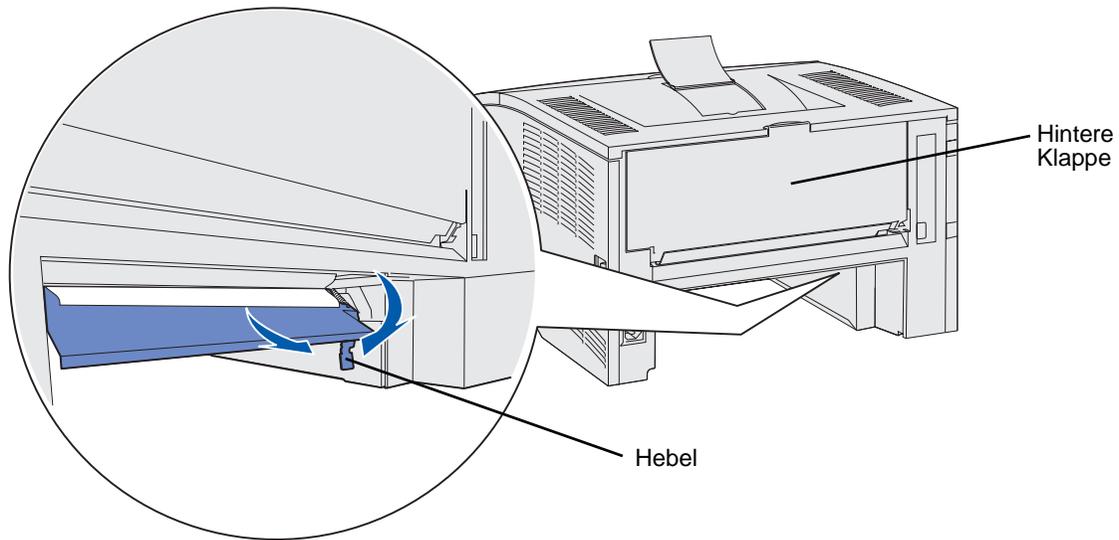


- 4 Stellen Sie fest, wo sich das Papier gestaut hat. Wenn von vorne kein Stau sichtbar ist, fahren Sie mit **Schritt 6** fort.
- 5 Ziehen Sie das Papier vorsichtig in Ihre Richtung.

**Hinweis:** Wenn sich das gestaute Blatt nicht ohne Kraftaufwand herausziehen lässt, fahren Sie mit **Schritt 6** fort.

- 6 Öffnen Sie die hintere Klappe, und beseitigen Sie alle Papierstaus. Wenn Sie den Papierstau nicht beseitigen können, fahren Sie mit **Schritt 7** fort.
- 7 Unter dem Drucker befindet sich auf der rechten Seite ein grüner Hebel.

- 8 Drücken Sie den Hebel herunter.



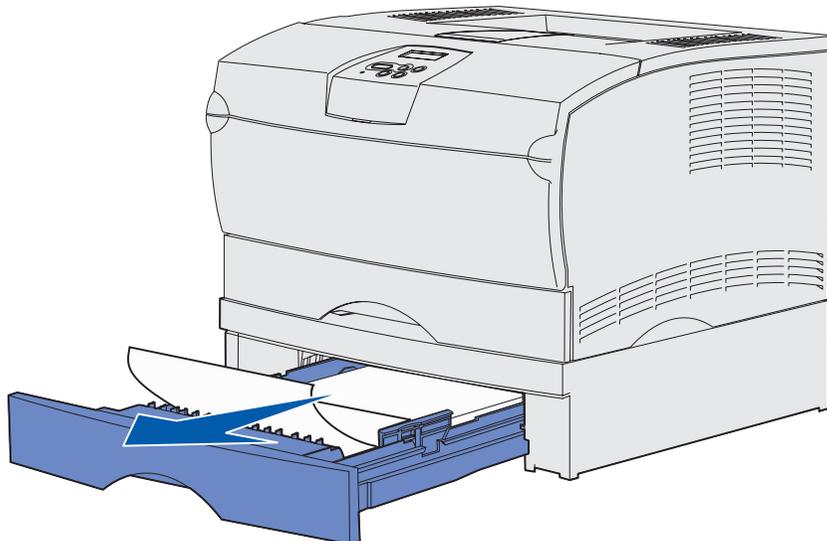
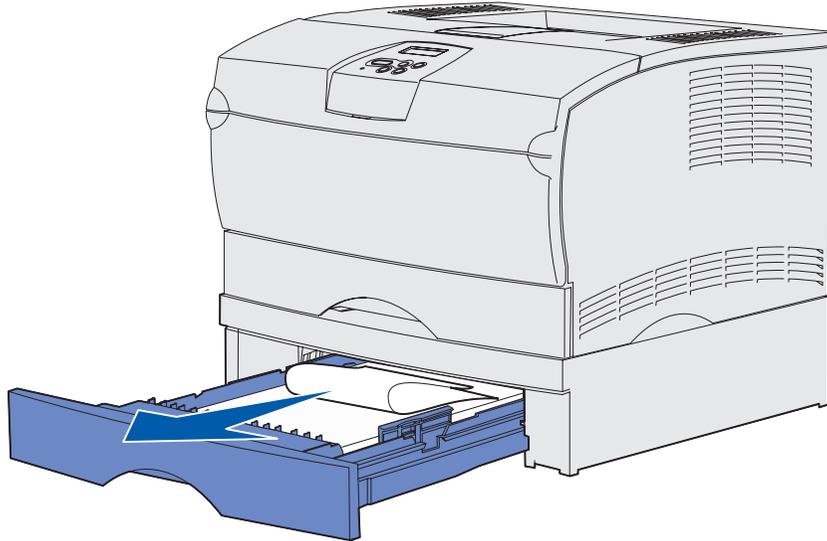
- 9 Ziehen Sie das Papier vorsichtig in Ihre Richtung.  
10 Schieben Sie das Papierfach ein.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, daß die Metallplatte auf der Unterseite des Fachs eingerastet ist.

### **24x Papierstau, Fach <x> überpr.**

Ein Papierstau ist im Bereich unter der Druckkassette aufgetreten, die gestauten Seiten sind jedoch nicht sichtbar.

- 1 Ziehen Sie das angegebene Fach heraus.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Blatt gerade heraus.



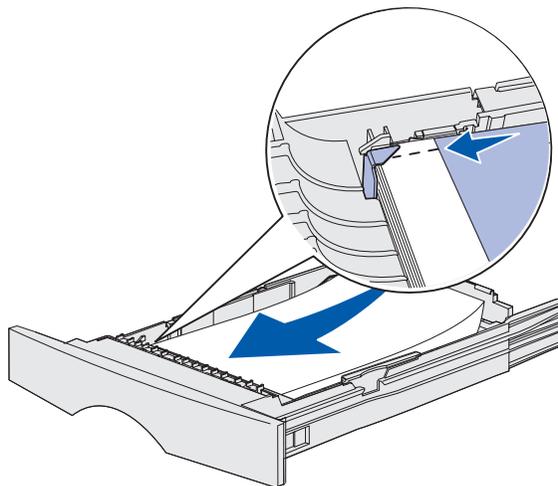
- 3 Schieben Sie das Papierfach ein.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, daß die Metallplatte auf der Unterseite des Fachs eingerastet ist.

### Papierstaus in einem Fach nach Freigabe aus dem Metallpapieranschlag

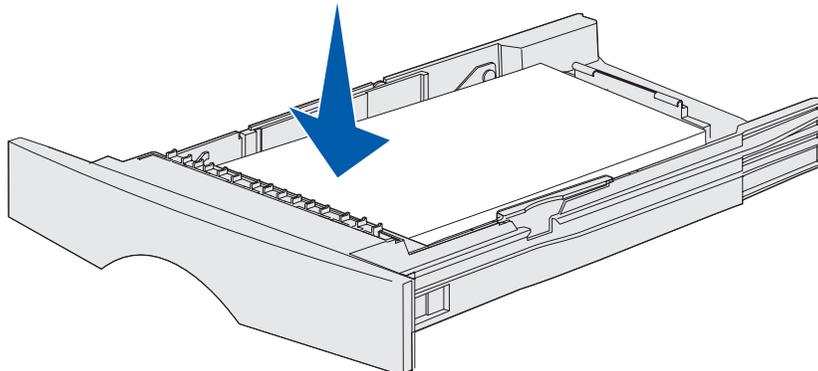
Ein Papierstau kann auftreten, nachdem die Blätter aus dem Metallpapieranschlag freigegeben wurden, ohne daß sie das Fach vollständig verlassen haben. Dies kann bei jedem der Fächer auftreten. Sie müssen alle Fächer überprüfen.

- 1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.
- 2 Schieben Sie die Druckmedien wieder unter den Metallpapieranschlag.



**Hinweis:** Wenn das gestaute Blatt beschädigt ist, muß es entfernt werden. Legen Sie es nicht wieder ein.

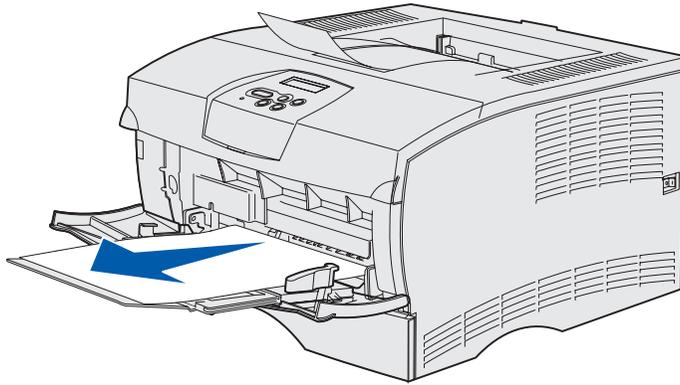
- 3 Drücken Sie die Druckmedien so nach unten, daß die darunterliegende Metallplatte einrastet.



- 4 Schieben Sie das Papierfach ein.

### **250 Papierstau, Uni.Zuf. überpr.**

Ziehen Sie das gestaute Blatt gerade heraus.



# 3

## Druckaufgaben

---

Abschnitt	Seite
Senden eines Druckauftrags	57
Druckauftrag beidseitig drucken (Duplexdruck)	58
Abbrechen von Druckaufträgen	60
Verbinden von Fächern	61

### ***Senden eines Druckauftrags***

#### ***Drucken aus einer Windows-Umgebung***

- 1 Legen Sie Druckmedien ein. (Siehe **Einlegen von Druckmedien in die Fächer** oder **Einlegen und Verwenden der Universalzuführung**.)
- 2 Öffnen Sie in Ihrer Software-Anwendung die zu druckende Datei.
- 3 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option zur Druckereinrichtung.
- 4 Überprüfen Sie, ob im Dialogfeld für die Druckereinrichtung der richtige Drucker ausgewählt ist.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld für die Druckereinrichtung auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen** oder **Einrichtung** (abhängig von der Anwendung), wählen Sie die Druckmediensorte und das Druckmedienformat, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Wählen Sie **OK** oder **Drucken**.

#### ***Drucken von einem Macintosh***

- 1 Legen Sie Druckmedien ein. (Siehe **Einlegen von Druckmedien in die Fächer**.)
- 2 Öffnen Sie in Ihrer Software-Anwendung die zu druckende Datei.
- 3 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Seite einrichten**.
- 4 Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist.
- 5 Wählen Sie im Menü **Papier** die verwendete Druckmediensorte, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.

### **Druckauftrag beidseitig drucken (Duplexdruck)**

Beim Duplexdruck (bzw. dem *beidseitigen Druck*) können Sie ein Blatt Papier beidseitig bedrucken. Hinweise zu den Papierformaten, die beidseitig bedruckt werden können, finden Sie unter **Spezifikationen für die Duplexeinheit**.

**Hinweis:** Für beidseitige Druckaufträge sollten Sie nur Papier mit einem Gewicht zwischen 60 g/m<sup>2</sup> und 90 g/m<sup>2</sup> verwenden.

So drucken Sie alle Aufträge beidseitig:

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Papierausg.** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Beidseitig** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Auswählen**.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **Ein** angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Zurück**, bis die Meldung **Bereit** angezeigt wird.

So drucken Sie einen einzelnen Druckauftrag aus:

- 1 Wählen Sie in der verwendeten Software-Anwendung **Datei** → **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder **Optionen**, **Drucker** bzw. **Einrichten**, je nach Anwendung), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie in der Registerkarte zur Druckereinrichtung entweder **Lange Kante** oder **Kurze Kante**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfenster **Drucken** auf **OK**, um den Druckauftrag zu drucken.

**Warnung:** Während der Drucker einen beidseitigen Druckauftrag verarbeitet, wirft er die bereits einseitig bedruckten Blätter teilweise in die Standardpapierablage aus und zieht sie anschließend wieder zum Bedrucken der Rückseite ein. Fassen Sie das teilweise ausgeworfene Blatt nicht an. Dies könnte zur Beschädigung des Druckers führen oder einen Papierstau verursachen. Sie sollten die Blätter erst entfernen, nachdem sie vom Drucker vollständig in eine Papierablage ausgeworfen wurden.

## Beidseitiger Druck auf Briefbögen

- **Aus der Universalzuführung** - Legen Sie die Briefbögen so ein, daß die Seite mit dem Briefkopf nach unten weist und zuletzt eingezogen wird.
- **Aus den Fächern** - Legen Sie die Briefbögen so ein, daß die Seite mit dem Briefkopf nach oben und zur Rückseite des Druckers weist.

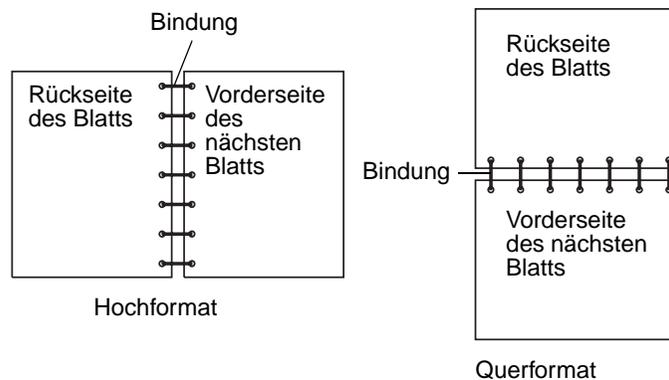
**Hinweis:** Beidseitige Druckaufträge müssen an das Standardablagefach gesendet werden; das hintere Ablagefach unterstützt keinen beidseitigen Druck.

## Verwenden des beidseitigen Binderands

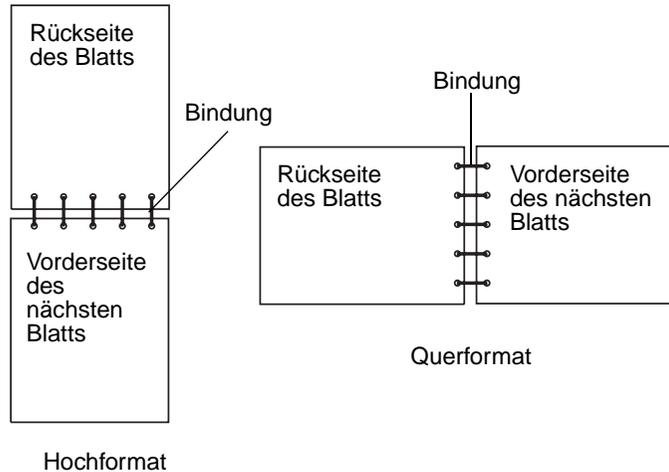
Durch Verwendung des beidseitigen Drucks können die Druckkosten gesenkt werden. Wenn Sie im Druckertreiber oder an der Bedienerkonsole im **Menü Papierausgabe** die Option **Beids. Binderand** auswählen, müssen Sie festlegen, ob zum Binden eine lange oder kurze Kante verwendet werden soll. Mit der Option **Beids. Binderand** wird festgelegt, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden und wie der Ausdruck auf der Blattrückseite (geradzahlige Seiten) im Verhältnis zum Ausdruck auf der Vorderseite (ungerade Seiten) ausgerichtet wird.

Für den beidseitigen Binderand können zwei Einstellungen gewählt werden:

**Lange Kante** Ausdrücke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante bei Druck im Hochformat und obere Kante bei Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der langen Kante bei Druck im Hochformat und im Querformat:



**Kurze Kante** Ausdrücke sollen an der kurzen Kante gebunden werden (obere Kante bei Druck im Hochformat und linke Kante bei Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der kurzen Kante bei Druck im Hochformat und im Querformat:



## Abbrechen von Druckaufträgen

### An der Druckerbedienerkonsole

Der Auftrag, den Sie abbrechen möchten, wird gerade gedruckt, und in der Anzeige wird **Belegt** angezeigt:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Auftrag** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Auftragsabbruch** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

### Auf einem Windows-Computer

- 1 Minimieren Sie alle Programme, um den Desktop anzuzeigen.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker**.  
Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie zum Drucken des Auftrags verwenden.  
Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 6 Drücken Sie die Taste **Entfernen**.

### ***Auf einem Macintosh***

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Schreibtisch.  
Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie die Taste **CTRL**, und klicken Sie auf den Druckauftrag, den Sie abrechnen möchten.
- 3 Wählen Sie im angezeigten Einblendmenü die Option **Warteschlange anhalten**.

### ***Verbinden von Fächern***

Wenn in zwei oder mehr Papiereinzügen (Standardpapierfach, optionales Papierfach oder Universalzuführung) Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind, wird die automatische Fachverbindung aktiviert. Wenn die Fächer auf diese Weise verbunden sind, entnimmt der Drucker Druckmedien aus dem zweiten Fach, sobald das erste Fach leer ist.

Um die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte zu überprüfen, können Sie eine Seite mit Menüeinstellungen drucken (siehe **Drucken der Menüeinstellungen und Netzwerkkonfigurationsseiten**). Ändern Sie an der Bedienerkonsole die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte so, daß die Einstellungen übereinstimmen.

Wenn Sie in alle Fächer Druckmedien desselben Formats einlegen, sollten Sie darauf achten, daß es sich dabei auch um dieselbe Sorte handelt.

### ***Deaktivieren der Fachverbindung***

Wenn Sie in die Papiereinzüge unterschiedliche Druckmedien einlegen, muß für jeden Papiereinzug, in den ein anderes Druckmedium eingelegt ist, die Papiersorte eindeutig eingestellt werden, um zu verhindern, daß die Fächer automatisch verbunden werden. Sie legen die Einstellung der Papiersorte an der Bedienerkonsole fest.

Ihr Drucker verfügt über residente Schriftarten, die permanent im Druckerspeicher gespeichert sind. In der PCL- und der PostScript-Emulation können verschiedene Schriftarten verfügbar sein.

Abschnitt	Seite
Drucken einer Schriftartmusterliste	62
Skalierbare Schriftarten	63
PCL-Bitmap-Schriftarten	66
PCL-Symbolsätze	66

## Drucken einer Schriftartmusterliste

Gehen Sie wie folgt vor, um Muster aller derzeit für Ihren Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten zu drucken:

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **schrift. drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis in der zweiten Zeile der Anzeige **PCL-Schriftart** oder **PS-schriftart.** angezeigt wird.
  - Wählen Sie **PCL-schriftart**, um eine Liste aller für den PCL-Emulator verfügbaren Schriftarten zu drucken.
  - Wählen Sie **PS-schriftart.**, um eine Liste aller für den PostScript-Emulator verfügbaren Schriftarten zu drucken.
  - Wählen Sie **PPDS-schriften**, um eine Liste aller für den PPDS-Emulator verfügbaren Schriftarten zu drucken. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die PPDS-Emulation im Drucker aktiviert ist.
- 5 Drücken Sie die Taste **Auswählen**.

Die Meldung **schriftartliste drucken** wird solange an der Bedienerkonsole angezeigt, bis die Seite gedruckt ist. Nach dem Drucken der Schriftartmusterliste kehrt der Drucker wieder in den Status **Bereit** zurück.

### Skalierbare Schriftarten

Ihr Drucker unterstützt die folgenden skalierbaren Schriftarten.

#### Unterstützte Schriftarten

PostScript-Schriftartnamen	PCL-Schriftartnamen
AlbertusMT	Albertus Medium
AlbertusMT-Italic	
AlbertusMT-Light	
	Albertus Extra Bold
AntiqueOlive-Roman	Antique Olive
AntiqueOlive-Italic	Antique Olive Italic
AntiqueOlive-Bold	Antique Olive Bold
AntiqueOlive-Compact	
ArialMT	Arial
Arial-ItalicMT	Arial Italic
Arial-BoldMT	Arial Bold
Arial-BoldItalicMT	Arial Bold Italic
AvantGarde-Book	ITC Avant Garde Book
AvantGarde-BookOblique	ITC Avant Garde Book Oblique
AvantGarde-Demi	ITC Avant Garde Demi
AvantGarde-DemiOblique	ITC Avant Garde Demi Oblique
Bookman-Light	ITC Bookman Light
Bookman-LightItalic	ITC Bookman Light Italic
Bookman-Demi	ITC Bookman Demi
Bookman-DemiItalic	ITC Bookman Demi Italic
	Clarendon Condensed Bold
Coronet-Regular	Coronet
Courier	CourierPS
Courier-Oblique	CourierPS Oblique
Courier-Bold	CourierPS Bold
Courier-BoldOblique	CourierPS Bold Oblique
	CG Omega
	CG Omega Bold
	CG Omega Italic

### Unterstützte Schriftarten (Fortsetzung)

PostScript-Schriftartnamen	PCL-Schriftartnamen
	CG Omega Bold Italic
Garamond-Antiqua	Garamond Antiqua
Garamond-Halbfett	Garamond Halbfett
Garamond-Kursiv	Garamond Kursiv
Garamond-KursivHalbfett	Garamond Kursiv Halbfett
GoldSansMM	
GoldSerifMM	
Helvetica-Light	Helvetica Light
Helvetica-LightOblique	Helvetica Light Oblique
Helvetica-Black	Helvetica Black
Helvetica-BlackOblique	Helvetica Black Oblique
Helvetica	Helvetica
Helvetica-Oblique	Helvetica Italic
Helvetica-Bold	Helvetica Bold
Helvetica-BoldOblique	Helvetica Bold Italic
Helvetica-Narrow	Helvetica Narrow
Helvetica-Narrow-Oblique	Helvetica Narrow Italic
Helvetica-Narrow-Bold	Helvetica Narrow Bold
Helvetica-Narrow-BoldOblique	Helvetica Narrow Bold Italic
Intl-CG-Times	CG Times
Intl-CG-Times-Italic	CG Times Italic
Intl-CG-Times-Bold	CG Times Bold
Intl-CG-Times-BoldItalic	CG Times Bold Italic
Intl-Univers-Medium	Univers Medium
Intl-Univers-MediumItalic	Univers Medium Italic
Intl-Univers-Bold	Univers Bold
Intl-Univers-BoldItalic	Univers Bold Italic
Intl-Courier	Courier
Intl-Courier-Oblique	Courier Italic
Intl-Courier-Bold	Courier Bold
Intl-Courier-BoldOblique	Courier Bold Italic
LetterGothic	Letter Gothic
LetterGothic-Slanted	Letter Gothic Italic

## Erläuterungen zu Schriftarten

---

### Unterstützte Schriftarten (Fortsetzung)

PostScript-Schriftartnamen	PCL-Schriftartnamen
LetterGothic-Bold	Letter Gothic Bold
LetterGothic-BoldSlanted	
Marigold	Marigold
NewCenturySchlbk-Roman	Century Schoolbook Roman
NewCenturySchlbk-Italic	Century Schoolbook Italic
NewCenturySchlbk-Bold	Century Schoolbook Bold
NewCenturySchlbk-BoldItalic	Century Schoolbook Bold Italic
Optima	
Optima-Bold	
Optima-BoldItalic	
Optima-Italic	
Palatino-Roman	Palatino Roman
Palatino-Italic	Palatino Italic
Palatino-Bold	Palatino Bold
Palatino-BoldItalic	Palatino Bold Italic
Symbol	SymbolPS
	Symbol
Times-Roman	Times Roman
Times-Italic	Times Italic
Times-Bold	Times Bold
Times-BoldItalic	Times Bold Italic
TimesNewRomanPSMT	Times New Roman
TimesNewRomanPS-ItalicMT	Times New Roman Italic
TimesNewRomanPS-BoldMT	Times New Roman Bold
TimesNewRomanPS-BoldItalicMT	Times New Roman Bold Italic
Univers	
Univers-Oblique	
Univers-Bold	
Univers-BoldOblique	
Univers-Condensed	Univers Condensed Medium
Univers-CondensedOblique	Univers Condensed Medium Italic
Univers-CondensedBold	Univers Condensed Bold
Univers-CondensedBoldOblique	Univers Condensed Bold Italic

### Unterstützte Schriftarten (Fortsetzung)

PostScript-Schriftartnamen	PCL-Schriftartnamen
Wingdings-Regular	Wingdings
ZapfChancery-MediumItalic	ITC Zapf Chancery Medium Italic
ZapfDingbats	ITC Zapf Dingbats
	OCR-A
	OCR-B
	C39 Narrow
	C39 Regular
	C39 Wide

## ***PCL-Bitmap-Schriftarten***

Ihr Drucker unterstützt die folgenden PCL-Bitmap-Schriftarten:

- Line Printer 16
- POSTNET Bar Code

## ***PCL-Symbolsätze***

Ihr Drucker unterstützt die folgenden PCL-Symbolsätze.

### Unterstützte Symbolsätze

ABICOMP Brazil/Portugal	Wingdings	ISO 25: Französisch
ABICOMP International	POSTNET Bar Code	ISO 57: Chinesisch
DeskTop	ISO : Deutsch	ISO 60: Norwegisch Version 1
Legal	ISO : Spanisch	ISO 61: Norwegisch Version 2
MC Text	ISO 2: IRV (Int'l Ref Version)	ISO 69: Französisch
Microsoft Publishing	ISO 4: Vereinigtes Königreich	ISO 84: Portugiesisch
Russian-GOST	ISO 6: ASCII	ISO 85: Spanisch
Ukrainian	ISO 10: Schwedisch	ISO 8859-1 Latin 1 (ECMA-94)
PCL ITC Zapf Dingbats	ISO 11: Schwedisch für Namen	ISO 8859-2 Latin 2
PS ITC Zapf Dingbats	ISO 14: JIS ASCII	ISO 8859-5 Latin/Cyrillic
PS Math	ISO 15: Italienisch	ISO 8859-7 Latin/Greek
PS Text	ISO 16: Portugiesisch	ISO 8859-9 Latin 5
Pi Font	ISO 17: Spanisch	ISO 8859-10 Latin 6

### Unterstützte Symbolsätze (Fortsetzung)

Symbol	ISO 21: Deutsch	ISO 8859-15 Latin 9
PC-8 Bulgarian	PC-855 Cyrillic	Roman-9
PC-8 Danish/Norwegian (437N)	PC-857 Latin 5 (Turkish)	Roman Extension
PC-8 Greek Alternate (437G)	PC-858 Multilingual Euro	Ventura ITC Zapf Dingbats
PC-8 Turkish (437T)	PC-860 Portugal	Ventura International
PC-8 Latin/Greek	PC-861 Iceland	Ventura Math
PC-8 PC Nova	PC-863 Canadian French	Ventura US
PC-8 Polish Mazovia	PC-865 Nordic	Windows 3.0 Latin 1
PC-8 Code Page 437	PC-866 Cyrillic	Windows Cyrillic
PC-1004 OS/2	PC-869 Greece	Windows Greek
PC-775 Baltic (PC-8 Latin 6)	PC-911 Katakana	Windows Latin 1
PC-850 Multilingual	Math-8	Windows Latin 2
PC-851 Greece	Greek-8	Windows Latin 5
PC-852 Latin 2	Turkish-8	Windows Latin 6 (Baltic)
PC-853 Latin 3 (Turkish)	Roman-8	OCR-A
OCR-B	109Y Bar Code	
9Y Bar Code	209Y Bar Code	

Weitere Informationen zur Unterstützung von Schriftarten und Symbolsätzen finden Sie auf der Lexmark Website im Handbuch *Technical Reference*.

# 5

## Die Bedienerkonsole

---

Abschnitt	Seite
Verwenden der Bedienerkonsole	69
Verwenden der Bedienerkonsole zum Ändern von Druckereinstellungen	71
Menüs deaktiviert	72
Verwenden der Druckermenüs	73

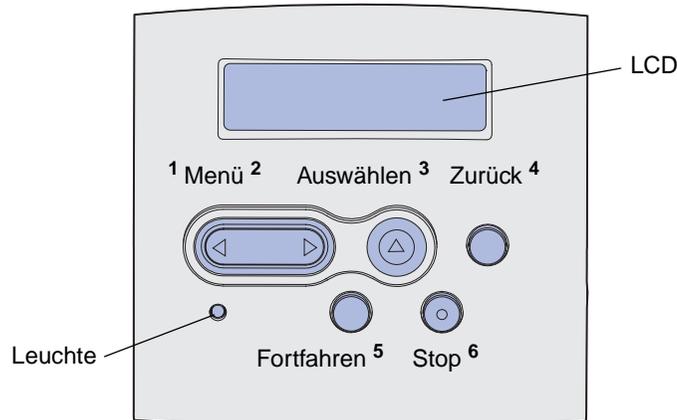
Sie können die meisten Druckereinstellungen in der Software-Anwendung oder über den Druckertreiber ändern. Änderungen, die über die Anwendung oder den Druckertreiber vorgenommen werden, gelten jedoch nur für den aktuellen Druckauftrag, der zum Versenden an den Drucker vorbereitet wird.

In einer Software-Anwendung vorgenommene Änderungen an den Druckereinstellungen setzen an der Bedienerkonsole vorgenommene Änderungen außer Kraft.

Können die Einstellungen nicht über die Anwendung geändert werden, nehmen Sie die Änderungen über die Druckerbedienerkonsole oder die druckerferne Bedienerkonsole von MarkVision vor. Wenn Sie eine Druckereinstellung an der Bedienerkonsole oder in MarkVision ändern, wird diese Einstellung zur benutzerdefinierten Einstellung.

## Verwenden der Bedienerkonsole

Die Druckerbedienerkonsole ist mit einer LCD-Anzeige (*Liquid Crystal Display*) mit zwei Zeilen für die Anzeige von 16 Zeichen, fünf Tasten und einer Anzeigeleuchte ausgestattet, die aufleuchtet, wenn der Drucker einen Auftrag verarbeitet und die Meldung **Belegt** angezeigt wird.



Eine kurze Übersicht über die an der Bedienerkonsole verfügbaren Druckermenüs finden Sie in der [Menü-Übersicht](#).

## Anzeigeleuchte

Die Anzeigeleuchte informiert Sie über den Status des Druckers.

Status der Anzeige:	Status des Druckers:
Aus	Aus
Ein	Ein, jedoch inaktiv
Blinkt	Ein und belegt

## Tasten

Verwenden Sie die fünf Tasten der Bedienerkonsole, um ein Menü zu öffnen, durch Werte zu blättern, Druckereinstellungen zu ändern und auf Druckermeldungen zu reagieren.

In dieser Abbildung sind die Nummern 1 bis 6 neben der entsprechenden Taste der Bedienerkonsole abgebildet. Verwenden Sie diese Nummern, um Ihre PIN (Persönliche Identifikationsnummer) einzugeben, nachdem Sie einen vertraulichen Druckauftrag vom Druckertreiber gesendet haben (siehe [Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion](#)).

**Hinweis:** Mit Hilfe der Tasten können Sie die angezeigten Informationen in der zweiten Zeile der Bedienerkonsole bearbeiten.

## Die Bedienerkonsole

---

Nachfolgend werden die Funktionen der einzelnen Tasten erläutert.

Taste	Funktion
<b>Fortfahren</b>	<p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b> für folgende Operationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurückkehren in den Status <b>Bereit</b>, falls der Drucker sich im Offline-Modus befindet (die Meldung <b>Bereit</b> wird nicht angezeigt).</li> <li>• Verlassen der Druckermenüs und Zurückkehren in den Status <b>Bereit</b>.</li> <li>• Löschen bestimmter Meldungen an der Bedienerkonsole.</li> <li>• Fortsetzen des Druckvorgangs nach dem Einlegen von Druckmedien und dem Beseitigen von Papierstaus.</li> <li>• Beenden des Stromsparmodus.</li> </ul> <p>Falls Sie in den Menüs der Bedienerkonsole Druckereinstellungen geändert haben, drücken Sie erst <b>Fortfahren</b>, bevor Sie einen Druckauftrag senden. Am Drucker muß <b>Bereit</b> angezeigt werden, damit Druckaufträge gedruckt werden können.</p>
<b>Menü</b>	<p>Jeder Seite der Taste ist eine Funktion zugeordnet. Drücken Sie <b>Menü&gt;</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Anzeige der Meldung <b>Bereit</b> - Zum Schalten des Druckers in den Offline-Modus (Verlassen des Status <b>Bereit</b>) und Aufrufen der Menüs.</li> <li>• Bei Anzeige der Meldung <b>Belegt</b> - Zum Aufrufen des Menüs <b>Auftrag</b>.</li> <li>• Wenn der Drucker offline ist, um durch die Menüs zu blättern.</li> </ul> <p>Drücken Sie <b>&lt;Menü</b>, um zur vorherigen Menüoption zu wechseln.</p> <p>Für Menüoptionen mit numerischen Werten, wie z. B. <b>Kopien</b>, drücken Sie die Taste <b>Menü</b> und halten Sie sie gedrückt, um durch die Werte zu blättern. Lassen Sie die Taste los, wenn die gewünschte Zahl angezeigt wird.</p>
<b>Auswählen</b>	<p>Drücken Sie <b>Auswählen</b> für folgende Operationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen des Menüs in der zweiten Anzeigezeile der Bedienerkonsole. Je nach Art des Menüs wird hierdurch <ul style="list-style-type: none"> <li>– das Menü geöffnet und die erste Menüoption angezeigt;</li> <li>– die Menüoption geöffnet und die Standardeinstellung angezeigt.</li> </ul> </li> <li>• Speichern der angezeigten Menüoption als neue benutzerdefinierte Standardeinstellung. Der Drucker zeigt die Meldung <b>Gespeichert</b> an und kehrt dann zur Menüoption zurück.</li> <li>• Löschen bestimmter Meldungen aus der Bedienerkonsole.</li> <li>• Fortsetzen des Druckvorgangs nach Anzeige der Meldung <b>Fach &lt;x&gt; ändern</b>. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Fach &lt;x&gt; ändern</b>.</li> </ul>
<b>Zurück</b>	<p>Drücken Sie <b>Zurück</b>, um zur vorherigen Menüebene oder Menüoption zurückzukehren.</p>
<b>Stop</b>	<p>Drücken Sie die Taste <b>Stop</b>, während der Drucker die Meldung <b>Bereit</b>, <b>Belegt</b> oder <b>Wartet</b> anzeigt, um den Drucker vorübergehend offline zu schalten. Als Statusmeldung wird die Meldung <b>Nicht bereit</b> angezeigt. Es gehen keine Daten verloren.</p> <p>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um den Drucker in den Status <b>Bereit</b>, <b>Belegt</b> oder <b>Wartet</b> zurückzusetzen.</p>
<b>1, 2, 3, 4, 5, 6</b>	<p>Geben Sie über die Zahlen neben den Tastenbezeichnungen Ihre PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ein, nachdem Sie einen vertraulichen Druckauftrag gesendet haben. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Eingeben einer Persönlichen Identifikationsnummer (PIN)</b>.</p>

Wenn Ihr Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, auf den mehrere Benutzer Zugriff haben, wird möglicherweise **Menüs deaktiviert** angezeigt, wenn Sie **Menü** drücken, während sich der Drucker im Status **Bereit** befindet. Das Deaktivieren der Menüs verhindert, daß Benutzer über die Bedienerkonsole unbeabsichtigt Änderungen an einer vom Systemverwalter festgelegten Standardeinstellung des Druckers vornehmen. Sie können weiterhin Meldungen löschen und Optionen im **Menü Auftrag** wählen, wenn Sie einen Auftrag drucken. Andere Druckereinstellungen können allerdings nicht von Ihnen geändert werden. Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Druckertreibers die Standardeinstellungen des Druckers überschreiben und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.

## ***Verwenden der Bedienerkonsole zum Ändern von Druckereinstellungen***

Wählen Sie über die Bedienerkonsole Menüoptionen und zugeordnete Werte aus, damit Ihre Druckaufträge erfolgreich gedruckt werden. Sie können über die Bedienerkonsole auch die Konfigurations- und Systemumgebung des Druckers ändern. Erklärungen zu den Menüoptionen finden Sie unter [Verwenden der Druckermenüs](#).

So ändern Sie Druckereinstellungen:

- Auswählen einer Einstellung aus den Werten
- Ändern der Einstellung **Ein/Aus**
- Ändern einer numerischen Einstellung

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

- 1** Drücken Sie bei Anzeige der Statusmeldung **Bereit** die Taste **Menü**. Die Menünamen werden angezeigt.
- 2** Drücken Sie die Taste **Menü**, bis das gewünschte Menü angezeigt wird.
- 3** Drücken Sie **Auswählen**, um das in der zweiten Zeile der Anzeige angezeigte Menü bzw. die angezeigte Menüoption auszuwählen.
  - Wird ein Menü ausgewählt, wird es geöffnet und die erste Druckereinstellung in diesem Menü angezeigt.
  - Wird eine Menüoption ausgewählt, wird die Standardeinstellung für diese Menüoption angezeigt.  
(Neben der aktuellen benutzerdefinierten Einstellung wird ein Sternchen [\*] angezeigt.)

Jeder Menüoption ist eine Liste mit Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

- Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
  - Ein numerischer Wert, den Sie ändern können
  - Eine Ein-/Aus-Einstellung
- 4** Drücken Sie **Menü**, um den benötigten Wert zu verschieben.

- 5 Drücken Sie **Auswählen**, um den in der zweiten Zeile der Bedienerkonsolenanzeige angezeigten Wert auszuwählen. Ein neben dem Wert angezeigtes Sternchen weist darauf hin, daß dieser Wert jetzt die benutzerdefinierte Einstellung ist. Die neue Einstellung wird eine Sekunde lang angezeigt. Anschließend wird die Meldung **Gespeichert** und die vorherige Liste mit Menüoptionen angezeigt.
- 6 Drücken Sie **Zurück**, um zum vorherigen Menü zu wechseln. Nehmen Sie zusätzliche Menüauswahlen vor, um neue Standardeinstellungen festzulegen. Drücken Sie **Fortfahren**, nachdem Sie die letzte Druckereinstellung geändert haben.

Benutzerdefinierte Einstellungen bleiben so lange in Kraft, bis Sie neue Einstellungen speichern oder die Werksvorgaben wiederherstellen. In einer Software-Anwendung vorgenommene Einstellungen ändern an der Bedienerkonsole ausgewählte Benutzereinstellungen oder setzen sie außer Kraft.

Das in **Verwenden der Druckermenüs** abgebildete **Diagramm** führt die Menüoptionen für jedes Menü auf.

Das Sternchen (\*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabeeinstellung an. Werksvorgaben können je nach Land bzw. Region unterschiedlich sein.

*Werksvorgaben* sind die Menüeinstellungen, die beim ersten Einschalten des Druckers gültig sind. Diese bleiben so lange wirksam, bis Sie sie ändern. Die Werksvorgaben können wiederhergestellt werden, indem Sie für die Menüoption **Werksvorgaben** im Menü **Dienstprogramme** den Wert **Wiederherst.** wählen. Weitere Informationen finden Sie unter **Menü Dienstprogramme**.

Wenn Sie eine neue Einstellung an der Bedienerkonsole auswählen, wird das Sternchen neben der ausgewählten Einstellung angezeigt, um sie als aktuelle benutzerdefinierte Einstellung zu markieren.

*Benutzereinstellungen* sind die Einstellungen, die Sie für verschiedene Drucker-Funktionen auswählen und im Drucker-Speicher speichern. Nach dem Speichern bleiben diese Einstellungen so lange aktiv, bis neue Einstellungen gespeichert oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

**Hinweis:** In einer Software-Anwendung vorgenommene Einstellungen setzen an der Bedienerkonsole ausgewählte Benutzereinstellungen außer Kraft.

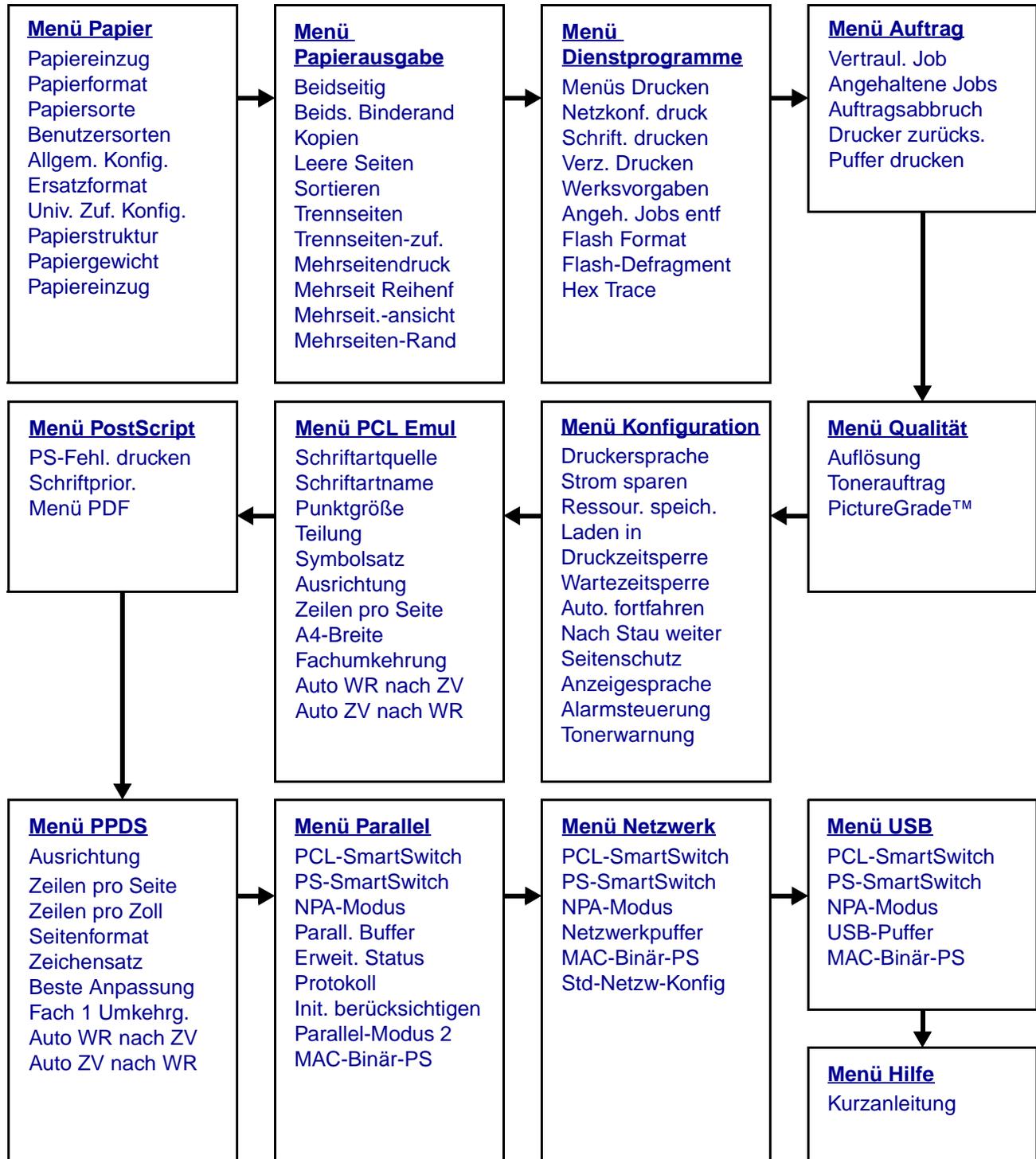
## **Menüs deaktiviert**

Wenn Ihr Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, auf den mehrere Benutzer Zugriff haben, wird möglicherweise die Meldung **Menüs deaktiviert** angezeigt, wenn Sie **Menü** drücken, während sich der Drucker im Status **Bereit** befindet. Das Deaktivieren der Menüs verhindert, daß Benutzer die Bedienerkonsole verwenden und dabei unbeabsichtigt Änderungen an einer Standardeinstellung des Druckers vornehmen, die durch den Verwalter des Druckers festgelegt wurde. Sie können weiterhin Druck- und Zurückhaltefunktionen verwenden, Meldungen löschen und Optionen im **Menü Auftrag** wählen, wenn Sie einen Auftrag drucken. Andere Druckereinstellungen können allerdings nicht von Ihnen geändert werden. Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Druckertreibers die Standardeinstellungen des Druckers überschreiben und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.

Weitere Informationen finden Sie unter **Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs**.

## Verwenden der Druckermenüs

Wählen Sie ein Menü oder eine Menüoption, um weitere Informationen zu erhalten.



## **Menü Papier**

Verwenden Sie das **Menü Papier**, um das in die einzelnen Papierfächer eingelegte Druckmedium sowie die Standardpapierzuführung und die Standardpapierablage anzugeben.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Univ. Zuf. Konfig.</b>	Festlegen, wann der Drucker in die Universalzuführung eingelegtes Papier verwendet.	<b>Kassette*</b>	Der Drucker behandelt die Universalzuführung wie jede andere Papierzuführung. Wird für einen Druckauftrag ein Papier eines Formats oder einer Sorte angefordert, das nur in der Universalzuführung enthalten ist, zieht der Drucker das Papier für diesen Auftrag aus der Universalzuführung ein.
		<b>Manuell</b>	Der Drucker behandelt die Universalzuführung wie eine manuelle Zuführung und zeigt die Meldung <b>Manu. auffüllen</b> an, wenn Sie ein einzelnes Blatt in die Zuführung einlegen müssen.
		<b>Zuerst</b>	Der Drucker zieht Papier aus der Universalzuführung ein, bis diese leer ist, ungeachtet des angeforderten Papiereinzugs und des angeforderten Papierformats.

## Die Bedienerkonsole

---

Menüoption	Zweck	Werte
<b>Benutzersorten</b>	Angabe der Papiersorte, die jeweils für die unter der Menüoption <b>Papiersorte</b> verfügbaren <b>Benutzersorten</b> verwendet wird.	Folgende Werte sind für <b>Benutzerdef. &lt;x&gt;</b> möglich, wobei <b>&lt;x&gt;</b> für 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 steht:
		<b>Papier*</b>
		<b>Karten</b>
		<b>Folie</b>
		<b>Etiketten</b>
		<b>Briefumschlag</b>
		<b>Hinweis:</b> Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Benutzerdef. &lt;x&gt;</b> angezeigt. Die benutzerdefinierte Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt. Wenn zwei oder mehrere benutzerdefinierte Sorten den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste der Benutzersorten angezeigt.

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte		
<b>Papiereinzug</b>	Sicherstellen der richtigen Handhabung von vorgedrucktem Papier in einem Fach, unabhängig davon, ob der Auftrag beidseitig oder einseitig gedruckt wird.			
	<b>1</b> Wählen Sie eine Papiersorte. <b>Hinweis:</b> Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Ben.def. &lt;x&gt; einleg.</b> angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt.	<b>Karten laden</b>		
		<b>Farbpap. einleg.</b>		
		<b>Ben.def. &lt;x&gt; einleg.</b>		
		<b>Etiketten einleg.</b>		
		<b>Briefbogen einl.</b>		
		<b>Vordruck einleg.</b>		
		<b>Feinpost einleg.</b>		
	<b>2</b> Wählen Sie einen Wert aus.	<b>Beidseitig</b>	Teilt dem Drucker mit, daß die angegebene Papiersorte ordnungsgemäß zum beidseitigen Drucken eingelegt ist. Wenn der Drucker einen einseitigen Druckauftrag erhält, der diese Papiersorte verwendet, fügt er nötigenfalls Leerseiten ein, damit der Druck ordnungsgemäß auf vorgedruckten Formularen erfolgen kann. Durch diese Einstellung kann sich die Druckgeschwindigkeit beim einseitigen Druck verringern.	
		<b>Aus*</b>	Der Drucker geht davon aus, daß vorgedrucktes Material für den einseitigen Druck eingelegt ist. Aufträge für beidseitigen Druck werden eventuell nicht ordnungsgemäß gedruckt.	

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Papierformat</b>	1 Wählen Sie einen Papiereinzug.	<b>Fach &lt;x&gt; Größe</b>	
		<b>Man.Papierformat</b>	
		<b>Univ.Zuf. Größe</b>	
		<b>Man.Brief.Format</b>	
	2 Wählen Sie einen Wert aus. (* Kennzeichnet landes-/ regionsspezifische Werkseinstellungen)  <b>Hinweis:</b> Die Formaterkennung muß deaktiviert sein, damit die Werte <b>Statement</b> und <b>Folio</b> angezeigt werden.	<b>Letter*</b>	
		<b>Legal</b>	
		<b>Executive</b>	
		<b>Statement</b> (nicht verfügbar für die 500-Blatt-Papierzuführung)	
		<b>A4*</b>	
		<b>A5</b> (nicht verfügbar für die 500-Blatt- Papierzuführung)	
		<b>B5</b>	
		<b>Folio</b>	
		<b>10 Briefumschlag* (US)</b>	
		<b>9 Briefumschlag</b>	
		<b>B5 Briefumschlag</b>	
		<b>Anderer Briefumschlag</b>	
		<b>7 3/4 Briefumschlag</b>	
		<b>DL Briefumschlag* (nicht US)</b>	
		<b>C5 Briefumschlag</b>	
		<b>Universal</b>	Wählen Sie die Option <b>Universal</b> , wenn Sie Papier einlegen, das keinem der zur Verfügung stehenden Formate entspricht. Der Drucker formatiert die Seite automatisch für das maximal mögliche Format. Sie können die tatsächliche Seitengröße in Ihrer Software-Anwendung einstellen.

## Die Bedienerkonsole

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Papiereinzug</b>	Angaben der Standardpapierzuführung.	<b>Fach &lt;x&gt; (Fach 1*)</b>	Wenn in zwei Papiereinzügen Papier desselben Formats und derselben Sorte eingelegt ist (und die entsprechenden Einstellungen unter <b>Papierformat</b> und <b>Papiersorte</b> ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Sobald ein Papiereinzug leer ist, zieht der Drucker automatisch Druckmedien aus dem nächsten verbundenen Papiereinzug ein.
		<b>Universal-Zuf.</b>	
		<b>Papier manuell</b>	
		<b>Briefumschlag manuell</b>	

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte				
<b>Papierstruktur</b>	<p>Festlegen der Struktur des in einem bestimmten Papiereinzug befindlichen Papiers, um sicherzustellen, daß die Zeichen nicht verschwommen gedruckt werden.</p> <p>Verwenden Sie die Option <b>Papierstruktur</b> zusammen mit den Menüoptionen <b>Papiersorte</b> und <b>Papiergewicht</b>. Sie müssen diese Einstellungen eventuell ändern, um die Druckqualität für bestimmtes Papier zu optimieren.</p>					
				1 Wählen Sie eine Papiersorte.	Struktur Normal	
					Struktur Karten	
					Struktur Folien	
					Strukt. Vagedr.	
					Struktur Farbp.	
					Struktur Def. <x>	
					Struktur Etikett	
					Strukt. Feinpost	
					Struktur Briefum	
					Struktur Briefb.	
				2 Wählen Sie einen Wert aus.	Glatt	<b>Hinweis:</b> Die Standardeinstellung für <b>Strukt. Feinpost</b> ist <b>Rauh</b> , nicht <b>Normal</b> . Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung für eine benutzerdefinierte Sorte verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Struktur Def. &lt;x&gt;</b> angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt.
Normal*						
Rauh						

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Papiersorte</b>	<p>Angeben der in den einzelnen Zuführungen eingelegten Papiersorte.</p> <p>Diese Menüoption ermöglicht Ihnen folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimieren der Druckqualität für die angegebene Papiersorte</li> <li>• Auswählen von Papierzuführungen mit Hilfe Ihrer Software-Anwendung durch Festlegen der Sorte und des Formats</li> <li>• Automatisches Verbinden von Papierzuführungen. Alle Zuführungen, die das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte enthalten, werden automatisch vom Drucker verbunden, wenn Papierformat und Papiersorte auf die richtigen Werte eingestellt wurden.</li> </ul>		
	<b>1</b> Wählen Sie einen Papiereinzug.	<b>Fach &lt;x&gt; Sorte</b>	
		<b>Man. Papiersorte</b>	
		<b>Univ.Zuf. Sorte</b>	
		<b>Man.Briefu.Sorte</b>	
	<b>2</b> Wählen Sie einen Wert aus.	<b>Normalpapier</b>	
		<b>Karten</b>	
		<b>Folie</b>	
		<b>Etiketten</b>	
		<b>Feinpostpapier</b>	
		<b>Briefbögen</b>	
		<b>Vorgedruckt</b>	
		<b>Benutzerdef. &lt;x&gt;</b>	
	<b>Briefumschlag</b>		
	<b>Farbpapier</b>		
<p>Die Standardpapiersorte für jeden Briefumschlageinzug ist <b>Briefumschlag</b>. Die Standardpapiersorte für die einzelnen Papierfächer lautet wie folgt:</p> <p><b>Hinweis:</b> Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Benutzerdef. &lt;x&gt;</b> angezeigt. Die benutzerdefinierte Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt. Wenn zwei oder mehrere benutzerdefinierte Sorten den gleichen Namen aufweisen, wird der Name nur einmal in der Werteliste der Papiersorten angezeigt.</p>	<b>Fach 1 - Normalpapier</b>		
	<b>Fach 2 - Benutzersorte 2</b>		
	<b>Fach 3 - Benutzersorte 3</b>		
	<b>Man. Papiersorte - Normalpapier</b>		

## Die Bedienerkonsole

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Papiergewicht</b>	Bestimmen des relativen Gewichts des in einer bestimmten Zuführung befindlichen Papiers und Sicherstellen, daß der Toner richtig auf der gedruckten Seite haftet.		
		<b>1</b> Wählen Sie eine Papiersorte.	<b>Gewicht Normal</b>
		<b>Hinweis:</b> Falls eine benutzerdefinierte Bezeichnung verfügbar ist, wird diese anstelle von <b>Gewicht Def. &lt;x&gt;</b> angezeigt. Die Bezeichnung wird auf 14 Zeichen gekürzt.	<b>Gewicht Kartei</b>
			<b>Gewicht Folien</b>
			<b>Gewicht Vorgeodr.</b>
			<b>Gewicht Farbpap.</b>
			<b>Gewicht Def. &lt;x&gt;</b>
			<b>Gewicht Feinpost</b>
			<b>Gewicht Briefum.</b>
			<b>Gewicht Etikett</b>
			<b>Gew. Briefbogen</b>
		<b>2</b> Wählen Sie einen Wert aus.	<b>Leicht</b>
			<b>Normal*</b>
			<b>Schwer</b>

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte		
<b>Ersatzformat</b>	Festlegen, daß der Drucker das angegebene Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das erforderliche Papierformat nicht eingelegt ist.	<b>Aus</b>	Der Drucker fordert den Benutzer auf, Papier des erforderlichen Formats einzulegen.	
		<b>Statement/A5</b>	Druckaufträge mit dem Format A5 werden auf Papier im Format „Statement“ gedruckt, wenn Papier dieses Formats eingelegt ist. Ebenso werden Druckaufträge mit dem Format „Statement“ auf A5-Papier gedruckt, wenn Papier im Format A5 eingelegt ist.	
		<b>Letter/A4</b>	Druckaufträge mit dem Format A4 werden auf Papier im Format „Letter“ gedruckt, wenn Papier dieses Formats eingelegt ist. Ebenso werden Aufträge mit dem Format „Letter“ auf A4-Papier gedruckt, wenn Papier im Format A4 eingelegt ist.	
		<b>Aufgelistete*</b>	Ersetzt Letter/A4 und Statement/A5.	
<b>Allgem. Konfig.</b>	Bestimmen des Standardformats, wenn für die Einstellung <b>Papierformat</b> eines Fachs oder einer Zuführung <b>Universal</b> festgelegt ist.	<b>Zoll*</b>		
		<b>Millimeter*</b>		
		<b>1 Wählen Sie eine Maßeinheit aus.</b> (* Kennzeichnet eine landes-/regionsspezifische Werkseinstellung)		
		<b>2 Wählen Sie die Werte aus.</b>	<b>Hochform. Breite</b>	= 3,00 - 14,17 in. (8,5 Zoll*) = 76 - 360 mm (216 mm*)
			<b>Hochformat Höhe</b>	= 3,00 - 14,17 in. (14 Zoll*) = 76 - 360 mm (356 mm*)
	<b>Einzugsrichtung</b>	= Kurze Kante* = Lange Kante		

## Menü *Papierausgabe*

Verwenden Sie das **Menü Papierausg.**, um die Einstellungen für die Druckausgabe festzulegen.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Leere Seiten</b>	Festlegen, ob von der Anwendung erzeugte leere Seiten mit dem Druckauftrag ausgegeben werden.	<b>Nicht drucken*</b>	Von der Anwendung erzeugte leere Seiten werden nicht als Teil Ihres Druckauftrags gedruckt.
		<b>Drucken</b>	Von der Anwendung erzeugte leere Seiten werden als Teil des Druckauftrags gedruckt.
<b>Sortieren</b>	Beibehalten der Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags, so daß beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags ein manuelles Sortieren der Seiten entfällt.	<b>Aus*</b>	Die einzelnen Seiten eines Druckauftrags werden so oft ausgedruckt, wie unter der Option <b>Kopien</b> angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Drucken senden und für <b>Kopien</b> den Wert 2 angeben, druckt der Drucker Seite 1, Seite 1, Seite 2, Seite 2, Seite 3, Seite 3.
		<b>Ein</b>	Druckt den gesamten Druckauftrag so oft, wie unter der Option <b>Kopien</b> angegeben. Wenn Sie beispielsweise einen dreiseitigen Auftrag zum Drucken senden und für <b>Kopien</b> den Wert 2 angeben, druckt der Drucker Seite 1, Seite 2, Seite 3, Seite 1, Seite 2, Seite 3.
<b>Kopien</b>	Festlegen der gewünschten Anzahl an Kopien als Standardeinstellung für den Drucker. (Geben Sie die Anzahl Kopien für einen bestimmten Druckauftrag im Druckertreiber an. Die im Druckertreiber festgelegten Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte stets außer Kraft.)	<b>1...999 (1*)</b>	
<b>Beidseitig</b>	Festlegen des beidseitigen Drucks als Standardeinstellung für alle Druckaufträge. (Wählen Sie die Option <b>Beidseitig</b> im Druckertreiber, um nur bestimmte Druckaufträge beidseitig zu drucken.)	<b>Aus*</b>	Es wird nur auf einer Seite des Papiers gedruckt.
		<b>Ein</b>	Beide Seiten des Papiers werden bedruckt.

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte																			
<b>Beids. Binderand</b>	Festlegen, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und Bestimmen der Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten (geradzahlige Seiten) im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten (ungerade Seiten).	<b>Lange Kante*</b>	Ausdrucke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante bei Druck im Hochformat und obere Kante bei Druck im Querformat).																		
		<b>Kurze Kante</b>	Ausdrucke sollen an der kurzen Kante gebunden werden (obere Kante bei Druck im Hochformat und linke Kante bei Druck im Querformat).																		
<b>Mehrseiten-Rand</b>	Versehen der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck mit einem Rahmen.	<b>Keine*</b>	Es wird kein Rahmen um die Seitenbilder gedruckt.																		
		<b>Durchgehend</b>	Druckt eine ununterbrochene Rahmenlinie um jedes Seitenbild.																		
<b>Mehrseit Reihenf</b>	Festlegen der Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck. Die Position hängt von der Anzahl der Abbildungen sowie davon ab, ob die Abbildungen im Hoch- oder Querformat vorliegen.	<b>Horizontal*</b>																			
		<b>Vertikal</b>																			
		<b>Umgekehrt horizontal</b>																			
		<b>Umgekehrt vertikal</b>																			
	Wenn Sie beispielsweise für den Mehrseitendruck <b>4 Seiten</b> und <b>Hochformat</b> wählen, hängt das Ergebnis von dem unter <b>Mehrseit Reihenf</b> ausgewählten Wert ab:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="border: none;">Horizontale</th> <th style="border: none;">Vertikale</th> <th style="border: none;">Umgekehrte horizontale</th> <th style="border: none;">Umgekehrte vertikale</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">3</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">3</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">3</td> </tr> <tr> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">3</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2</td> </tr> </tbody> </table>	Horizontale	Vertikale	Umgekehrte horizontale	Umgekehrte vertikale	1	1	2	3	2	3	1	1	3	2	4	3	4	4	3
Horizontale	Vertikale	Umgekehrte horizontale	Umgekehrte vertikale																		
1	1	2	3																		
2	3	1	1																		
3	2	4	3																		
4	4	3	2																		
<b>Mehrseiten-druck</b>	Drucken mehrerer Seitenbilder auf einem Blatt Papier. Wird auch als <i>n</i> oder <i>Papier sparen</i> bezeichnet.	<b>Aus*</b>	Druckt ein Seitenbild pro Seite.																		
		<b>2 Seiten</b>	Druckt zwei Seitenbilder pro Seite.																		
		<b>3 Seiten</b>	Druckt drei Seitenbilder pro Seite.																		
		<b>4 Seiten</b>	Druckt vier Seitenbilder pro Seite.																		
		<b>6 Seiten</b>	Druckt sechs Seitenbilder pro Seite.																		
		<b>9 Seiten</b>	Druckt neun Seitenbilder pro Seite.																		
		<b>12 Seiten</b>	Druckt zwölf Seitenbilder pro Seite.																		
		<b>16 Seiten</b>	Druckt sechzehn Seitenbilder pro Seite.																		

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Mehrseit.-ansicht</b>	Festlegen der Ausrichtung einer Seite mit mehreren Seitenbildern.	<b>Auto*</b>	Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
		<b>Lange Kante</b>	Die lange Kante des Papiers wird als obere Kante der Seite festgelegt (Querformat).
		<b>Kurze Kante</b>	Die kurze Kante des Papiers wird als obere Kante der Seite festgelegt (Hochformat).
<b>Trennseiten</b>	Einfügen von leeren Trennseiten zwischen Aufträgen, mehreren Kopien eines Auftrags oder zwischen den einzelnen Seiten eines Auftrags.	<b>Keine*</b>	Es werden keine Trennseiten eingefügt.
		<b>Zwisch. Kopien</b>	Fügt zwischen jeder Kopie eines Auftrags eine Trennseite ein. Wenn <b>Sortieren</b> auf <b>Aus</b> gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). Wenn <b>Sortieren</b> aktiviert ist, wird eine Leerseite nach jeder sortierten Kopie des Druckauftrags eingefügt.
		<b>Zwisch. Auftr.</b>	Fügt eine Trennseite zwischen den Druckaufträgen ein.
		<b>Zwisch. Seiten</b>	Fügt nach jeder Seite eines Auftrags eine Trennseite ein. Dies ist beim Bedrucken von Folien hilfreich, oder wenn Sie Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
<b>Trennseiten-zuf.</b>	Festlegen, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden.	<b>Fach &lt;x&gt; (Fach 1*)</b>	Führt die Trennseiten aus dem angegebenen Fach zu.
		<b>Universal-Zuf.</b>	Führt die Trennseiten aus der Universalzuführung zu. ( <b>Univ.Zuf.Konfig.</b> muß auf <b>Kassette</b> eingestellt sein.)

## Menü Dienstprogramme

Verwenden Sie das **Menü Dienstprog.**, um verschiedene Berichte zu drucken, die die verfügbaren Druckerressourcen, Druckereinstellungen und Druckaufträge betreffen. Weitere Menüoptionen ermöglichen es Ihnen, Druckerhardware zu konfigurieren und Druckerprobleme zu beheben.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Flash-Defragment</b>	Verfügbarmachen von unbelegtem Speicherplatz, wenn Ressourcen aus dem Flash-Speicher gelöscht wurden.  <b>Warnung:</b> Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher defragmentiert wird.	<b>Ja</b>	Der Drucker überträgt alle im Flash-Speicher befindlichen Ressourcen in den Druckerspeicher und formatiert anschließend den Flash-Speicher neu. Nach Abschluß der Formatierung werden die Ressourcen zurück in den Flash-Speicher geladen.
		<b>Nein</b>	Der Drucker bricht die Anforderung zur Defragmentierung des Flash-Speichers ab.
<b>Werksvorgaben</b>	Zurücksetzen der Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben.	<b>Wiederherst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Menüoptionen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, mit folgenden Ausnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anzeigesprache</li> <li>– Alle Einstellungen unter <b>Menü Parallel, Menü Seriell, Menü Netzwerk und Menü USB</b></li> </ul> </li> <li>• Alle in den Druckerspeicher (RAM) geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze) werden gelöscht. (Ressourcen im Flash-Speicher oder auf der Festplatte sind hiervon nicht betroffen.)</li> </ul>
		<b>Nicht wiederherstellen</b>	Benutzerdefinierte Einstellungen bleiben erhalten.
<b>Angeh. Jobs entf</b>	Entfernen von Drucken- und Zurückhalten-Aufträgen, da unerwünschte Aufträge sich ansammeln können und dadurch viel Speicherplatz benötigt wird.  <b>Hinweis:</b> Diese Meldung wird nur angezeigt, wenn sich Drucken- und Zurückhalten-Aufträge im Druckerspeicher befinden.	<b>Vertraulich</b>	Dadurch werden alle vertraulichen Drucken- und Zurückhalten-Aufträge entfernt.
		<b>Angehalten</b>	Dadurch werden alle nicht vertraulichen Drucken- und Zurückhalten-Aufträge entfernt.
		<b>Alle</b>	Dadurch werden alle Drucken- und Zurückhalten-Aufträge entfernt.

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Flash Format</b>	Formatieren des Flash-Speichers. <b>Warnung:</b> Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird.	<b>Ja</b>	Alle im Flash-Speicher gespeicherten Daten werden gelöscht, und der Flash-Speicher wird für die Aufnahme neuer Ressourcen vorbereitet.
		<b>Nein</b>	Die Anforderung zur Formatierung des Flash-Speichers wird abgebrochen, und die aktuell im Flash-Speicher gespeicherten Ressourcen bleiben erhalten.
<b>Hex Trace</b>	Ermitteln der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Ist <b>Hex Trace</b> aktiviert, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.  Um den Hex Trace-Modus zu verlassen, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn vom <b>Menü Auftrag</b> aus zurück.		
<b>Verz. Drucken</b>	Drucken einer Liste aller im Flash-Speicher oder auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen.  <b>Hinweis:</b> Die Option <b>Verz. drucken</b> ist nur dann verfügbar, wenn entweder ein nicht beschädigter Flash-Speicher oder eine nicht beschädigte Festplatte installiert und formatiert ist und wenn für die Job-Puffergröße ein anderer Wert als 100 % gewählt ist.		
<b>Schrift. drucken</b>	Drucken von Mustern aller für die ausgewählte Druckersprache verfügbaren Schriftarten.	<b>PCL-Schriftarten drucken</b>	Druckt ein Muster aller für die PCL-Emulation verfügbaren Druckerschriftarten.
		<b>PS-Schriftart.</b>	Druckt ein Muster aller für die PostScript-Emulation verfügbaren Druckerschriftarten.
		<b>PPDS-Schriftarten</b>	Druckt ein Muster aller für die PPDS-Emulation verfügbaren Druckerschriftarten.
<b>Menüs Drucken</b>	Drucken einer Liste der aktuellen Benutzervorgaben, der installierten Optionen, der Größe des installierten Druckerspeichers und des Status der Verbrauchsmaterialien.		
<b>Netzkonf. druck</b>	Drucken von Informationen über den internen Druckserver und die Netzwerkeinstellungen, die über die Menüoption <b>Netzwerk-Konfig</b> im <b>Menü Netzwerk</b> eingestellt wurden.		

## Menü Auftrag

Das **Menü Auftrag** ist nur verfügbar, wenn der Drucker einen Auftrag verarbeitet oder druckt, wenn eine Druckermeldung angezeigt wird oder wenn der Drucker sich im Hex Trace-Modus befindet. Drücken Sie **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Auftragsabbruch</b>	Abbrechen des aktuellen Druckauftrags. <b>Hinweis:</b> Die Option <b>Auftragsabbruch</b> wird nur angezeigt, wenn der Drucker gerade einen Auftrag verarbeitet oder sich ein Auftrag im Druckerspeicher befindet.		
<b>Vertraul. Job</b>	Drucken vertraulicher Druckaufträge, die im Druckerspeicher gespeichert sind. <b>Hinweis:</b> Beim Drucken eines vertraulichen Auftrags wird dieser automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.		
	1 Geben Sie die mit Ihrem vertraulichen Druckauftrag verknüpfte PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ein:	<b>PIN eingeben</b>	Verwenden Sie die Tasten der Bedienerkonsole, um die PIN für den vertraulichen Druckauftrag einzugeben.
	2 Wählen Sie dann einen Wert:	<b>Alle Jobs druck.</b>	Druckt alle Aufträge, die mit der PIN verknüpft sind.
		<b>Job drucken</b>	Druckt einen bestimmten vertraulichen Auftrag. Drücken Sie <b>Menü</b> , um durch die Liste der vertraulichen Druckaufträge zu blättern, die mit der PIN verknüpft sind. Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um einen bestimmten Druckauftrag zu drucken.
		<b>Alle Jobs lösch.</b>	Löscht alle Aufträge, die mit der PIN verknüpft sind.
		<b>Job löschen</b>	Löscht den angegebenen vertraulichen Auftrag. Drücken Sie <b>Menü</b> , um durch die Liste der vertraulichen Druckaufträge zu blättern, die mit der PIN verknüpft sind. Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um einen bestimmten Druckauftrag zu löschen.
	<b>Kopien</b>	Legt fest, wie viele Kopien der vertraulichen Aufträge jeweils gedruckt werden. Drücken Sie <b>Menü</b> , um durch die Liste der vertraulichen Druckaufträge zu blättern, die mit der PIN verknüpft sind. Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um den zu druckenden Auftrag anzugeben. Drücken Sie <b>Menü</b> , um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen oder zu verringern, und drücken Sie dann <b>Auswählen</b> .	

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Angehaltene Jobs</b>	Drucken von Aufträgen des Typs <b>Reservierter Druck, Druck wiederholen</b> oder <b>Druck bestätigen</b> , die im Drucker Speicher gespeichert sind.	<b>Alle Jobs druck.</b>	Druckt alle angehaltenen Druckaufträge.
		<b>Job drucken</b>	Druckt den angegebenen angehaltenen Druckauftrag. Drücken Sie <b>Menü</b> , um durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um einen bestimmten Druckauftrag zu drucken.
		<b>Alle Jobs lösch.</b>	Löscht alle angehaltenen Druckaufträge.
		<b>Job löschen</b>	Löscht den angegebenen angehaltenen Druckauftrag. Drücken Sie <b>Menü</b> , um durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um den Druckauftrag zu löschen.
		<b>Kopien</b>	Legt fest, wie viele Kopien der angehaltenen Druckaufträge jeweils gedruckt werden. Drücken Sie <b>Menü</b> , um durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge zu blättern. Drücken Sie <b>Auswählen</b> , um den zu druckenden Auftrag anzugeben. Drücken Sie <b>Menü</b> , um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen oder zu verringern, und drücken Sie dann <b>Auswählen</b> .
<b>Puffer drucken</b>	Drucken aller im Druckerpuffer gespeicherten Daten. <b>Hinweis:</b> Die Menüoption <b>Puffer drucken</b> ist nur verfügbar, wenn beim Aufrufen von <b>Menü Auftrag</b> die Meldung <b>wartet</b> angezeigt wird. Der Status <b>Wartet</b> wird angezeigt, wenn ein unvollständiger Auftrag an den Drucker gesendet oder ein ASCII-Auftrag, beispielsweise ein Befehl zum Drucken des Bildschirminhalts, gedruckt wird.		
<b>Drucker zurücks.</b>	Zurücksetzen aller Menüoptionen des Druckers auf die Benutzer-Standard-Einstellungen, Löschen aller geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze), die im Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers gespeichert sind, und Löschen aller Daten aus dem Schnittstellen-Verbindungspuffer. <b>Hinweis:</b> Bevor Sie die Option <b>Drucker zurücks.</b> wählen, beenden Sie die Software-Anwendung, die Sie gerade verwenden.		

## Menü Qualität

Verwenden Sie das **Menü Qualität** zum Ändern von Einstellungen, die sich auf die Qualität der gedruckten Zeichen und Bilder auswirken.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>PictureGrade</b>	Verbessern der Qualität des Graustufendrucks bei 600 dpi in der PostScript-Emulation.	<b>Ein</b>	Verwendet geänderte Rasterparameter zur Verbesserung der Druckqualität von Grafiken.
		<b>Aus*</b>	Verwendet Standard-Rasterparameter.
<b>Auflösung</b>	Festlegen der Anzahl der Punkte pro Zoll (dpi). Je höher der Wert, desto schärfer sind die gedruckten Zeichen und Grafiken.	<b>600 dpi</b>	Erzeugt hohe Druckqualität für Druckaufträge, die zum überwiegenden Teil aus Text bestehen.
		<b>1200 Bildqualität</b>	Verwendet Rasterung für Druckaufträge, die Bitmap-Bilder enthalten, wie z. B. gescannte Fotos.
		<b>2400 Bildqualität</b>	
		<b>1200 dpi</b>	Erzeugt höchste Druckqualität für Druckaufträge, bei denen die Druckgeschwindigkeit eine untergeordnete Rolle spielt und genügend Speicher vorhanden ist.
<b>Tonerauftrag</b>	Aufhellen oder Abdunkeln der Texte oder Einsparen von Toner.	<b>1-10 (8*)</b>	<p>Wenn die Linienstärke feiner sowie grauschattierte Abbildungen heller sein sollen, wählen Sie einen niedrigeren Wert. Wählen Sie einen höheren Wert für eine ausgeprägtere Linienstärke oder dunklere grauschattierte Abbildungen aus. Wählen Sie den Wert 10 für sehr dunklen Text. Wählen Sie den Wert 7 oder einen niedrigeren Wert, um Toner zu sparen.</p> <p>An der Bedienerkonsolenanzeige kennzeichnet ein senkrechter Strich (   ) die Werksvorgaben. Ein Pfeilsymbol ( V ) kennzeichnet die Benutzereinstellung.</p>

## Menü Konfiguration

Verwenden Sie das **Menü Konfig.**, um verschiedene Druckerfunktionen zu konfigurieren.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Alarmsteuerung</b>	Festlegen, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist.	<b>Aus</b>	Der Drucker gibt kein Warnsignal aus.
		<b>Einmal*</b>	Der Drucker gibt drei kurze Alarmtöne aus.
		<b>Fortlaufend</b>	Der Drucker wiederholt alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.
<b>Auto. fortfahren</b>	Festlegen, wie lange (in Sekunden) der Drucker nach der Anzeige einer Meldung zu einem erforderlichen Benutzereingriff wartet, bevor er den Druck fortsetzt.	<b>Deaktiviert*</b>	Der Drucker setzt den Druck erst fort, nachdem die Fehlermeldung durch einen Benutzer gelöscht wurde.
		<b>5...255</b>	Der Drucker wartet die angegebene Zeit und fährt dann automatisch mit dem Drucken fort. Diese Zeitsperre gilt auch dann, wenn die Menüs für die angegebene Zeitspanne angezeigt werden (und der Drucker offline ist).
<b>Anzeigesprache</b>	Festlegen, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird.	<b>English</b>	<b>Hinweis:</b> Unter Umständen stehen nicht alle Werte zur Verfügung.
		<b>Français</b>	
		<b>Deutsch</b>	
		<b>Italiano</b>	
		<b>Español</b>	
		<b>Dansk</b>	
		<b>Norsk</b>	
		<b>Nederlands</b>	
		<b>Svenska</b>	
		<b>Português</b>	
		<b>Suomi</b>	
		<b>Japanese</b>	
		<b>Russkij</b>	
		<b>Polski</b>	
<b>Magyar</b>			
<b>Türkçe</b>			
<b>Czech</b>			

## Die Bedienerkonsole

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Laden in</b>	Festlegen des Speicherorts für geladene Ressourcen.  Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert, im RAM hingegen nur vorübergehend. Die Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird.	<b>RAM*</b>	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch im Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers gespeichert.
		<b>Flash</b>	Alle geladenen Ressourcen werden automatisch im Flash-Speicher gespeichert.
<b>Nach Stau weiter</b>	Festlegen, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt.	<b>Ein</b>	Der Drucker druckt gestaute Seiten erneut.
		<b>Aus</b>	Der Drucker druckt gestaute Seiten nicht erneut.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker druckt eine gestaute Seite nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seite belegt, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.
<b>Seitenschutz</b>	Drucken einer Seite, die unter anderen Umständen eine Fehlermeldung vom Typ <b>seite ist zu komplex</b> verursacht.  Wenn Sie nach Aktivierung dieser Option eine Seite noch immer nicht drucken können, müssen Sie gegebenenfalls die Größe und Anzahl der verwendeten Schriftarten auf der Seite verringern oder zusätzlichen Druckerspeicher installieren.  Bei den meisten Druckaufträgen muß diese Option nicht aktiviert werden. Wenn die Option aktiviert ist, verlangsamt sich der Druckvorgang.	<b>Aus*</b>	Druckt nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht.
		<b>Ein</b>	Stellt sicher, daß die gesamte Seite verarbeitet wird, bevor sie gedruckt wird.

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Strom sparen</b>	Festlegen, wie lange (in Minuten) der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Stromsparmodes wechselt.	<b>deaktiviert</b>	Dieser Wert wird nur angezeigt, wenn <b>Energie sparen</b> auf <b>Aus</b> gesetzt ist.
		<b>1...240</b>	<p>Legt das Zeitintervall fest, nach dem ein Drucker in den Stromsparmodes wechselt. (Ihr Drucker unterstützt möglicherweise nicht alle Werte.)</p> <p>Die Werksvorgabeeinstellung für die Option <b>Strom sparen</b> hängt vom Druckermodell ab. Drucken Sie eine Seite mit Menüeinstellungen aus, um die aktuelle Einstellung für die Option <b>Strom sparen</b> zu ermitteln. Wenn sich der Drucker im Stromsparmodes befindet, ist er dennoch für den Empfang von Druckaufträgen bereit.</p> <p>Wenn Sie für <b>Strom sparen</b> den Wert <b>1</b> auswählen, wechselt der Drucker eine Minute nach Beendigung des Druckauftrags in den Stromsparmodes. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Wählen Sie den Wert <b>1</b>, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung und ein Flackern des Lichts auftritt.</p> <p>Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 240 Minuten, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.</p>

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Druckzeitsperre</b>	Festlegen, wie viele Sekunden der Drucker wartet, bevor er die letzte Seite eines Druckauftrags druckt, der nicht mit einem Befehl zum Drucken der Seite endet. Die Zeit für die Druckzeitsperre wird erst gezählt, wenn die Meldung <b>Wartet</b> angezeigt wird.	<b>deaktiviert</b>	Der Drucker druckt die letzte Seite eines Druckauftrags erst dann, wenn einer der folgenden Fälle eintritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Drucker empfängt genug Daten, um die Seite zu füllen.</li> <li>• Der Drucker erhält einen Befehl zum Seitenvorschub.</li> <li>• Sie wählen im <b>Menü Auftrag</b> die Option <b>Puffer drucken</b>.</li> </ul>
		<b>1...255 (90*)</b>	Der Drucker druckt die letzte Seite, nachdem die angegebene Zeit verstrichen ist. (Ihr Drucker unterstützt möglicherweise nicht alle Werte.)
<b>Druckersprache</b>	Festlegen der Standard-Druckersprache, die für die Übertragung von Daten zwischen Computer und Drucker verwendet wird.  <b>Hinweis:</b> Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann die Software-Anwendung trotzdem Druckaufträge in der anderen Druckersprache senden.	<b>PCL-Emulation</b>	PCL-Emulation, kompatibel mit Hewlett-Packard-Druckern
		<b>PS-Emulation*</b>	PostScript-Emulation, kompatibel mit der Adobe PostScript-Sprache
		<b>PPDS-Emulation</b>	PPDS-Emulation
<b>Ressour. speich.</b>	Festlegen, wie der Drucker mit geladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.	<b>Aus*</b>	Der Drucker behält die geladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Dann werden die mit der inaktiven Druckersprache verbundenen Ressourcen gelöscht.
		<b>Ein</b>	Der Drucker behält alle geladenen Ressourcen für alle Druckersprachen, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung <b>38 Speicher voll</b> angezeigt.

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Tonerwarnung</b>	Festlegen, wie der Drucker reagiert, wenn der Tonervorrat zur Neige geht.	<b>Aus*</b>	Eine Fehlermeldung wird angezeigt, bis die Druckkassette ausgetauscht wird. Wenn im <b>Menü Konfig.</b> der Wert <b>Auto. fortfahren</b> ausgewählt ist, setzt der Drucker den Druckvorgang nach der angegebenen Zeitsperre fort.
		<b>Einmal</b>	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt eine Fehlermeldung an und gibt drei kurze Alarmtöne aus.
		<b>Fortlaufend</b>	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, zeigt eine Fehlermeldung an und gibt alle 10 Sekunden drei kurze Alarmtöne aus, bis die Druckkassette ausgetauscht wird.
<b>Wartezeitsperre</b>	Festlegen, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Datenbyte vom Computer warten soll. Wenn diese Zeitsperre abgelaufen ist, wird der Druckauftrag abgebrochen.  <b>Hinweis:</b> Die Menüoption <b>Wartezeitsperre</b> ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkungen.	<b>deaktiviert</b>	Deaktiviert die Wartezeitsperre.
		<b>15...65535 (40*)</b>	Legt fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht.

### Menü PCL Emul

Verwenden Sie das **Menü PCL Emul**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>A4-Breite</b>	Einstellen der Breite der logischen Seite für das Format A4.	<b>198 mm*</b>	Stellt die Kompatibilität der logischen Seite mit dem Hewlett-Packard LaserJet 5-Drucker ein.
		<b>203 mm</b>	Bei Auswahl dieser Einstellung ist die logische Seite breit genug für achtzig Zeichen mit einer Teilung von 10.
<b>Auto WR nach ZV</b>	Angaben, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll.	<b>Aus*</b>	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub nicht automatisch einen Wagenrücklauf durch.
		<b>Ein</b>	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durch.
<b>Auto ZV nach WR</b>	Angaben, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll.	<b>Aus*</b>	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf nicht automatisch einen Zeilenvorschub durch.
		<b>Ein</b>	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durch.
<b>Schriftartname</b>	Auswählen einer bestimmten Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle.	<b>R0 Courier 10*</b>	Der Schriftartname und die Schriftart-ID für alle in der Schriftartquelle ausgewählten Schriftarten werden angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind R für Resident, F für Flash, K für Festplatte und D für Laden.

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Schriftartquelle</b>	Festlegen des Satzes an Schriftarten, die unter der Menüoption <b>Schriftartname</b> angezeigt werden.	<b>Resident*</b>	Zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig im Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers resident sind.
		<b>Laden</b>	Zeigt alle Schriftarten an, die in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden.
		<b>Flash</b>	Zeigt alle im Flash-Speicher gespeicherten Schriftarten an.
		<b>Alle</b>	Zeigt alle für den Drucker verfügbaren Schriftarten aus allen Quellen an.
<b>Zeilen pro Seite</b>	Angaben, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden.	<b>1...255</b>	Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für <b>Zeilen pro Seite</b> , <b>Papierformat</b> und <b>Ausrichtung</b> fest. Wählen Sie das richtige Papierformat und die richtige Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für <b>Zeilen pro Seite</b> ändern.
		<b>60*</b> (landes-/regionsspezifische Werkseinstellungen)	
		<b>64*</b> (landes-/regionsspezifische Werkseinstellungen)	
<b>Ausrichtung</b>	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.	<b>Hochformat*</b>	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
		<b>Querformat</b>	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.
<b>Teilung</b>	Festlegen der Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand.	<b>0,08...100</b> (in Schritten von 0,01 cpi)	Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Sie können Teilungen zwischen 0,08 und 100 Zeichen pro Zoll ( <i>characters per inch</i> - cpi) in Schritten von 0,01 cpi auswählen. Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar angezeigt, kann aber nicht geändert werden.  <b>Hinweis:</b> Die Teilung wird nur für Schriftarten mit festem oder einheitlichem Zeichenabstand angezeigt.
		<b>10*</b>	

## Die Bedienerkonsole

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Punktgröße</b>	Ändern der Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten.	<b>1...1008</b> (in Schritten von 0,25 Punkten)	Die Punktgröße bezieht sich auf die Höhe der Schriftzeichen. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. Sie können Punktgrößen von 1 bis 1008 in Schritten von 0,25 Punkten auswählen.  <b>Hinweis:</b> Die Punktgröße wird nur für typografische Schriftarten angezeigt.
		<b>12*</b>	
<b>Symbolsatz</b>	Auswählen eines Symbolsatzes für einen bestimmten Schriftartnamen.	<b>10U PC-8*</b> (landes-/regionsspezifische Werkseinstellungen)	Unter Symbolsatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen, die zum Drucken einer ausgewählten Schriftart benötigt werden. Symbolsätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die Symbolsätze angezeigt, die für den ausgewählten Schriftartnamen unterstützt werden.
		<b>12U PC-850*</b> (landes-/regionsspezifische Werkseinstellungen)	

## Die Bedienerkonsole

---

Menüoption	Zweck	Werte		
<b>Fachumkehrung</b>	<p>Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er mit Druckertreibern oder Anwendungen zusammenarbeitet, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Weitere Informationen über die Zuordnung von Fachnummern finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i>.</p>			
		1 Wählen Sie einen Papiereinzug.	<b>Fach &lt;x&gt; Zuordnung</b>	
			<b>UniZuf-Zuordnung</b>	
			<b>Man.Brief-Zuord.</b>	
			<b>Man.Pap.-Zuordn.</b>	
		2 Wählen Sie einen Wert aus.	<b>Aus*</b>	Der Drucker verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnungen von Papierzuführungen.
			<b>0...199</b>	Wählen Sie einen numerischen Wert, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen.
			<b>Kein</b>	Der Papiereinzug ignoriert den Befehl <b>Papierzuführung auswählen</b> .
		Andere Optionen für Fachumkehrung	<b>Werksvorg. anz.</b>	Drücken Sie <b>Menü</b> , um die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen anzuzeigen.
			<b>Vorgaben wiederherstellen</b>	Wählen Sie <b>Ja</b> , um alle Fächerzuordnungen auf die Werksvorgaben zurückzusetzen.

### Menü PostScript

Verwenden Sie das **Menü PostScript**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die mit der Druckersprache PostScript-Emulation gedruckt werden.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Schriftprior.</b>	Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden. <b>Hinweis:</b> Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine formatierte Flash-Karte oder Festplatte installiert ist, die weder beschädigt noch mit einem Lese-/Schreibschutz oder einem Schreibschutz versehen ist, und wenn für die Job-Puffergröße ein anderer Wert als 100 % angegeben ist.	<b>Resident*</b>	Der Drucker sucht zunächst im Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Flash-Speicher oder auf der Festplatte danach sucht.
		<b>Flash/Festpl.</b>	Der Drucker sucht zunächst auf der Festplatte und im Flash-Speicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht.
<b>Menü PDF</b>	Verwenden Sie im <b>Menü PostScript</b> die Menüoption <b>Menü PDF</b> , um Einstellungen für Druckaufträge zu ändern, die sich auf PDF-Dateien ( <i>Portable Document Format</i> ) auswirken.	Weitere Informationen finden Sie unter <b>Menü PDF</b> .	
<b>PS-Fehl. drucken</b>	Drucken einer Seite mit der Definition des PostScript-Emulationsfehlers bei Auftreten eines Fehlers.	<b>Aus*</b>	Bricht den Druckauftrag ab, ohne eine Fehlermeldung auszugeben.
		<b>Ein</b>	Vor dem Abbruch des Druckauftrags wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

### Menü PDF

Verwenden Sie im **Menü PostScript** die Menüoption **Menü PDF**, um Einstellungen für Druckaufträge zu ändern, die sich auf PDF-Dateien (*Portable Document Format*) auswirken.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Anmerkung</b>	Festlegen, ob die Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen. Anmerkungstools bieten unterschiedliche Methoden, um Text zu markieren und einem PDF-Dokument Anmerkungen oder Kommentare hinzuzufügen. Bei Auswahl der Funktion zum Drucken von Anmerkungen wird ein neues PDF-Dokument erstellt, in dem alle Anmerkungen im Original PDF-Dokument aufgeführt sind.	<b>Nicht drucken*</b>	Die Anmerkungen in der PDF-Datei werden nicht gedruckt.
		<b>Drucken</b>	Die Anmerkungen in der PDF-Datei werden gedruckt.
<b>Halbton</b>	Festlegen, ob das Standardhalbtonraster des Druckers oder das Dokumentraster verwendet wird.	<b>Drucker*</b>	Das Standardhalbtonraster des Druckers wird verwendet.
		<b>Dokument</b>	Das Halbtonraster des Dokuments wird verwendet.
<b>Ausrichtung</b>	Angaben der Standardausrichtung der PDF-Datei.	<b>Hochformat*</b>	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
		<b>Querformat</b>	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.
<b>Größe anpassen</b>	Angaben, ob die Größe des Dokuments an die des verfügbaren Druckmediums angepaßt werden soll.	<b>Ein</b>	Die Größe des Dokuments wird an die des verfügbaren Druckmediums angepaßt.
		<b>Aus*</b>	Die Größe des Dokuments wird nicht an die des verfügbaren Druckmediums angepaßt. Text und Grafiken außerhalb des druckbaren Bereichs werden abgeschnitten.

## Menü PPDS

Verwenden Sie das **Menü PPDS**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die mit der Druckersprache PPDS-Emulation gedruckt werden.

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Auto WR nach ZV</b>	Angaben, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll.	<b>Aus*</b>	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub nicht automatisch einen Wagenrücklauf durch.
		<b>Ein</b>	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durch.
<b>Auto ZV nach WR</b>	Angaben, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll.	<b>Aus*</b>	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf nicht automatisch einen Zeilenvorschub durch.
		<b>Ein</b>	Der Drucker führt nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durch.
<b>Beste Anpassung</b>	Festlegen, ob der Drucker nach der Schrifteinstellung für die beste Anpassung suchen soll, falls die erforderliche Schriftart nicht gefunden wird.	<b>Aus</b>	Der Drucker unterbricht den Druckbetrieb, falls eine erforderliche Schriftart nicht gefunden wird. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, daß die Schriftart nicht gefunden wurde.
		<b>Ein*</b>	Der Drucker verarbeitet Druckaufträge, auch wenn die erforderliche Schriftart nicht gefunden wurde. Statt dessen sucht der Drucker nach einer Schriftart, die den Eigenschaften der erforderlichen Schriftart am meisten entspricht.
<b>Zeichensatz</b>	Festlegen, welcher Symbolsatz für den Druck von PPDS-Druckaufträgen verwendet werden soll.	<b>1</b>	Es werden die Standard-Symbolsätze verwendet.
		<b>2*</b>	Ändert die unter Wert 1 aufgeführten Adressen, damit Eigenschaften und Symbole für weitere Sprachen als US-Englisch dargestellt werden können.

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Zeilen pro Zoll</b>	Legt fest, wie viele senkrechte Zeilen pro Zoll gedruckt werden.	<b>1...30 (6*)</b>	Der Drucker legt den Abstand zwischen den Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für die Menüoptionen <b>Zeilen pro Zoll</b> , <b>Zeilen pro Seite</b> , <b>Papierformat</b> und <b>Ausrichtung</b> fest. Wählen Sie das richtige Papierformat und die richtige Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für <b>Zeilen pro Zoll</b> ändern.
<b>Zeilen pro Seite</b>	Angeben, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden.	<b>1...255 (64*)</b>	Der Drucker legt den Abstand zwischen den Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für die Menüoptionen <b>Zeilen pro Zoll</b> , <b>Zeilen pro Seite</b> , <b>Papierformat</b> und <b>Ausrichtung</b> fest. Wählen Sie das richtige Papierformat und die richtige Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für <b>Zeilen pro Seite</b> ändern.
<b>Ausrichtung</b>	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.	<b>Hochformat*</b>	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
		<b>Querformat</b>	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.
<b>Seitenformat</b>	Bestimmt, wie der Drucker die über die Software-Anwendungen festgelegten Ränder interpretiert.	<b>Drucken*</b>	Der Drucker richtet die Randeinstellungen von der inneren Kante des linken nicht druckbaren Bereichs und vom unteren Rand des oberen nicht druckbaren Bereichs ein. Der linke und obere Randbereich des Druckauftrags entsprechen den in der Software festgelegten Randeinstellungen zuzüglich des nicht druckbaren Bereichs.
		<b>Ganze Seite</b>	Der Drucker richtet die Randeinstellungen von der oberen linken Kante des Papiers ein. Der linke und obere Randbereich des Druckauftrags entsprechen den in der Software festgelegten Randeinstellungen.

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Fach 1 Umkehrg.</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er mit Druckertreibern oder Anwendungen zusammenarbeitet, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.  <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Fach 2 eingesetzt ist.	<b>Aus*</b>	Druckaufträge werden aus dem angeforderten Einzug gedruckt.
		<b>Fach 2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angeforderte Druckaufträge für Fach 2 können als angeforderte Druckaufträge für Fach 1 gedruckt werden.</li> <li>Angeforderte Druckaufträge für Fach 1 können als angeforderte Druckaufträge für Fach 2 gedruckt werden.</li> </ul>

### **Menü Parallel**

Verwenden Sie das **Menü Parallel**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen parallelen Anschluß an den Drucker gesendet werden (entweder **Std Parallel** oder **Parallel Opt <x>**).

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Erweit. Status</b>	Ermöglichen der bidirektionalen Kommunikation über den parallelen Anschluß.	<b>Aus</b>	Deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluß.
		<b>Ein*</b>	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über die parallele Schnittstelle.
<b>Init. berücksichtigen</b>	Festlegen, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal auf der parallelen Schnittstelle aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Ein- und Ausschalten des Computers.	<b>Aus*</b>	Der Drucker berücksichtigt keine Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer.
		<b>Ein</b>	Der Drucker berücksichtigt Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer.

## Die Bedienerkonsole

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>MAC-Binär-PS</b>	Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.	<b>Ein</b>	Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden.  <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung führt oft zu einem Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.
		<b>Aus</b>	Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.
<b>NPA-Modus</b>	Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt.  <b>Hinweis:</b> Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Ein</b>	Der Drucker führt NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen.
		<b>Aus</b>	Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend.

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>Parall. Buffer</b>	Konfigurieren der Größe des parallelen Datenpuffers. <b>Hinweis:</b> Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>deaktiviert</b>	Deaktiviert die Job-Pufferung. Alle bereits auf der Festplatte zwischengespeicherten Druckaufträge werden gedruckt, bevor die normale Verarbeitung eingehender Aufträge fortgesetzt wird.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker berechnet die Größe des parallelen Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
		<b>3 KB bis maximal zulässige Größe</b>	Der Benutzer legt die Größe des parallelen Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressourcen speichern</b> aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder seine Größe verringern.
<b>Parallel-Modus 2</b>	Festlegen, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden.	<b>Ein*</b>	Die Daten des parallelen Anschlusses werden an der vorderen Kante des Strobe abgetastet.
		<b>Aus</b>	Die Daten des parallelen Anschlusses werden an der hinteren Kante des Strobe abgetastet.
<b>PCL-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den parallelen Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten an der parallelen Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfiguration</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist.

## Die Bedienerkonsole

---

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>PS-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den parallelen Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten an der parallelen Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfiguration</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist.
<b>Protokoll</b>	Angaben des Protokolls der parallelen Schnittstelle.	<b>Standard</b>	Diese Einstellung löst möglicherweise Probleme mit der parallelen Schnittstelle.
		<b>Fastbytes*</b>	Stellt Kompatibilität mit den meisten Implementierungen der parallelen Schnittstelle zur Verfügung (empfohlene Einstellung).

## Menü Netzwerk

Verwenden Sie das **Menü Netzwerk**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen Netzwerkananschluß an den Drucker gesendet werden (entweder **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk Option <x>**).

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>MAC-Binär-PS</b>	Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.	<b>Ein</b>	Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden.  <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung führt oft zu einem Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.
		<b>Aus</b>	Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.
<b>Netzwerkpuffer</b>	Konfigurieren der Größe des Netzwerkdatenpuffers.  <b>Hinweis:</b> Wird die Einstellung für den Netzwerkpuffer geändert, so wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Auto*</b>	Der Drucker berechnet die Größe des Netzwerkpuffers automatisch (empfohlene Einstellung).
		<b>3 KB bis zur maximal zulässigen Größe</b>	Der Benutzer legt die Größe des Netzwerkpuffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressourcen speichern</b> aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder seine Größe verringern.

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>NPA-Modus</b>	Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt.  <b>Hinweis:</b> Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Aus</b>	Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend.
<b>PCL-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den Netzwerkanschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten der Netzwerkschnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfiguration</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist.
<b>PS-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den Netzwerkanschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten an der Netzwerkschnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfiguration</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist.
<b>Std-Netz-Konfig</b>	Konfigurieren eines internen Druckservers.	Die Werte für diese Menüoption liefert der jeweilige Druckserver. Wählen Sie die Menüoption aus, um die verfügbaren Werte anzuzeigen.  <b>Hinweis:</b> Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation auf der Treiber-CD.	

## Menü USB

Verwenden Sie das **Menü USB**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen Universal Serial Bus (USB)-Anschluß an den Drucker gesendet werden (**USB Option <x>**).

**Hinweis:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellungen dar.

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>MAC-Binär-PS</b>	Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.	<b>Aus</b>	Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden.  <b>Hinweis:</b> Diese Einstellung führt oft zu einem Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.
		<b>Ein</b>	Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.
<b>NPA-Modus</b>	Festlegen, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des Network Printing Alliance-Protokolls (NPA) erfüllt.  <b>Hinweis:</b> Bei Änderung dieser Menüoption wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>Aus</b>	Der Drucker führt NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen.
		<b>Ein</b>	Der Drucker führt keine NPA-Verarbeitung durch.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker überprüft die Daten, um deren Format zu bestimmen, und verarbeitet sie entsprechend.
<b>PCL-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über den USB-Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten an der USB-Schnittstelle und wählt die PCL-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PS-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfiguration</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PS-SmartSwitch deaktiviert ist.

## Die Bedienerkonsole

Menüoption	Zweck	Werte	
<b>PS-SmartSwitch</b>	Konfigurieren des Druckers dahingehend, daß er automatisch zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über den USB-Anschluß empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.	<b>Ein*</b>	Der Drucker überprüft die Daten an der USB-Schnittstelle und wählt die PostScript-Emulation aus, wenn die Daten diese Druckersprache erfordern.
		<b>Aus</b>	Der Drucker überprüft die eingehenden Daten nicht. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation zur Verarbeitung eines Druckauftrags, wenn PCL-SmartSwitch aktiviert ist, oder verwendet die im <b>Menü Konfiguration</b> festgelegte Standard-Druckersprache, wenn PCL-SmartSwitch deaktiviert ist.
<b>USB-Puffer</b>	Konfigurieren der Größe des USB-Datenpuffers. <b>Hinweis:</b> Wenn die Menüoption <b>USB-Puffer</b> geändert wird, wird der Drucker automatisch zurückgesetzt.	<b>deaktiviert</b>	Die Job-Pufferung ist deaktiviert. Alle bereits auf der Festplatte zwischengespeicherten Druckaufträge werden gedruckt, bevor die normale Verarbeitung eingehender Aufträge fortgesetzt wird.
		<b>Auto*</b>	Der Drucker berechnet die Größe des USB-Puffers automatisch (empfohlene Einstellung).
		<b>3 KB bis zur maximal zulässigen Größe</b>	Der Benutzer legt die Größe des USB-Puffers fest. Die maximale Größe hängt von der Speicherkapazität Ihres Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Einstellung <b>Ressourcen speichern</b> aktiviert oder deaktiviert ist. Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und Netzwerkpuffer deaktivieren oder seine Größe verringern.

## Menü Hilfe

Im **Menü Hilfe** sind weitere Informationen zu Ihrem Drucker enthalten.

Menüoption	Zweck
<b>Kurzanleitung</b>	<p>Bietet Ihnen einen Überblick über die Hauptthemen zu Ihrem Drucker sowie einfach auszuführende Anweisungen. Die Seiten der <i>Kurzanleitung</i> sind im Drucker gespeichert. Sie enthalten Informationen zum Einlegen von Druckmedien, zum Erkennen und Beheben von Druckproblemen sowie zum Beseitigen von Papierstaus im Drucker. Sie sollten die Seite der <i>Kurzanleitung</i> ausdrucken und in der Nähe des Druckers aufbewahren.</p> <p>So drucken Sie die <i>Kurzanleitung</i> aus:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung <b>Bereit</b> angezeigt wird.</li><li>2 Drücken Sie <b>Menü</b>, bis <b>Menü Hilfe</b> angezeigt wird, und drücken Sie dann <b>Auswählen</b>. In der zweiten Zeile wird <b>Kurzanleitung</b> angezeigt.</li><li>3 Drücken Sie die Taste <b>Auswählen</b>.</li></ol> <p>Die Seiten der <i>Kurzanleitung</i> werden gedruckt.</p>

## 6

## Bedeutung der Drucker Meldungen

An der Bedienerkonsole des Druckers werden Meldungen angezeigt, die den aktuellen Druckerstatus beschreiben und mögliche Druckerprobleme aufzeigen, die Sie beheben müssen. Unter diesem Thema finden Sie eine Liste aller Drucker Meldungen. Die Bedeutung der Meldungen wird erklärt, und Sie erfahren, wie Sie die Meldungen löschen können.



Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Menüänderungen werden aktiviert</b>	Der Drucker aktiviert die Änderungen, die an den Druckereinstellungen vorgenommen wurden.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Siehe auch: <b>Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs</b>
<b>PPDS wird aktiviert</b>	Der Drucker aktiviert die PPDS-Emulation.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Belegt</b>	Der Drucker empfängt, verarbeitet oder druckt Daten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.</li> <li>Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.</li> </ul>
<b>Auftrag wird abgebrochen</b>	Der Drucker verarbeitet eine Anfrage zum Abbrechen des aktuellen Druckauftrags.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Siehe auch: <b>Abbrechen von Druckaufträgen</b>
<b>Fach &lt;x&gt; ändern</b>	Der Drucker fordert ein anderes Druckmedium an, als in das angegebene Fach eingelegt oder in den Einstellungen <b>Papierformat</b> oder <b>Papiersorte</b> angegeben ist. <x> gibt die Nummer des Fachs bzw. der Universalzuführung an.	Ändern Sie die Papiersorte in der angegebenen Zuführung. Siehe auch: <b>Einlegen von Druckmedien in die Fächer; Einlegen und Verwenden der Universalzuführung; Installationshandbuch</b>

## Bedeutung der Druckermeldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Kass. wechseln, Auffüllen unzul.</b>	Der Drucker hat eine nicht unterstützte nachgefüllte Druckkassette gefunden.	Nehmen Sie die angegebene Druckkassette heraus, und setzen Sie eine neue ein. Siehe auch: <b>Austauschen der Druckkassette</b>
<b>Klappe schließen</b>	Die vordere obere Klappe ist geöffnet oder es ist keine Druckerkassette eingesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie die vordere obere Klappe.</li> <li>• Setzen Sie die Druckkassette ein.</li> </ul>
<b>PPDS wird deaktiviert</b>	Der Drucker deaktiviert die PPDS-Emulation.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Defragmentierung NICHT ABSCHALTEN</b>	Der Drucker defragmentiert den Flash-Speicher, um Speicherplatz zurückzugewinnen, der durch gelöschte Ressourcen belegt ist.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. <b>Warnung:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
<b>Alle Jobs lösch. Fortfahren/Stop?</b>	Der Drucker fordert eine Bestätigung zum Löschen aller angehaltenen Druckaufträge an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um fortzufahren. Der Drucker löscht alle angehaltenen Druckaufträge.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um den Vorgang abubrechen.</li> </ul>
<b>Jobs werden gelöscht</b>	Der Drucker löscht einen oder mehrere der angehaltenen Druckaufträge.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Menüs deaktiv.</b>	Der Drucker reagiert auf eine Anforderung zum Deaktivieren der Menüs.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. <b>Hinweis:</b> Solange die Menüs deaktiviert sind, können die Druckereinstellungen nicht an der Bedienerkonsole geändert werden. Siehe auch: <b>Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs</b>
<b>Menüs aktiviert</b>	Der Drucker reagiert auf eine Anforderung, die Menüs für alle Benutzer freizugeben.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird, und drücken Sie dann <b>Menü</b> , um die Menüs an der Bedienerkonsole aufzurufen. Siehe auch: <b>Aktivieren der Menüs</b>
<b>PIN eingeben: = ___</b>	Der Drucker wartet darauf, daß Sie Ihre vierstellige PIN (Persönliche Identifikationsnummer) eingeben.	Geben Sie über die Tasten der Bedienerkonsole die vierstellige PIN ein, die Sie im Druckertreiber festgelegt haben, als Sie den vertraulichen Druckauftrag an den Drucker gesendet haben. Siehe auch: <b>Eingeben einer Persönlichen Identifikationsnummer (PIN)</b>
<b>Puffer löschen</b>	Der Drucker löscht fehlerhafte Druckdaten und verwirft den aktuellen Druckauftrag.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Bedeutung der Druckermeldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Flashform. läuft NICHT ABSCHALTEN</b>	Der Flash-Speicher wird vom Drucker formatiert.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. <b>Warnung:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
<b>Angeh. Jobs kön. verlorengehen</b>	Der Speicher des Druckers ist voll, und der Drucker kann Ihren Druckauftrag nicht weiter verarbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Der Drucker gibt Speicher frei, indem er den ältesten angehaltenen Auftrag löscht, und fährt mit dem Löschen angehaltener Aufträge fort, bis ausreichend Druckerspeicher für die Verarbeitung des Druckauftrags vorhanden ist.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um die Meldung zu löschen, ohne angehaltene Druckaufträge zu löschen. Der aktuelle Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abubrechen.</li> <li>• So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.</li> <li>– Vergrößern Sie den Druckerspeicher.</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Meldungen <b>37 Nicht genüg. Speicher</b> und <b>Angeh. Jobs kön. verlorengehen</b> werden abwechselnd angezeigt.</p> <p>Siehe auch: <b>Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion; 37 Nicht genüg. Speicher</b></p>
<b>Fach &lt;x&gt; einsetzen</b>	Das angegebene Papierfach ist nicht vorhanden oder nicht vollständig in den Drucker eingeschoben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schieben Sie das angegebene Papierfach vollständig in den Drucker.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Druckauftrag abubrechen.</li> </ul>
<b>Fach &lt;x&gt; install. o. Auftr. abbr.</b>	Das angegebene Papierfach ist nicht vorhanden oder nicht vollständig in den Drucker eingeschoben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schieben Sie das angegebene Papierfach vollständig in den Drucker.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abubrechen.</li> </ul>

## Bedeutung der Drucker Meldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Ungültiger Maschinencode</b>	Der Maschinencode des Druckers ist nicht gültig. Der Drucker kann erst dann Druckaufträge empfangen und verarbeiten, wenn das Druckwerk mit gültigem Code programmiert ist.	Laden Sie gültigen Code in den Maschinencode des Druckers. <b>Hinweis:</b> Sie können einen Maschinencode herunterladen, während diese Meldung angezeigt wird.
<b>Std.-Netzwerk-Code ungültig</b>	Der Code in einem internen Druckserver ist ungültig. Der Drucker kann erst dann Druckaufträge empfangen und verarbeiten, wenn der interne Druckserver mit gültigem Code programmiert ist.	Laden Sie gültigen Code in den internen Druckserver des Druckers. <b>Hinweis:</b> Sie können Netzwerk-Code herunterladen, während diese Meldung angezeigt wird.
<b>&lt;x&gt; auffüllen</b>	Der Drucker versucht, Papier aus einer Zuführung einzuziehen, und erkennt, daß diese leer ist. <x> entspricht einer der folgenden Papierzuführungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach 1 - Fach 3</li> <li>• Universal-Zuführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie Papier mit dem in der zweiten Zeile der Anzeige angegebenen Format und von der richtigen Sorte in das Fach ein. Die Meldung wird am Drucker automatisch gelöscht, und der Druckvorgang wird fortgesetzt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.</li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Einlegen von Druckmedien in die Fächer; Einlegen und Verwenden der Universalzuführung</b></p>
<b>&lt;x&gt; manuell einlegen</b>	Der Drucker versucht, Papier aus der Universalzuführung einzuziehen, und erkennt, daß diese leer ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie Papier mit dem in der zweiten Zeile der Anzeige angegebenen Format und von der richtigen Sorte in das Fach ein. Die Meldung wird am Drucker automatisch gelöscht, und der Druckvorgang wird fortgesetzt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.</li> </ul>
<b>Menüs deaktiviert</b>	Die Drucker Menüs sind deaktiviert. Die Druckereinstellungen können nicht an der Bedienerkonsole geändert werden.	Das <b>Menü Auftrag</b> kann weiterhin geöffnet werden, um einen Auftrag abzubrechen oder einen vertraulichen Auftrag bzw. einen angehaltenen Auftrag zum Drucken auszuwählen. Wenn Sie auf die Drucker Menüs zugreifen müssen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.  Siehe auch: <b>Deaktivieren der Bedienerkonsolemenüs</b>
<b>Netzwerkkarte belegt</b>	Ein interner Druckserver (auch als interner Netzwerkadapter oder INA bezeichnet) wird gerade zurückgesetzt.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Bedeutung der Drucker Meldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Keine Jobs gef. Wiederholen?</b>	Die eingegebene vierstellige PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ist keinem vertraulichen Druckauftrag zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um eine andere PIN einzugeben.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um die PIN-Eingabeaufforderung zu löschen.</li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Drucken vertraulicher Druckaufträge</b></p>
<b>Nicht bereit</b>	Der Drucker ist nicht zum Empfang oder zur Verarbeitung von Daten bereit. Die Taste <b>Stop</b> wurde gedrückt, um den Drucker offline zu setzen.	Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um den Drucker in den Status <b>Bereit</b> zurückzusetzen, so daß er Aufträge empfangen kann.
<b>Selbsttest läuft</b>	Der Drucker führt nach dem Einschalten eine Reihe von Selbsttests durch.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Strom sparen</b>	Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit. Der Stromverbrauch wird herabgesetzt, während das Gerät inaktiv ist. Wenn der Drucker für die in der Menüoption <b>Strom sparen</b> angegebene Zeitspanne (die Werksvorgabe ist 30 Minuten) inaktiv war, wird statt der Meldung <b>Bereit</b> die Meldung <b>Strom sparen</b> angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Senden Sie einen Auftrag an den Drucker.</li> <li>• Drücken Sie die Taste <b>Fortfahren</b>, um den Drucker schnell auf die normale Betriebstemperatur aufzuheizen, so daß die Meldung <b>Bereit</b> angezeigt wird.</li> </ul>
<b>Verzeichnisliste drucken</b>	Der Drucker verarbeitet oder druckt ein Verzeichnis aller im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte gespeicherten Dateien.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Siehe auch: <b>Drucken einer Verzeichnisliste</b>
<b>Schriftartliste drucken</b>	Der Drucker verarbeitet oder druckt eine Liste aller Schriftarten, die für die ausgewählte Druckersprache verfügbar sind.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Siehe auch: <b>Schrift. drucken</b>
<b>Menüeinstellung drucken</b>	Der Drucker verarbeitet oder druckt die Seite mit den Menüeinstellungen.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Siehe auch: <b>Menüs Drucken; Drucken der Menüeinstellungen und Netzwerkkonfigurationsseiten</b>
<b>Testseiten werden gedruckt</b>	Der Drucker formatiert und druckt die Testseiten für die Druckqualität, die insgesamt 4 Seiten umfassen. Seite 1 enthält Unternehmensgrafiken und -texte, die Seiten 2 bis 3 enthalten nur Grafiken und Seite 4 enthält eine leere Seite. Wenn die Funktion zum beidseitigen Druck aktiviert ist, werden die Seiten beidseitig bedruckt. Andernfalls werden sie einseitig bedruckt.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

## Bedeutung der Druckermeldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Codeprogr. läuft NICHT ABSCHALTEN</b>	Der Drucker programmiert neuen Maschinencode.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht und der Drucker zurückgesetzt wird. <b>Warnung:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
<b>Systempro. läuft NICHT ABSCHALTEN</b>	Der Drucker programmiert neuen Systemcode.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht und der Drucker zurückgesetzt wird. <b>Warnung:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
<b>Flashform. läuft NICHT ABSCHALTEN</b>	Der Drucker speichert Ressourcen, wie beispielsweise Schriftarten oder Makros, im Flash-Speicher.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. <b>Warnung:</b> Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
<b>Jobs w. verarb. und gelöscht</b>	Der Drucker löscht einen oder mehrere der angehaltenen Druckaufträge und sendet einen oder mehrere Druckaufträge zum Drucken.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Siehe auch: <b>Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion</b>
<b>Jobs w. verarb.</b>	Der Drucker sendet einen oder mehrere der angehaltenen Druckaufträge zum Drucken.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Siehe auch: <b>Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion</b>
<b>Bereit</b>	Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Druckaufträgen bereit.	Senden Sie einen Auftrag an den Drucker.
<b>Bereit Hex</b>	Der Drucker befindet sich im Hex Trace-Modus und ist für den Empfang und die Verarbeitung von Druckaufträgen bereit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Senden Sie einen Auftrag an den Drucker. Alle an den Drucker gesendeten Daten werden in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercode-Zeichenfolgen werden zwar ausgedruckt, aber nicht ausgeführt.</li> <li>• Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden und in den Status <b>Bereit</b> zurückzukehren.</li> </ul>
<b>Papier aus Standardabl. nehmen</b>	Die Standardpapierablage ist voll.	Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Papierablage.
<b>Aufl. herabges.</b>	Die Auflösung einer Seite des aktuellen Druckauftrags wird vom Drucker von 600 dpi (Punkte pro Zoll) auf 300 dpi herabgesetzt, um den Fehler <b>38 Speicher voll</b> zu verhindern. Die Meldung <b>Aufl. herabges.</b> verbleibt während des Drucks des Auftrags in der Anzeige.	Drücken Sie <b>Menü</b> , um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzurechnen.

## Bedeutung der Druckermeldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Wartungszähler w. zurückgesetzt</b>	Der Drucker setzt den Zähler zurück, der die Abnutzung der Fixierstation überwacht.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
<b>Drucker zurücksetzen</b>	Der Drucker wird auf die aktuellen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Alle aktiven Druckaufträge werden abgebrochen.	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Siehe auch: <b>Verwenden der Bedienerkonsole zum Ändern von Druckereinstellungen</b>
<b>Werksvorgaben wiederherstellen</b>	Der Drucker stellt die Werksvorgaben der Druckereinstellungen wieder her. Beim Wiederherstellen der Werksvorgaben geschieht folgendes: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle in den Druckerspeicher geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros, Symbolsätze) werden gelöscht.</li> <li>• Alle Menüeinstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, <i>mit folgenden Ausnahmen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Einstellung für <b>Anzeigesprache</b> im <b>Menü Konfig.</b></li> <li>– alle Einstellungen im <b>Menü Parallel, Menü Seriell, Menü Netzwerk, Menü USB</b> und <b>Menü Fax.</b></li> </ul> </li> </ul>	Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Siehe auch: <b>Wiederherstellen der Werksvorgabeeinstellungen</b>
<b>Std.Abl. voll</b>	Die Standardpapierablage ist voll.	Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage.
<b>Wenig Toner</b>	In der Druckkassette ist nur noch wenig Toner enthalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schütteln Sie die Druckkassette hin und her, um den restlichen Toner zu verbrauchen.</li> <li>• Tauschen Sie die Kassette aus.</li> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Wenn Sie die Druckkassette nicht austauschen, kann es zu Problemen mit der Druckqualität kommen.</p>
<b>Fach &lt;x&gt; fehlt</b>	Das angegebene Papierfach ist nicht vorhanden oder nicht vollständig in den Drucker eingeschoben.	Schieben Sie das angegebene Papierfach vollständig in den Drucker. Siehe auch: <b>Einlegen von Druckmedien in die Fächer</b>

## Bedeutung der Drucker Meldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>Wartet</b>	Der Drucker hat eine Seite mit zu druckenden Daten empfangen, wartet jedoch auf einen Auftragsende- oder Seitenvorschubbefehl oder auf weitere Daten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie die Taste <b>Fortfahren</b>, um den Inhalt des Pufferspeichers zu drucken.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.</li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Abbrechen von Druckaufträgen</b></p>
<b>1565 Emul-Fehler Emul-Option laden</b>	Die Version des ladbaren Emulators der Firmware-Karte stimmt nicht mit der Drucker-Code-Version überein.  Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie die Drucker-Firmware aktualisieren oder eine Firmware-Karte aus einem Drucker in einen anderen stecken.	Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.  Laden Sie die richtige Version des ladbaren Emulators von der Lexmark Website herunter.
<b>2&lt;xx&gt; Papierstau</b>	Der Drucker hat einen Papierstau festgestellt.	Leeren Sie den Papierweg.  Siehe auch: <b>Beseitigen von Papierstaus</b>
<b>31 Kassette fehlt/ beschädigt</b>	Es ist keine Druckkassette eingesetzt, oder die Druckkassette ist beschädigt.	Setzen Sie eine Druckkassette ein, oder tauschen Sie die beschädigte Druckkassette aus.
<b>32 Druckkassette n. unterstützt</b>	Es wurde eine nicht unterstützte Druckkassette eingesetzt.	Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie eine neue ein.  Siehe auch: <b>Austauschen der Druckkassette</b>
<b>34 Papier ist zu kurz</b>	Der Drucker hat festgestellt, daß das Papier in der Zuführung, die in der zweiten Anzeigezeile angegeben ist, zu kurz zum Drucken der formatierten Daten ist. Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung tritt dieser Fehler auf, wenn die Papierführungen nicht in der richtigen Position sind.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Die Seite, die zur Ausgabe der Meldung geführt hat, wird nicht automatisch neu gedruckt.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Einstellung des Papierformats im <b>Menü Papier</b> auf das verwendete Papierformat eingestellt ist. Wenn <b>Univ.Zuf. Format</b> auf <b>Universal</b> eingestellt ist, stellen Sie sicher, daß das Papier groß genug für die formatierten Daten ist.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.</li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Druckmedieneinzüge und -spezifikationen</b></p>

## Bedeutung der Drucker Meldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>35 Res spei. aus Zu wenig Speich.</b>	Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher, um die Funktion <b>Ressourcen speichern</b> zu aktivieren. Diese Meldung weist in der Regel darauf hin, daß einem oder mehreren Pufferspeichern des Druckers zu viel Speicher zugewiesen wurde.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Funktion <b>Ressour. speich.</b> zu deaktivieren und den Druckvorgang fortzusetzen.</li> <li>• So aktivieren Sie <b>Ressourcen speichern</b> nach Erhalt dieser Meldung: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vergewissern Sie sich, daß die Pufferspeicher auf <b>Auto</b> eingestellt sind, und schließen Sie die Menüs, um die Änderungen des Pufferspeichers zu aktivieren.</li> <li>– Wenn die Meldung <b>Bereit</b> angezeigt wird, aktivieren Sie im <b>Menü Konfig</b> die Funktion <b>Ressour. speich.</b></li> </ul> </li> <li>• Installieren Sie zusätzlichen Speicher.</li> </ul>
<b>37 Unzureichend. Sortierbereich</b>	Die Kapazität des Druckerspeichers (oder der Festplatte, falls installiert) reicht nicht aus, um den Druckauftrag zu sortieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abubrechen.</li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Abbrechen von Druckaufträgen</b></p>
<b>37 Nicht genug Defrag.speicher</b>	Der Drucker kann den Flash-Speicher nicht defragmentieren, da der Druckerspeicher, in dem nicht gelöschte Flash-Ressourcen gespeichert werden, voll ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.</li> <li>• Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> </ul>

## Bedeutung der Drucker Meldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>37 Nicht genüg. Speicher</b>	Der Speicher des Druckers ist voll und kann aktuelle Druckaufträge nicht weiter verarbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck des aktuellen Druckauftrags fortzusetzen. Der Drucker gibt Speicher frei, indem er den ältesten angehaltenen Auftrag löscht, und fährt mit dem Löschen angehaltener Aufträge fort, bis ausreichend Druckerspeicher für die Verarbeitung des Druckauftrags vorhanden ist.</li> <li>• Drücken Sie <b>Stop</b>, um die Meldung zu löschen, ohne angehaltene Druckaufträge zu löschen. Der aktuelle Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abubrechen.</li> <li>• So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt:             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.</li> <li>– Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Die Meldungen <b>37 Nicht genüg. Speicher</b> und <b>Angeh. Jobs kön. verlorengelassen</b> werden abwechselnd angezeigt.</p> <p>Siehe auch: <b>Zugreifen auf angehaltene Druckaufträge über die Bedienerkonsole; Angeh. Jobs kön. verlorengelassen</b></p>

## Bedeutung der Drucker Meldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>38 Speicher voll</b>	Der Drucker verarbeitet Daten. Der Speicher zur Aufnahme der Seiten ist jedoch voll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck des Auftrags fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.</li> <li>• So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vereinfachen Sie den Druckauftrag, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf einer Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.</li> <li>– Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> </ul> </li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Beseitigen von Papierstaus</b></p>
<b>39 Seite ist zu komplex</b>	Die Seite wird möglicherweise nicht richtig gedruckt, da die Druckinformationen auf der Seite zu komplex sind.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck des Auftrags fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den aktuellen Auftrag abzubrechen.</li> <li>• So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.</li> <li>– Wählen Sie für <b>Seitenschutz</b> im <b>Menü Konfiguration</b> die Einstellung <b>Ein</b>.</li> <li>– Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</li> </ul> </li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Menü Konfiguration</b></p>
<b>50 Fehler PPDS-Schrift</b>	Der PPDS-Interpreter hat einen Schriftartfehler gefunden oder der Drucker hat ungültige heruntergeladene PPDS-Schriftdateien empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den Druckauftrag abzubrechen bzw. den Drucker zurückzusetzen.</li> </ul>

## Bedeutung der Drucker Meldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>51 Flash beschädigt</b>	Der Drucker hat einen beschädigten Flash-Speicher erkannt.	Drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Sie müssen erst einen anderen Flash-Speicher installieren, bevor Sie Ressourcen in den Flash-Speicher laden können.
<b>52 Flash voll</b>	Die Kapazität des Flash-Speichers reicht zum Speichern der zu ladenden Daten nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.</li> <li>• Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.</li> <li>• Installieren Sie einen Flash-Speicher mit höherer Speicherkapazität.</li> </ul>
<b>53 Flash unformatiert</b>	Der Drucker hat einen nicht formatierten Flash-Speicher erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Sie müssen den Flash-Speicher erst formatieren, bevor Sie Ressourcen darin speichern können.</li> <li>• Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muß ausgetauscht werden.</li> </ul>
<b>54 Std-Netzwerk Softwarefehler</b>	Der Drucker kann keine Kommunikation mit einem installierten Netzwerkanschluß herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.</li> <li>• Programmieren Sie neue Firmware für die Netzwerkschnittstelle über den parallelen Anschluß.</li> <li>• Drücken Sie <b>Menü</b>, um das <b>Menü Auftrag</b> zu öffnen und den Drucker zurückzusetzen.</li> </ul>
<b>55 Ununterstützt Flash in Platz X</b>	Der Drucker hat eine nicht formatierte Flash-Speicherkarte in einem der Steckplätze erkannt.	Schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte.

## Bedeutung der Drucker Meldungen

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>56 Std Parallel-Anschluß deaktiv</b>	Es wurden Daten über einen parallelen Anschluß an den Drucker gesendet, der parallele Anschluß ist jedoch deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle an den parallelen Anschluß gesendeten Daten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Menüoption <b>Par. Puffer</b> im <b>Menü Parallel</b> nicht auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist.</li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Parall. Buffer</b></p>
<b>56 Standard-USB-Anschluß deaktiviert</b>	Es wurden Daten über einen USB-Anschluß an den Drucker gesendet, der USB-Anschluß ist jedoch deaktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluß gesendeten Daten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Menüoption <b>USB-Puffer</b> im <b>Menü USB</b> nicht auf <b>Deaktiviert</b> gesetzt ist.</li> </ul> <p>Siehe auch: <b>USB-Puffer</b></p>
<b>58 Zu viele Flash-Optionen</b>	Es sind zu viele Flash-Speicheroptionen im Drucker installiert.	Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie die Flash-Speichermodule, die zuviel sind. Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein, und schalten Sie den Drucker ein.
<b>58 Zu viele Fächer eingesetzt</b>	Es sind zu viele Papierzuführungen mit identischen Fächern im Drucker eingesetzt.	Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie die zusätzlichen Papierzuführungen. Stecken Sie den Netzstecker des Druckers ein, und schalten Sie den Drucker ein. <p>Siehe auch: <i>Installationshandbuch</i></p>
<b>80 Planmäßige Wartung</b>	Um die optimale Leistungsfähigkeit Ihres Druckers zu erhalten und Probleme mit der Druckqualität und der Papierzufuhr zu vermeiden, müssen Druckerzubehörteile routinemäßig bei einer Wartung ausgetauscht werden.	Tauschen Sie die Komponenten des Wartungskits aus, und drücken Sie <b>Fortfahren</b> , um die Meldung zu löschen.

## Bedeutung der Drucker Meldungen

---

Meldung	Bedeutung dieser Meldung	Mögliche Aktionen
<b>88 Wenig Toner</b>	Der Drucker hat festgestellt, daß der Tonervorrat in der Druckkassette zur Neige geht. Wenn Sie keine Druckkassette zur Hand haben, bestellen Sie eine neue.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schütteln Sie die Druckkassette hin und her, um den restlichen Toner zu verbrauchen.</li> <li>Tauschen Sie die Kassette aus.</li> <li>Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Die Meldung <b>Verbrauchsmat.</b> wird angezeigt, bis die Kassette ausgetauscht ist.</li> </ul> <p>Siehe auch: <b>Austauschen der Druckkassette</b></p>
<b>900 - 999 Wartungsfehler &lt;Meldung&gt;</b>	Die Meldungen 900 bis 999 beziehen sich auf Druckerprobleme, die eventuell eine Druckerwartung erforderlich machen.	<p>Schalten Sie den Drucker aus, und überprüfen Sie alle Kabelverbindungen. Schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn die Wartungsmeldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich unter Angabe der Fehlernummer und mit einer Beschreibung des Problems an den Kundendienst.</p> <p>Siehe auch: <b>Kundendienst</b></p>

# 7

## Software- und Netzwerk-Tasks

---

Abschnitt	Seite
Drucken der Menüeinstellungen und Netzwerkkonfigurationsseiten	128
Drucken der Testseiten für die Druckqualität	129
Zum Schließen dieser Menüs schalten Sie den Drucker aus und wieder an.Drucken von PDF-Dokumenten	129
Drucken einer Verzeichnisliste	130
Drucken vertraulicher Druckaufträge	130
Verwenden von MarkVision zur Druckerverwaltung	132
Verwenden des Hex Trace-Modus	132

# **Drucken der Menüeinstellungen und Netzwerkkonfigurationsseiten**

Die Seite mit den Menüeinstellungen enthält die aktuellen Einstellungen (benutzerdefinierte Einstellungen) für die Menüs, eine Liste der installierten Optionen sowie den verfügbaren Druckerspeicher. Anhand dieser Seite können Sie sich vergewissern, daß alle Druckeroptionen richtig installiert und die Druckereinstellungen richtig sind.

Unter **Die Bedienerkonsole** finden Sie gegebenenfalls Erläuterungen zur Anzeige und zu den Bedienerkonsolentasten.

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Die Meldung **Menüeinstellung drucken** wird solange angezeigt, wie die Seite gedruckt wird. Ist der Druck der Seite mit den Menüeinstellungen abgeschlossen, zeigt der Drucker wieder die Meldung **Bereit** an.

Sollte eine andere Meldung beim Drucken dieser Seite ausgegeben werden, finden Sie weitere Informationen unter **Bedeutung der Druckermeldungen**.

Wenn Ihr Drucker über einen Netzwerkanschluß verfügt, wird eine zusätzliche Seite mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen gedruckt. Das **Menü Netzwerk** sowie die Netzwerkeinstellungen werden nur angezeigt, wenn Sie das Netzwerkdruckermodell verwenden.

Die Einstellungen für die Menüelemente können über die Bedienerkonsole vorgenommen werden. Die Einstellungen für die Menüoptionen können auch unter Verwendung von PjL-Befehlen (*Print Job Language*) festgelegt werden. Im Handbuch *Technical Reference* auf der Lexmark Website finden Sie weitere Informationen zu PjL.

Anhand der Seite mit den Menüeinstellungen können Sie sich vergewissern, daß alle Druckeroptionen richtig installiert und die Druckereinstellungen ordnungsgemäß gewählt sind.

### ***Drucken der Testseiten für die Druckqualität***

Um die Ursachen von Druckqualitätsproblemen schneller feststellen zu können, drucken Sie die Testseiten für die Druckqualität:

**Hinweis:** Die Testseiten müssen das Format Letter, Legal oder A4 haben.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Tasten **Auswählen** und **Zurück** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.

Lassen Sie die Tasten los, wenn die Meldung **selbsttest läuft** angezeigt wird.

- 3 Wählen Sie **Druckqual.-Test** aus.

Die Meldung **Testseiten werden gedruckt** wird angezeigt, während die Seiten gedruckt werden. Diese Seiten beinhalten:

- Eine Informationsseite, die Informationen zum Drucker, zur Druckkassette, die aktuellen Randeinstellungen und eine Grafik umfaßt, die zur Bewertung der Druckqualität verwendet werden kann
  - Zwei Seiten mit Grafiken, anhand derer beurteilt werden kann, wie gut der Drucker verschiedene Grafiktypen drucken kann
- 4 Überprüfen Sie die Seiten, um die Qualität des Drucks zu bestimmen. Hinweise zum Beheben möglicher Probleme finden Sie unter **Lösen von Problemen mit der Druckqualität**.

Zum Schließen dieser Menüs schalten Sie den Drucker aus und wieder an. ***Drucken von PDF-Dokumenten***

Der Lexmark T430 kann PDF-Dateien (*Portable Document Format*) drucken, ohne daß dazu Adobe Acrobat oder ein Druckertreiber erforderlich sind. Mit dem Dienstprogramm Lexmark Drag 'N' Print (ab Version 3.5) können PDF-Dateien direkt an den Drucker gesendet werden, indem diese mit der Maus auf das Druckersymbol gezogen werden. Weitere Informationen zum Drucken von PDF-Dokumenten und zum Herunterladen dieses Dienstprogramms finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.

### ***Drucken einer Verzeichnisliste***

In einer Verzeichnisliste werden alle in einem Flash-Speicher oder auf einer Festplatte gespeicherten Ressourcen angezeigt. So drucken Sie eine Liste:

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Verz. drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Die Meldung **verzeichnisliste drucken** wird solange an der Bedienerkonsole angezeigt, bis die Seite gedruckt ist. Nach dem Drucken der Verzeichnisliste kehrt der Drucker wieder in den Status **Bereit** zurück.

### ***Drucken vertraulicher Druckaufträge***

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, können Sie eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) über den Druckertreiber eingeben. Die PIN muß vierstellig sein und darf die Zahlen 1 bis 6 enthalten. Der Druckauftrag bleibt dann solange im Druckerspeicher, bis Sie dieselbe vierstellige PIN an der Bedienerkonsole eingeben und den Befehl zum Drucken oder Löschen des Druckauftrags geben. Auf diese Weise wird gewährleistet, daß der Auftrag erst gedruckt wird, wenn Sie neben dem Drucker stehen, um ihn zu entnehmen, und daß kein anderer Benutzer des Druckers den Auftrag drucken kann.

Dies funktioniert nur mit den angepaßten Lexmark Treibern, die Sie auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD finden.

- 1 Wählen Sie in Ihrem Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm, Ihrem Browser oder in einer anderen Anwendung **Datei** → **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**. (Wenn keine Schaltfläche **Eigenschaften** vorhanden ist, klicken Sie auf **Einrichten** und dann auf **Eigenschaften**.)
- 3 Klicken Sie auf **Hilfe**, und lesen Sie unter den Themen zu vertraulichem Druck oder Drucken- und Zurückhaltefunktionen nach. Befolgen Sie die Anweisungen zum Drucken eines vertraulichen Druckauftrags. (Siehe **Vertrauliche Druckaufträge**.)

Gehen Sie zum Drucker, wenn Sie den vertraulichen Auftrag ausdrucken möchten, und führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Auftrag** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **Vertraul. Job** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 6 Drücken Sie **Menü** so oft, bis Ihr Benutzername angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

- 7 Weitere Informationen finden Sie nachfolgend unter **Eingeben einer Persönlichen Identifikationsnummer (PIN)**. Fahren Sie mit **Schritt 1 auf Seite 131** fort, um einen vertraulichen Auftrag zu drucken.

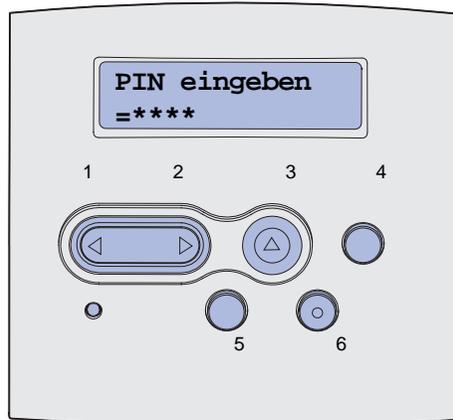
### ***Eingeben einer Persönlichen Identifikationsnummer (PIN)***

Wenn Sie die Option **Vertraul. Job** im **Menü Auftrag** wählen, wird an der Bedienerkonsole folgende Eingabeaufforderung angezeigt, nachdem Sie Ihren Benutzernamen ausgewählt haben:

**PIN eingeben:=\_\_\_\_\_**

- 1 Verwenden Sie die Tasten der Bedienerkonsole, um die Ihrem vertraulichen Druckauftrag zugeordnete vierstellige PIN einzugeben.

Die Zahlen neben den Tastennamen geben an, welche Taste für die einzelnen Ziffern (1 - 6) gedrückt werden muß. Während der Eingabe der PIN werden Sternchen an der Bedienerkonsole angezeigt, um die Vertraulichkeit sicherzustellen.



Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird die Meldung **Keine Jobs gef. Wiederholen?** angezeigt.

- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die PIN nochmals einzugeben, oder drücken Sie **Stop**, um das Menü **Vertraul. Job** zu schließen.
- 3 Drücken Sie **Auswählen**, um die vertraulichen Aufträge zu drucken.

Die Aufträge werden gedruckt und aus dem Druckerspeicher gelöscht.

Weitere Informationen zu vertraulichen Aufträgen sowie Drucken- und Zurückhalten-Aufträge finden Sie unter **Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion**.

### ***Verwenden von MarkVision zur Druckerverwaltung***

Auf der Treiber-CD finden Sie detaillierte Informationen zur Verwaltung des Druckers mit MarkVision.

### ***Verwenden des Hex Trace-Modus***

Wenn unerwartete Zeichen gedruckt werden oder Zeichen fehlen, ermitteln Sie mit Hilfe von Hex Trace, ob ein Problem mit dem Sprachen-Interpreter oder mit dem Kabel vorliegt. Hex Trace isoliert Druckprobleme, indem Ihnen mitgeteilt wird, welche Informationen der Drucker empfängt.

- 1** Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3** Drücken Sie **Menü**, bis **Hex Trace** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Zum Beenden des Hex Trace-Modus wählen Sie aus dem **Menü Auftrag** die Option **Drucker zurücks.** aus, oder schalten Sie den Drucker aus und dann wieder an.

# 8

## Verbrauchsmaterial und Wartungsteile

Abschnitt	Seite
Warten des Druckers	133
Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus	134
Einsparen von Verbrauchsmaterial	135
Bestellen von Verbrauchsmaterial	136
Lagern der Druckkassette	138
Austauschen der Druckkassette	138
Austauschen der Laderolle	142
Entfernen von Optionen	148

### *Warten des Druckers*

In regelmäßigen Abständen müssen die Druckkassette ausgetauscht und der Drucker gereinigt werden, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten. Weitere Informationen finden Sie unter **Austauschen der Druckkassette** und **Reinigen des Druckers**.

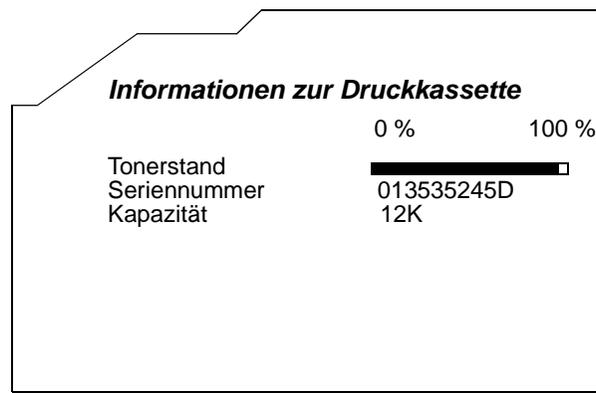
Wenn Ihr Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird, sollten Sie einen Verantwortlichen für die Einrichtung und Wartung des Druckers bestimmen. Übertragen Sie diesem Verantwortlichen die Lösung von Druckproblemen und die Durchführung von Wartungsaufgaben.

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

### ***Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus***

Mit Meldungen in der zweiten Zeile der Anzeige weist der Drucker Sie darauf hin, wenn Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten ausgetauscht werden müssen. Der Drucker kann jedoch nur zu jeweils einer Komponente Informationen anzeigen.

Um den Status der in Ihrem Drucker installierten Verbrauchsmaterialien festzustellen, drucken Sie die Seite mit den Menüeinstellungen über das **Menü Dienstprog.** (Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**. Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite mit den Menüeinstellungen zu drucken.) Abhängig von der Anzahl der vorhandenen Menüeinstellungen werden eine oder zwei Seiten gedruckt. Suchen Sie nach der Überschrift „Informationen zur Druckkassette“ auf der Seite. Hier wird die verbleibende Lebensdauer aller Komponenten in Prozent angegeben.



### *Einsparen von Verbrauchsmaterial*

Der sparsame Umgang mit Verbrauchsmaterialien senkt die Druckkosten. In Ihrer Anwendungssoftware und an der Bedienerkonsole stehen verschiedene Einstellungen zum Einsparen von Toner und Papier zur Verfügung:

Verbrauchsmaterial	Einstellung	Funktion	Weitere Informationen unter ...
Toner	<b>Tonerauftrag</b> im <b>Menü Qualität</b>	Einstellen der Tonermenge, die auf ein Blatt Papier aufgebracht wird. Die Werte liegen zwischen 1 (hellste Einstellung) und 10 (dunkelste Einstellung).	<b>Tonerauftrag</b>
Druckmedien	<b>Mehrseitendruck</b> im <b>Menü Papierausg.</b>	Bewirkt, daß der Drucker zwei oder mehr Seitenbilder auf einem Blatt druckt. Für den Mehrseitendruck stehen die Werte 2, 3, 4, 6, 9, 12 und 16 zur Verfügung. Bei gleichzeitiger Verwendung der Funktion zum beidseitigen Druck können Sie bis zu 32 Seitenbilder auf einem Blatt Papier drucken (16 Seitenbilder auf der Vorderseite und 16 auf der Rückseite).	<b>Mehrseitendruck</b>
	<b>Beidseitig</b> im <b>Menü Papierausg.</b>	Der beidseitige Druck ist möglich, wenn Sie die optionale Duplexeinheit anschließen. Diese Option ermöglicht das beidseitige Bedrucken eines Blatt Papiers.	<b>Beidseitig</b>
Druckmedien	Verwenden Sie Ihre Software-Anwendung oder Ihren Druckertreiber, um einen Druckauftrag vom Typ „Druck bestätigen“ zu senden.  Mit der Option <b>Angehaltene Jobs</b> im <b>Menü Auftrag</b> können Sie auf den Druckauftrag vom Typ „Druck bestätigen“ zugreifen.	So können Sie die erste Kopie eines Druckauftrags überprüfen, um sicherzugehen, daß sie zufriedenstellend ist, bevor Sie die restlichen Kopien drucken. Wenn der Ausdruck nicht Ihren Vorstellungen entspricht, brechen Sie den Druckauftrag ab.	<b>Druck bestätigen</b> <b>Abbrechen von Druckaufträgen</b> <b>Angehaltene Jobs</b>

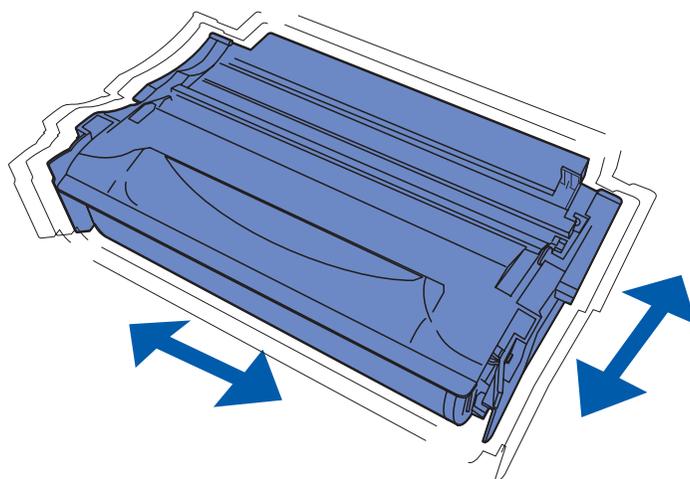
### Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

### Bestellen einer Druckkassette

Wenn die Meldung **88 wenig Toner** ausgegeben wird, müssen Sie eine neue Druckkassette bestellen. Sie können noch einige Hundert Seiten drucken, nachdem die Meldung **88 wenig Toner** angezeigt wird.

Um den restlichen Toner zu verbrauchen, nehmen Sie die Druckkassette heraus, und schütteln Sie sie vorsichtig.



Sie sollten eine neue Druckkassette zur Hand haben, wenn die aktuell eingesetzte Druckkassette nicht mehr in zufriedenstellender Qualität druckt. Für Ihren Drucker werden die folgenden speziell dafür entwickelten Druckkassetten empfohlen:

Kassettyp	Teilenummer	Durchschnittliche Kapazität (Seiten)*
Lexmark 4048 zurückgebbare Druckkassette	12A8420	6.000
	12A8425	12.000
Lexmark 4048 Druckkassette	12A8320	6.000
	12A8325	12.000

\* Kapazität ausgehend von einer Deckung von ca. 5 %.

### ***Bestellen einer Laderolle***

Sie sollten eine neue Laderolle bestellen, wenn Tonernebel oder Hintergrundschatten auf gedruckten Seiten erscheinen. Bestellen Sie die Laderolle unter Angabe der Lexmark Teilenummer 56P2341.

### ***Lagern der Druckkassette***

Bewahren Sie die Druckkassette bis zum Einsetzen in der Originalverpackung auf.

Die Druckkassette darf während der Lagerung nicht den folgenden Bedingungen ausgesetzt werden:

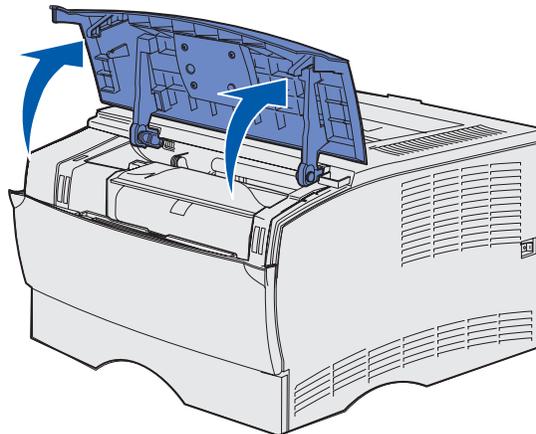
- Temperaturen über 40 °C
- Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub
- Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
- Ätzende Gase in der Umgebung
- Salzhaltige Luft

### ***Austauschen der Druckkassette***

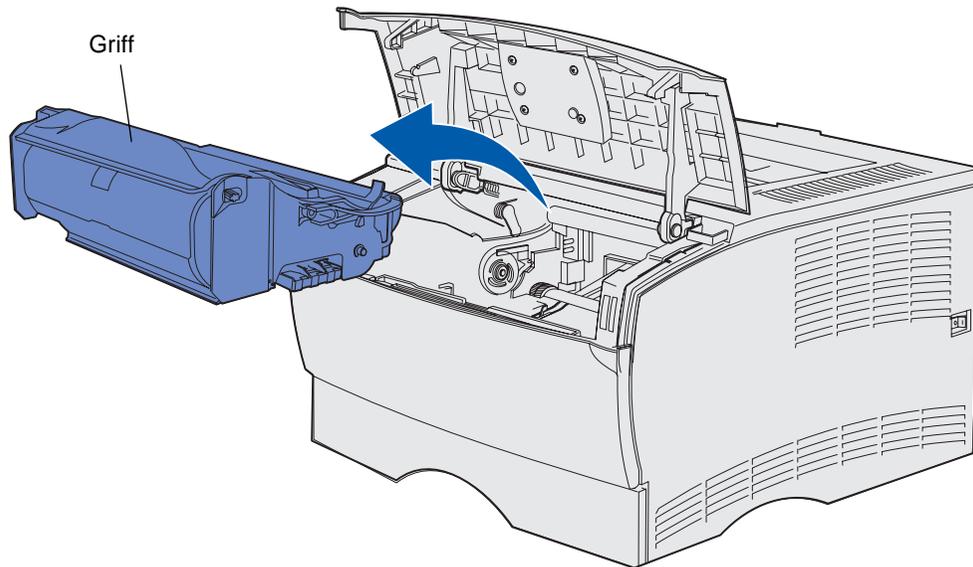
**Hinweis:** Der Hersteller rät von Verwendung aufgefüllter Druckkassetten anderer Anbieter ab. Die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers können in diesem Fall nicht garantiert werden. Zum Erzielen optimaler Druckergebnisse sollten Sie Originalverbrauchsmaterialien verwenden.

### ***Entfernen der verbrauchten Druckkassette***

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die vordere obere Klappe.



- 3 Fassen Sie die Druckkassette am Griff an, und heben Sie sie nach oben.

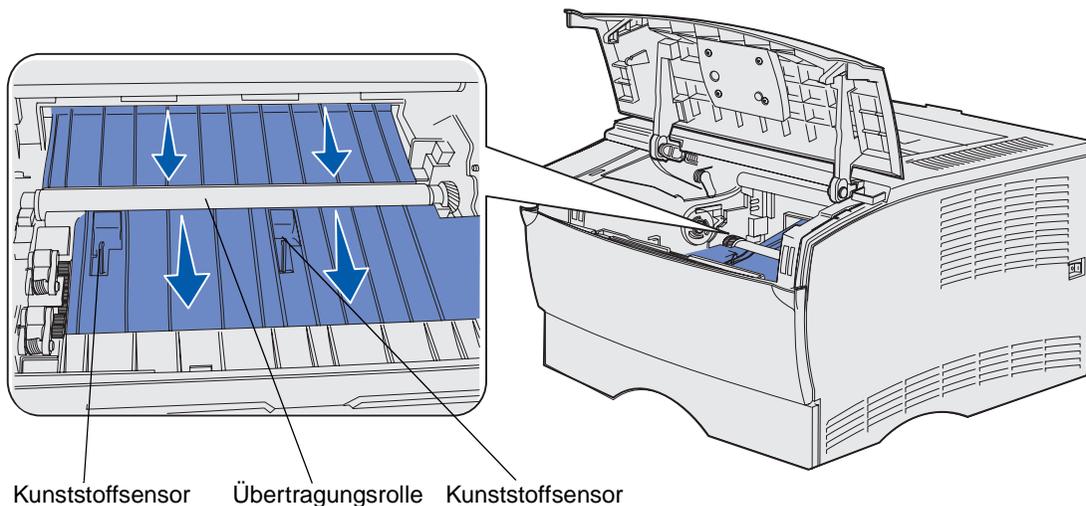


- 4 Legen Sie sie beiseite.

### **Reinigen des Druckers**

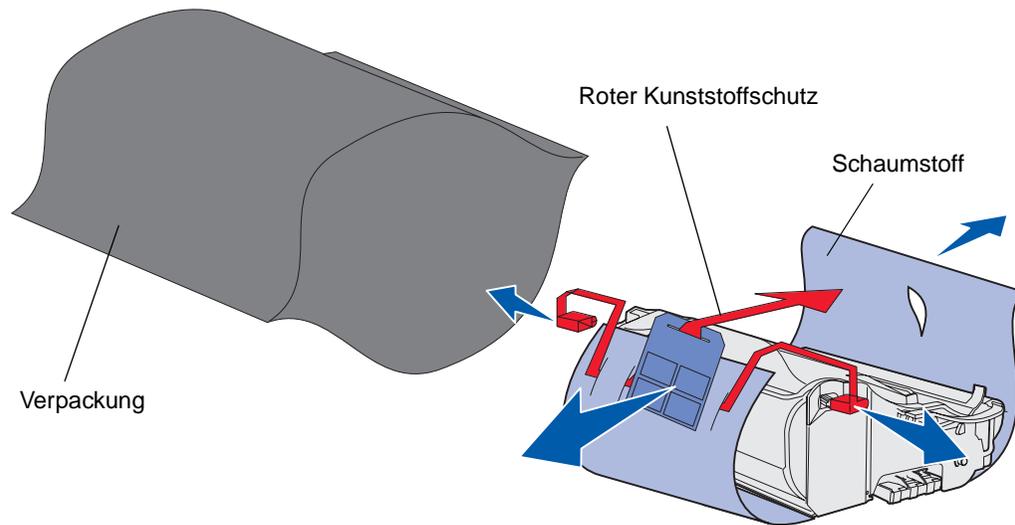
Verwenden Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch, und reinigen Sie die dunkleren Flächen, indem Sie sie zur Vorderseite des Druckers hin abwischen.

**Warnung:** Berühren Sie nicht die Übertragungsrolle oder die Kunststoffsensoren.



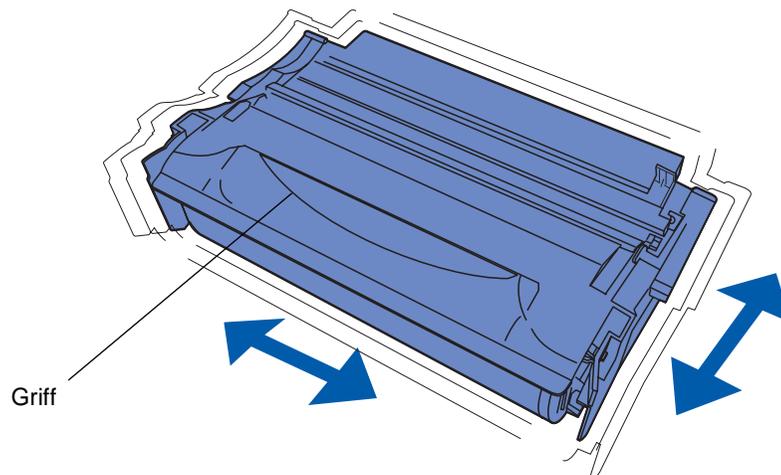
### Einsetzen der neuen Druckkassette

- 1 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial der Druckkassette. Entfernen Sie den roten Kunststoffschutz und den Verpackungsschaumstoff. Bewahren Sie die Verpackung und den Verpackungsschaumstoff für die Rücksendung der verbrauchten Druckkassette auf. Weitere Informationen finden Sie unter [Recycling von Lexmark Produkten](#).



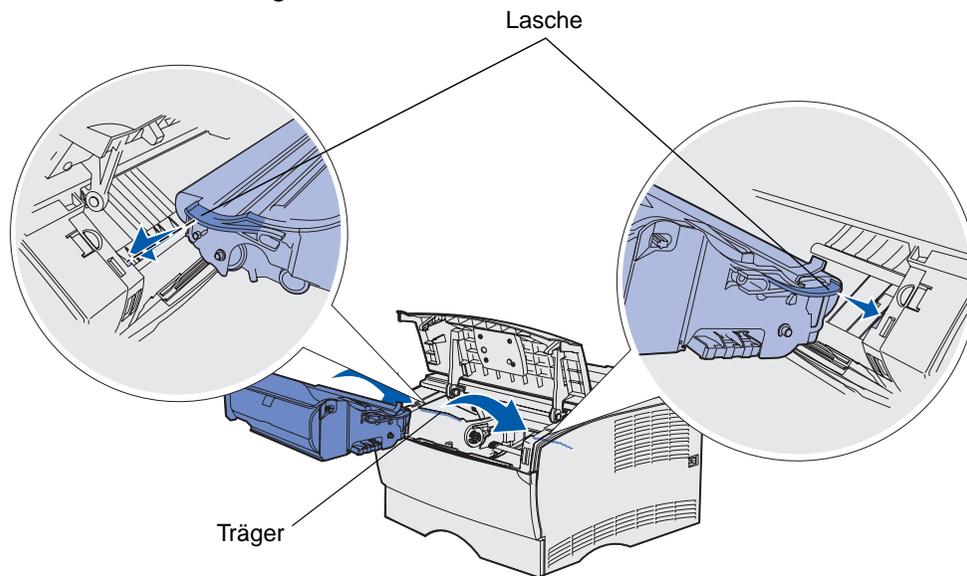
**Warnung:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel an der Unterseite der Druckkassette.

- 2 Halten Sie die Druckkassette am Griff fest, und schütteln Sie sie vorsichtig hin und her, um den Toner zu verteilen.

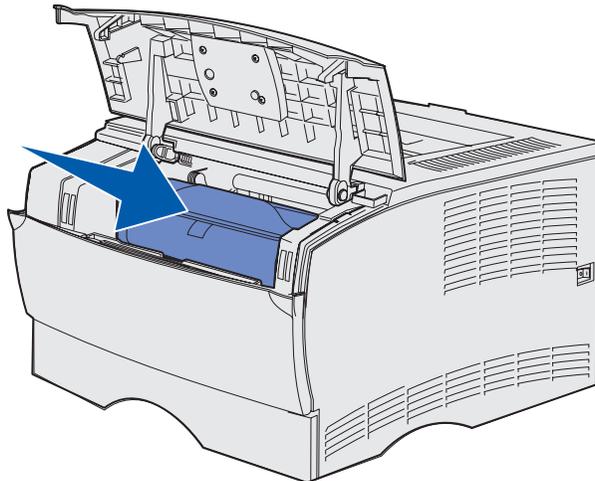


**3** Halten Sie die Druckkassette am Griff fest, und setzen Sie sie in den Drucker ein.

- a** Richten Sie die Laschen auf beiden Seiten der Druckkassette auf die Druckkassettenführungen aus.



- b** Schieben Sie die Druckkassette in den Drucker, bis sie *einrastet*.



**4** Schließen Sie die vordere obere Klappe.

Achten Sie darauf, daß die Klappe auf beiden Seiten ordnungsgemäß *einrastet*, da der Drucker sonst nicht korrekt funktioniert.

**5** Schalten Sie den Drucker ein.

### ***Recycling von Lexmark Produkten***

So schicken Sie Ihre Lexmark Produkte an Lexmark für das Recycling zurück:

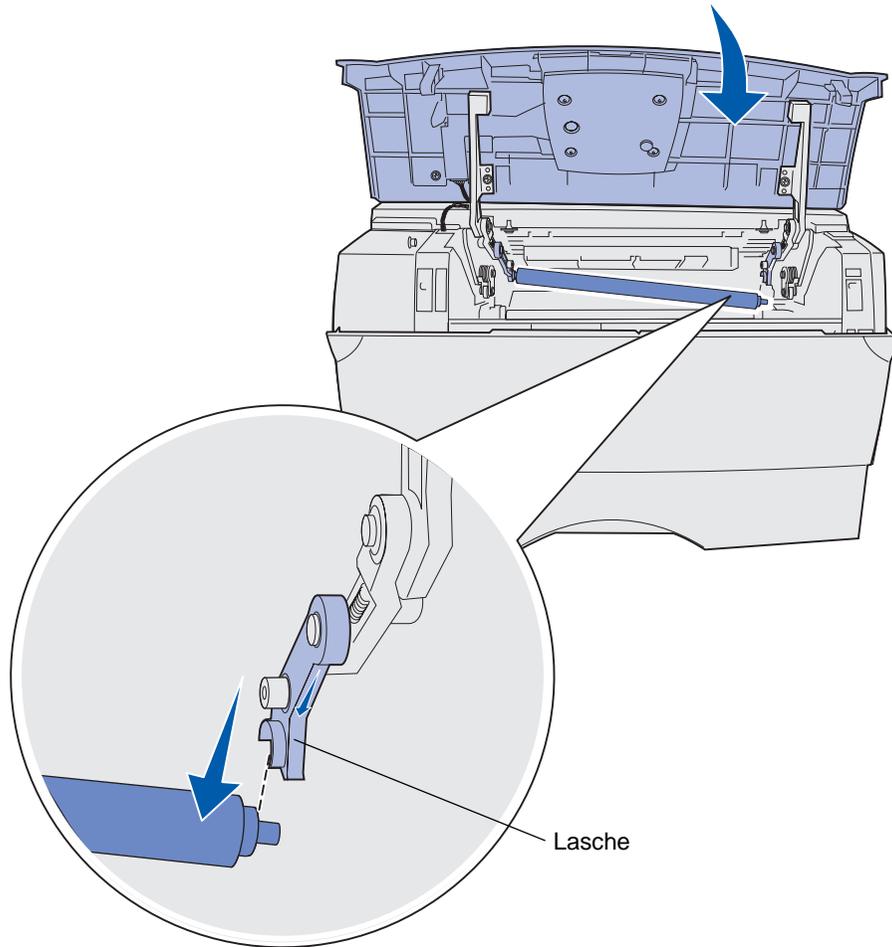
- 1 Besuchen Sie unsere Website:  
**[www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle)**
- 2 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

### ***Austauschen der Laderolle***

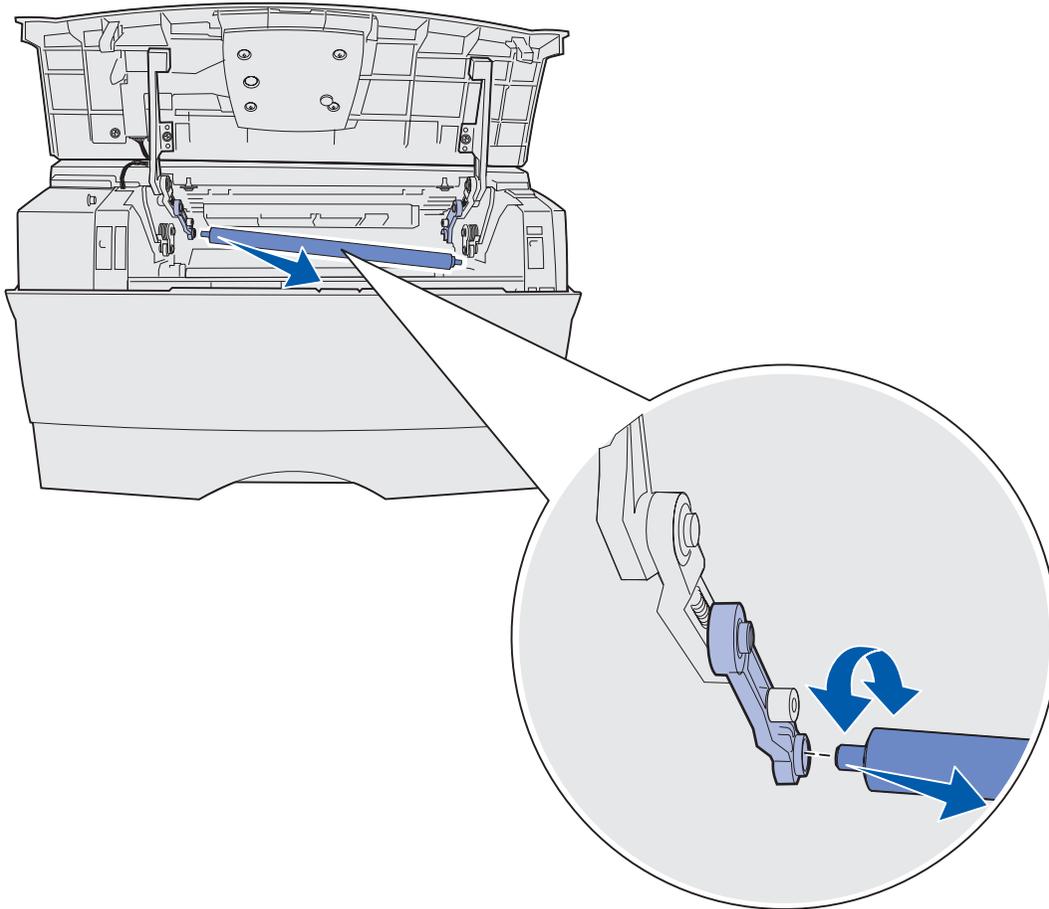
Bestellen Sie einen neuen Laderollen-Einbausatz, wenn auf den gedruckten Seiten Tonernebel oder Hintergrundschatten erscheinen. Weitere Informationen zum Bestellen einer Laderolle finden Sie unter **[Bestellen von Verbrauchsmaterial](#)**.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- 2 Öffnen Sie die vordere obere Klappe.
- 3 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.
- 4 Die alte Laderolle befindet sich oberhalb des Druckkassettenbereichs.
- 5 Suchen Sie auf der rechten Seite des Gehäuses nach dem Etikett mit dem Pfeil. Das Etikett ist auf der hebelähnlichen Lasche angebracht.

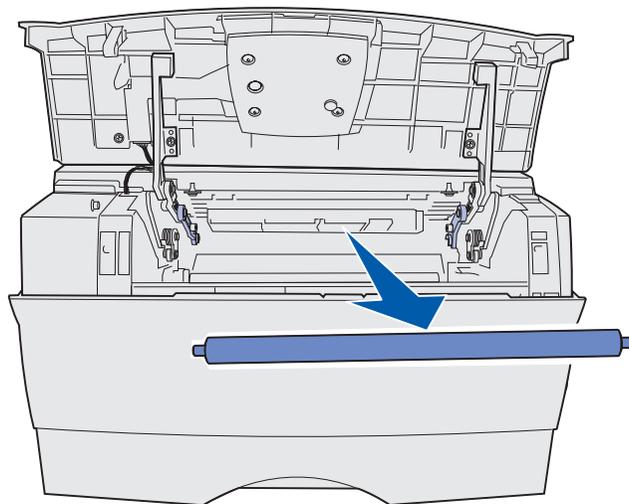
- 6 Drücken Sie das rechte Ende der Laderolle nach unten und zur Rückseite des Druckers, um die Rolle aus der Lasche zu entriegeln.



- 7 Drehen Sie die Laderolle vorsichtig von Hand, und ziehen Sie sie nach rechts, um sie aus der linken Lasche zu lösen.



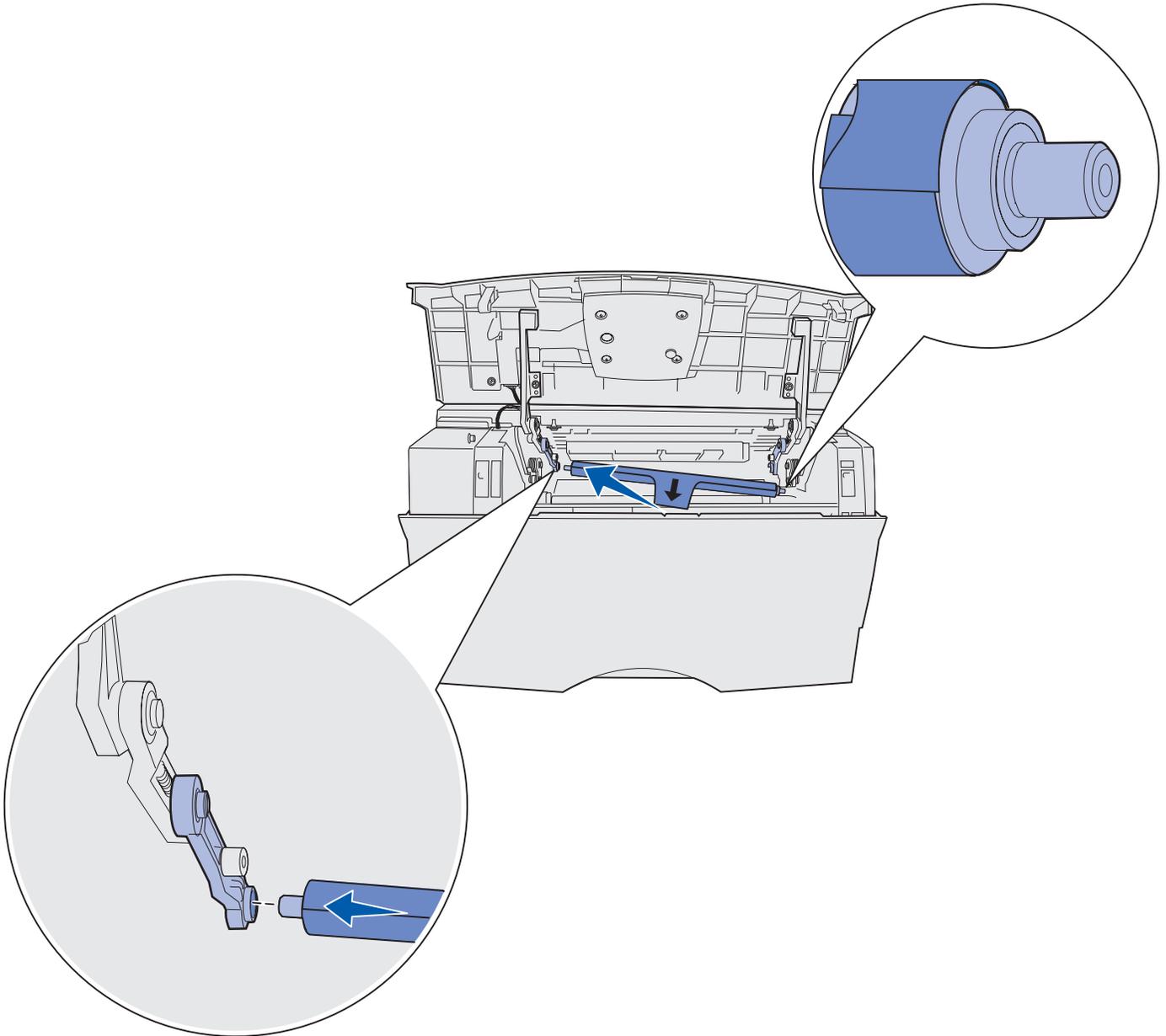
- 8 Ziehen Sie die Laderolle gerade aus dem Drucker heraus.



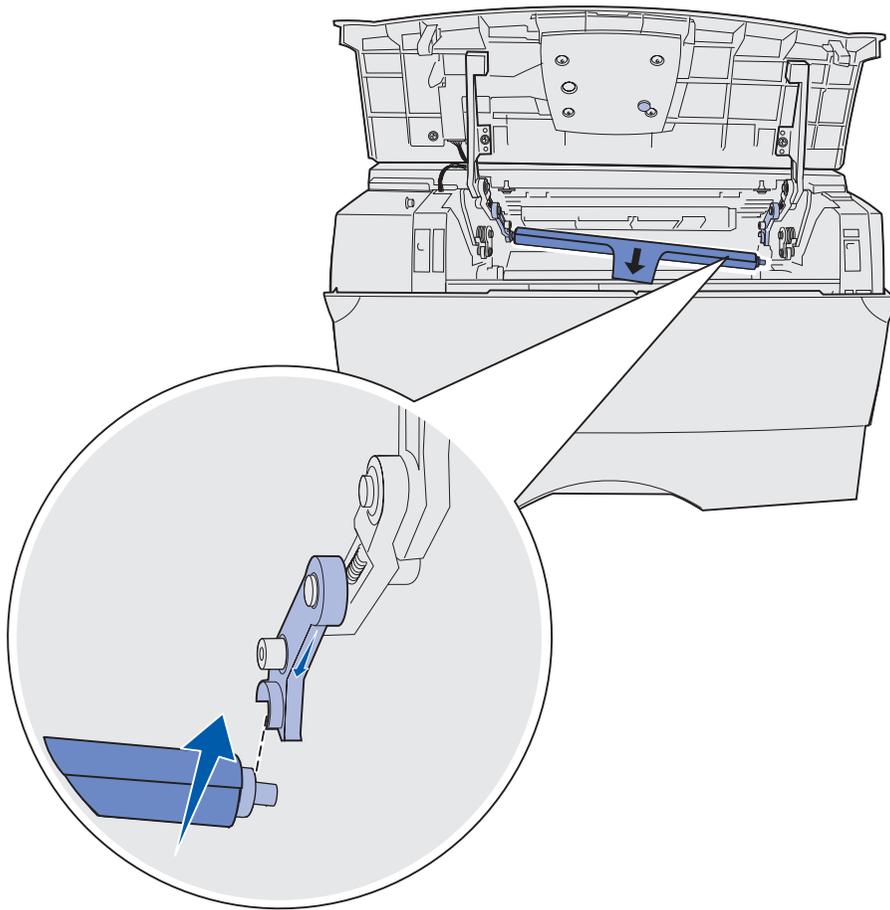
9 Nehmen Sie die neue Laderolle aus der Verpackung.

**Warnung:** Entfernen Sie die Hülle der Laderolle erst nach dem Installieren der Rolle. Wenn Sie das Zylinderteil ohne die Hülle berühren, wird die Laderolle verschmutzt und die Druckqualität beeinflusst.

10 Setzen Sie die linke Seite der Laderolle wie abgebildet ein.

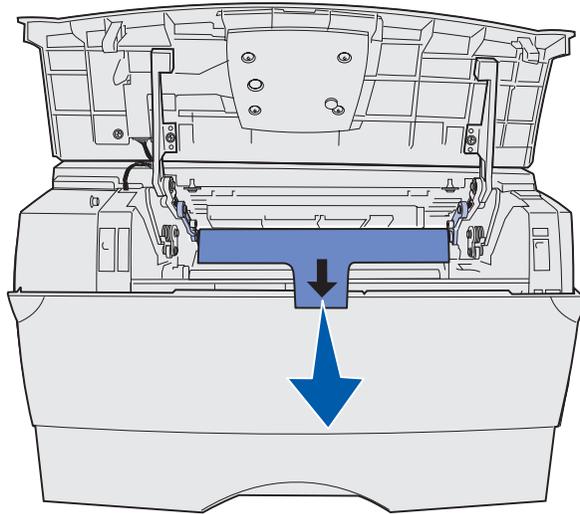


- 11 Drücken Sie die rechte Seite der Laderolle in die Lasche mit dem Pfeil, bis die Laderolle einrastet.



**Hinweis:** Halten Sie die vordere obere Klappe hoch, während Sie die Laderolle auf der rechten Seite einsetzen.

- 12** Entfernen Sie die Hülle der Laderolle, indem Sie sie von der Rolle ab- und aus dem Drucker herausziehen.



- 13** Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, und schließen Sie die Vorderklappe.
- 14** Schließen Sie das Druckernetzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

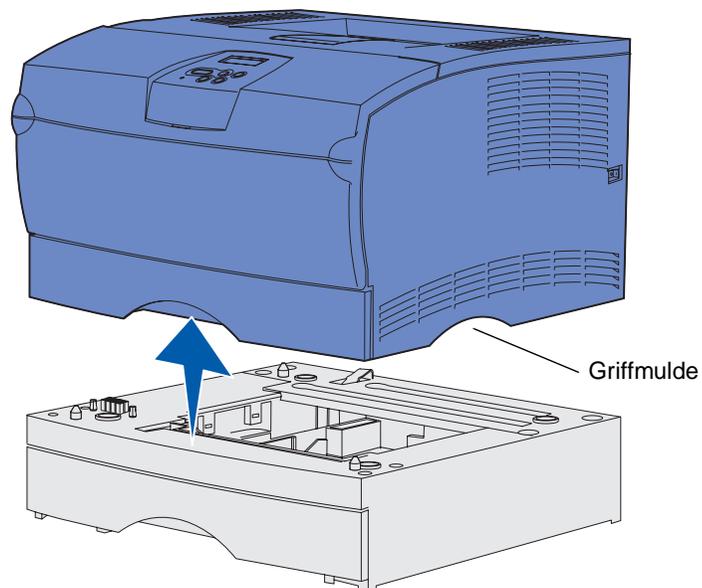
### ***Entfernen von Optionen***

#### ***Herunterheben des Druckers von einer zusätzlichen Papierzuführung***

Sie können den Drucker vom 250-Blatt-Fach bzw. dem 500-Blatt-Fach nach dem gleichen Verfahren herunterheben.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers aus der Steckdose.
- 3 Ziehen Sie alle Kabel an der Rückseite des Druckers ab.
- 4 Fassen Sie in die Griffmulden, um den Drucker von der optionalen Papierzuführung herunterzuheben und beiseite zu stellen.

**VORSICHT:** Achten Sie darauf, daß sich Ihre Finger beim Absetzen nicht unter dem Drucker befinden.



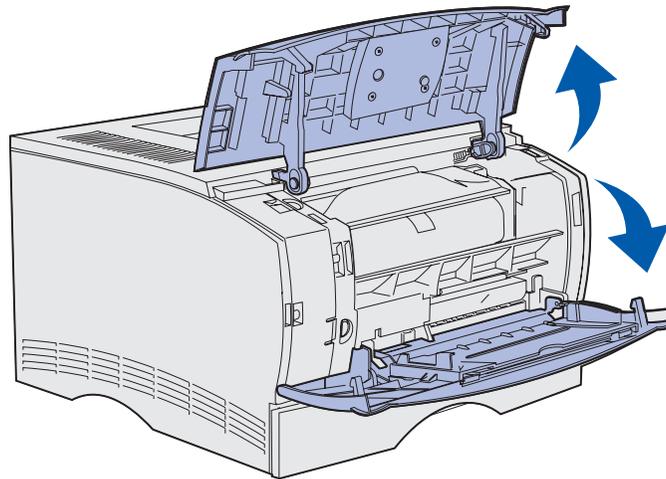
### **Entfernen von optionalen Druckerspeicher- und Firmware-Karten**

Mit diesen Anweisungen können Sie optionale Druckerspeicher- oder Firmware-Speicherkarten entfernen.

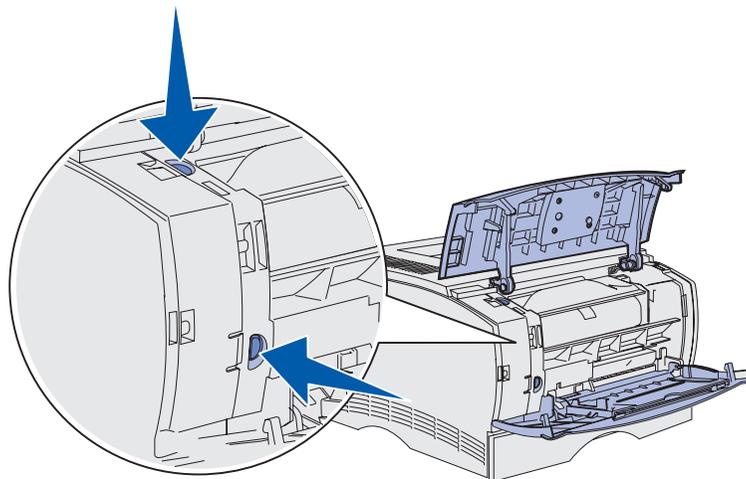
**Hinweis:** Hierzu benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2.

#### **Zugreifen auf die Systemplatine**

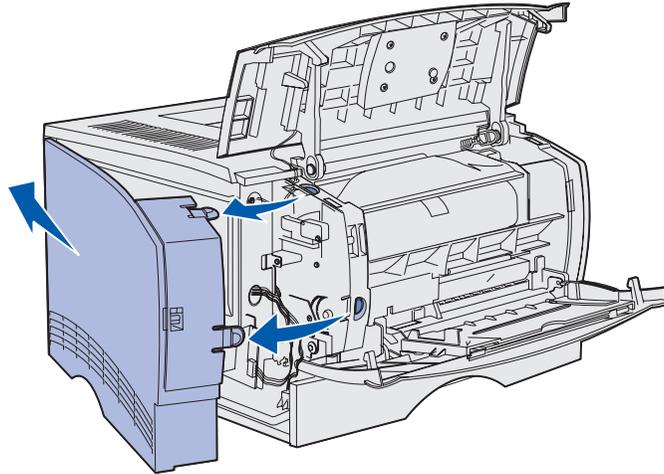
- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- 2 Ziehen Sie alle Kabel an der Rückseite des Druckers ab.
- 3 Öffnen Sie die vordere obere Klappe und die Klappe der Universalzuführung.



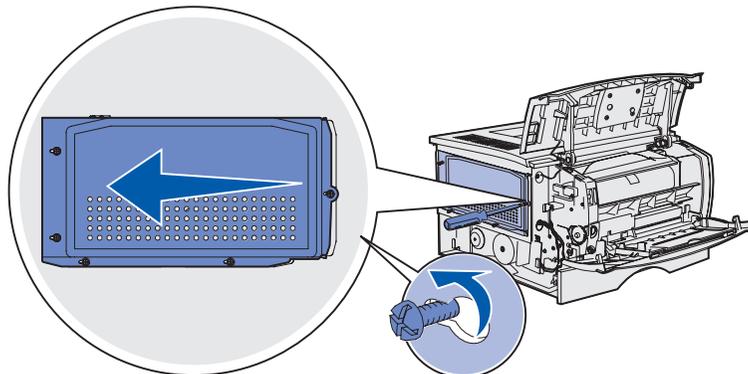
- 4 Drücken Sie auf die Laschen vorne und oben am Drucker, um die seitliche Abdeckung zu lösen.



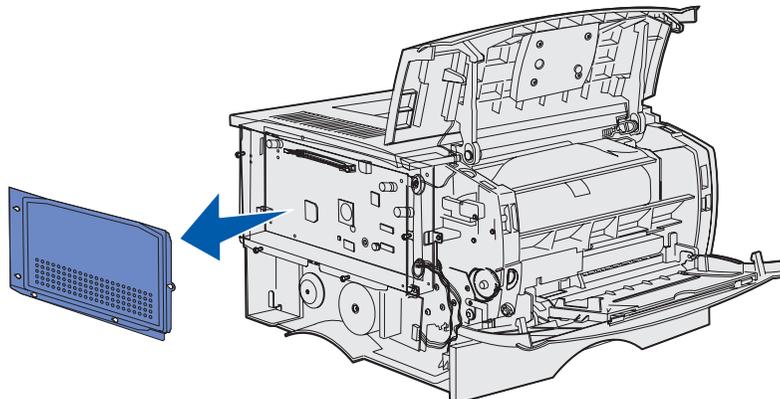
- 5** Schwenken Sie die seitliche Abdeckung vom Drucker weg, und lassen Sie sie anschließend zur Rückseite des Druckers gleiten, um sie zu entfernen.



- 6** Lösen Sie die fünf Schrauben an der Abdeckung, ohne sie jedoch ganz herauszudrehen.  
**7** Schieben Sie die Abdeckung nach links, bis die Schrauben in die Aussparungen auf der Abdeckung passen.



- 8** Entfernen Sie die Abdeckung, und legen Sie sie beiseite.

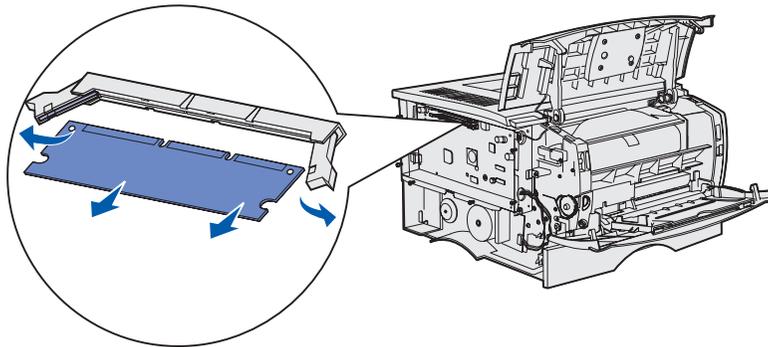


### Entfernen einer optionalen Speicherkarte

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um optionale Drucker­speicherkarten zu entfernen.

**Warnung:** Optionale Speicherkarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie deshalb ein Metallteil am Drucker, bevor Sie die Speicherkarte anfassen.

- 1 Entfernen Sie die Abdeckung. Siehe [Zugreifen auf die Systemplatine](#).
- 2 Suchen Sie die optionale Speicherkarte.
- 3 Drücken Sie die Metallklammern an beiden Enden des Speichersteckplatzes von der Speicherkarte weg.

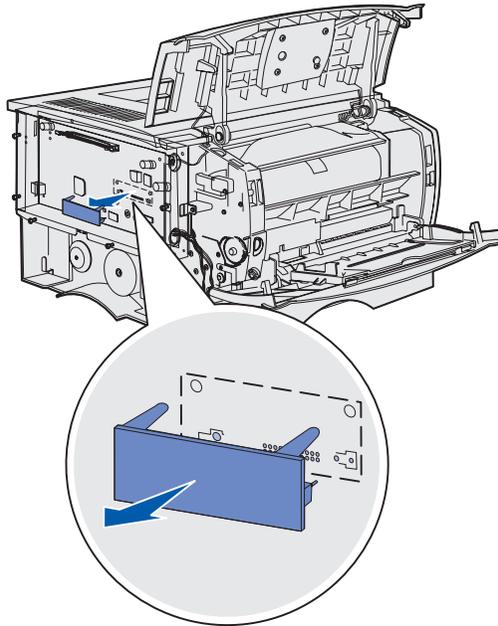


- 4 Ziehen Sie die Speicherkarte gerade aus dem Speicherkartensteckplatz heraus.
- 5 Verpacken Sie die Karte in der Originalverpackung, oder schlagen Sie sie in Papier ein, und verwahren Sie sie in einem Karton.
- 6 Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Siehe [Wiederanbringen der Abdeckung](#).

### Entfernen einer optionalen Firmware-Karte

**Warnung:** Optionale Firmware-Karten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie eine optionale Firmware-Karte anfassen.

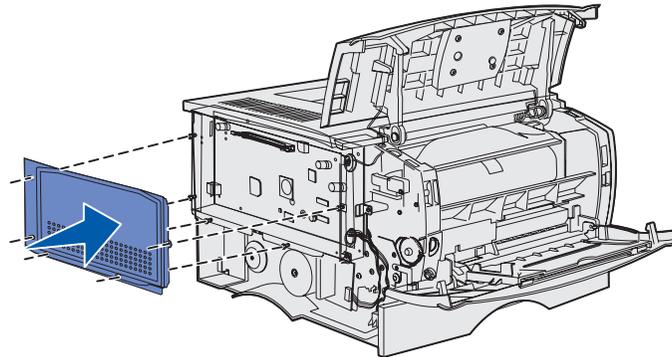
- 1 Entfernen Sie die Abdeckung. Siehe [Zugreifen auf die Systemplatine](#).
- 2 Suchen Sie die zu entfernende Firmware-Karte.
- 3 Fassen Sie die Firmware-Karte vorsichtig an, und ziehen Sie sie mit einer Bewegung gerade heraus. Ziehen Sie nicht erst an einer Seite und dann an der anderen.



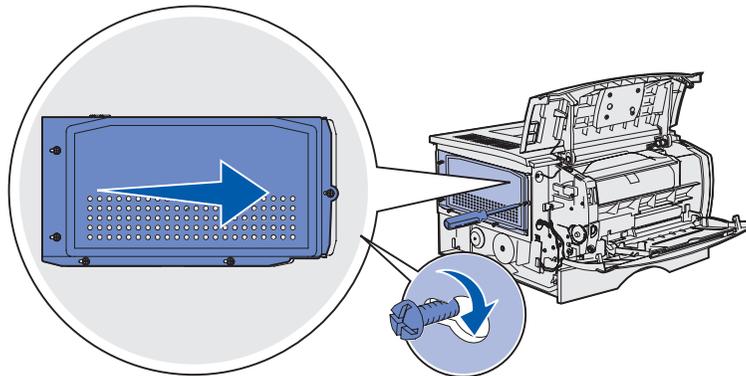
- 4 Verpacken Sie die Karte in der Originalverpackung, oder schlagen Sie sie in Papier ein, und verwahren Sie sie in einem Karton.
- 5 Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Siehe [Wiederanbringen der Abdeckung](#).

## Wiederanbringen der Abdeckung

- 1 Richten Sie die fünf Aussparungen auf die fünf Schrauben auf der Systemplatine aus.

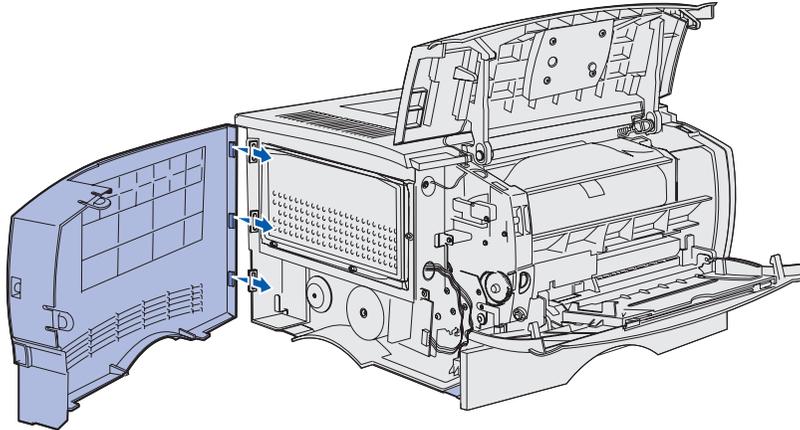


- 2 Schieben Sie die Abdeckung nach rechts, und ziehen Sie dann die Schrauben fest.

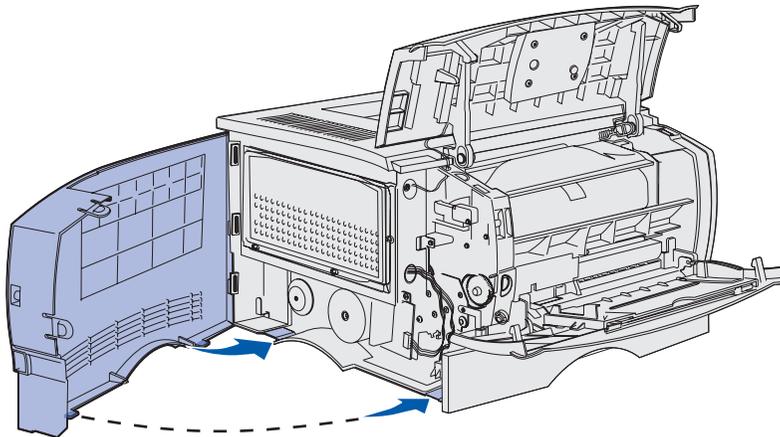


### Wiederanbringen der seitlichen Abdeckung

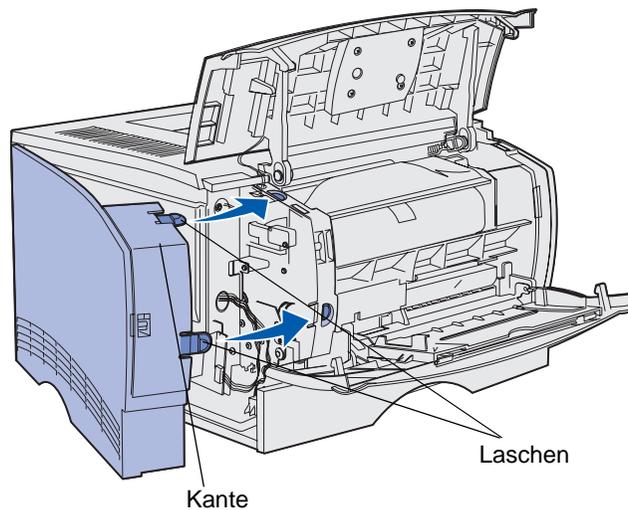
- 1 Richten Sie die drei Laschen auf der Rückseite der seitlichen Abdeckung auf die Aufnahmen am Drucker aus.



- 2 Richten Sie die Laschen auf der Unterseite der seitlichen Abdeckung auf die Aufnahmen unten am Drucker aus.



- 3 Lassen Sie die seitliche Abdeckung wieder fest einrasten, und vergewissern Sie sich, daß die zwei Laschen an der richtigen Stelle sind und die Kante oben auf der seitlichen Abdeckung auf die Kante des Druckers ausgerichtet ist.



- 4 Schließen Sie die vordere obere Klappe und die Klappe der Universalzuführung.
- 5 Schließen Sie an der Rückseite des Druckers alle Kabel wieder an.
- 6 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers an, und schalten Sie den Drucker ein.

# 9 Verwaltung

---

Die folgenden Abschnitte richten sich an den für den Drucker zuständigen Netzwerkadministrator.

Abschnitt	Seite
Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs	157
Wiederherstellen der Werksvorgabeeinstellungen	158
Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion	159

### ***Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs***

Da der Drucker von vielen Personen genutzt werden kann, hat der Systemverwalter die Möglichkeit, die Menüs zu sperren, um zu verhindern, daß andere Benutzer die Menüeinstellungen an der Benutzerkonsole ändern.

So deaktivieren Sie die Bedienerkonsolenmenüs, damit die Standardeinstellungen des Druckers nicht geändert werden können:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.

**Hinweis:** Das Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs verhindert nicht den Zugriff auf das Menü **Auftrag** oder auf die Druck- und Zurückhaltefunktionen.

- 2 Halten Sie die Tasten **Auswählen** und **Zurück** gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.

- 3 Lassen Sie die Tasten los, wenn die Meldung **selbsttest läuft** angezeigt wird.

In der ersten Zeile der Anzeige wird **Menü Zusatz** angezeigt.

- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **Konsolemenüs** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

In der zweiten Zeile der Anzeige wird **Deaktivieren** angezeigt.

- 5 Drücken Sie **Auswählen**.

Eine Meldung mit dem Inhalt, dass die Menüs gesperrt werden, wird kurz angezeigt.

- 6 Drücken Sie **Menü**, bis **M. Zusatz been.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Die Menüs sind deaktiviert. Wenn Sie **Menü** drücken, wird die Meldung **Menüs deaktiviert** angezeigt.

### ***Aktivieren der Menüs***

- 1 Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4** unter **Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs**.

- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Aktivieren** angezeigt wird.

Fahren Sie mit den Schritten **5** und **6** unter **Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs** fort.

### **Wiederherstellen der Werksvorgabeeinstellungen**

Wenn Sie die Menüs zum ersten Mal an der Bedienerkonsole aufrufen, werden Sie möglicherweise ein Sternchen (\*) neben einem Wert der Menüs bemerken. Dieses Sternchen zeigt die *Werksvorgabeeinstellung* an. Bei diesen Einstellungen handelt es sich um die ursprünglichen Druckereinstellungen. (Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.)

Wenn Sie eine neue Einstellung an der Bedienerkonsole auswählen, wird die Meldung **Gespeichert** angezeigt. Wenn die Meldung **Gespeichert** angezeigt wird, erscheint ein Sternchen neben der gewählten Einstellung, um diese als aktuelle *benutzerdefinierte Einstellung* zu kennzeichnen. Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen gespeichert oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So setzen Sie den Drucker auf die ursprünglichen Werksvorgabeeinstellungen zurück:

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Werksvorgaben** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.  
In der zweiten Zeile der Anzeige wird **wiederherst.** angezeigt.
- 4 Drücken Sie **Auswählen**.

Die Meldung **Werksvorgaben wiederherstellen** wird angezeigt und dann durch die Meldung **Bereit** ersetzt.

Die Auswahl von **Wiederherst.** bewirkt folgendes:

- Während **Werksvorgaben wiederherstellen** angezeigt wird, kann mit keiner der Bedienerkonsolentasten eine Aktion durchgeführt werden.
- Alle in den Druckerspeicher (RAM) geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze) werden gelöscht. (Ressourcen im Flash-Speicher oder auf der optionalen Festplatte sind hiervon nicht betroffen.)
- Alle Menüeinstellungen werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, mit Ausnahme der folgenden:
  - der Einstellung für **Anzeigesprache** im **Menü Konfig**.
  - allen Einstellungen unter **Menü Parallel**, **Menü Seriell**, **Menü Netzwerk** und **Menü USB**

Weitere Informationen zum Ändern von Menüeinstellungen oder zum Auswählen neuer benutzerdefinierter Einstellungen finden Sie unter [Verwenden der Bedienerkonsole zum Ändern von Druckereinstellungen](#).

### **Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion**

Beim Senden eines Druckauftrags an den Drucker können Sie im Treiber angeben, daß der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll. Wenn Sie zum Drucken des Auftrags bereit sind, müssen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers über die Menüs den *angehaltenen* Druckauftrag angeben, der gedruckt werden soll. (Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole finden Sie unter **Die Bedienerkonsole**.) Mit Hilfe dieser Funktion können Sie den Ausdruck eines Druckauftrags verzögern, einen Ausdruck überprüfen, bevor Sie weitere Kopien davon drucken, zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Kopien eines Druckauftrags anfordern oder einen vertraulichen Druckauftrag drucken, wenn Sie diesen direkt am Drucker in Empfang nehmen können.

**Hinweis:** *Druck- und Zurückhaltefunktionen* erfordern mindestens 16 MB verfügbaren Druckerspeicher. Wir empfehlen mindestens 32 MB verfügbaren Druckerspeicher und eine Festplatte.

### **Auswählen eines Benutzernamens**

Allen vertraulichen und angehaltenen Druckaufträgen ist ein Benutzername zugewiesen. Um auf die angehaltenen oder vertraulichen Druckaufträge zuzugreifen, müssen Sie zuerst Ihren Benutzernamen aus einer Liste von Benutzernamen für Druckaufträge auswählen. Wenn die Liste angezeigt wird, drücken Sie **Menü**, um durch die Liste zu blättern. Drücken Sie **Auswählen**, wenn Ihr Benutzername für den Auftrag angezeigt wird.

### **Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen**

Sobald angehaltene Druckaufträge im Druckerspeicher gespeichert sind, können Sie an der Bedienerkonsole des Druckers angeben, was mit einem oder mehreren dieser Aufträge geschehen soll. Im **Menü Auftrag** stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung: **Vertraul. Job** oder **Angehaltene Jobs (Druck wiederholen, Reservierter Druck und Druck bestätigen)**. Anschließend wählen Sie Ihren Benutzernamen aus einer Liste aus. Wenn Sie die Option **Vertraul. Job** wählen, müssen Sie die persönliche Identifikationsnummer (PIN) eingeben, die Sie beim Senden des Auftrags im Druckertreiber angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter **Vertrauliche Druckaufträge**.

In den Menüoptionen **Vertraul. Job** und **Angehaltene Jobs** können Sie jeweils zwischen fünf Optionen wählen:

- Alle Jobs druck.
- Job drucken
- Alle Jobs lösch.
- Job löschen
- Anzahl Kopien

### **Zugreifen auf angehaltene Druckaufträge über die Bedienerkonsole**

- 1 So greifen Sie über die Bedienerkonsole auf angehaltene Druckaufträge zu:
  - Wenn sich der Drucker im Status **Belegt** befindet, drücken Sie die Taste **Menü**, um das **Menü Auftrag** zu öffnen.
  - Wenn der Drucker den Status **Bereit** aufweist, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis entweder **Angehaltene Jobs** oder **Vertraul. Job** angezeigt wird, je nach Art des Druckauftrags, auf den Sie zugreifen möchten.
- 3 Drücken Sie **Auswählen**.

**Benutzername** wird in der ersten Zeile der Bedienerkonsole angezeigt. In der zweiten Zeile werden die Namen der momentan mit den Druck- und Zurückhalteaufträgen verknüpften Benutzer angezeigt.

- 4 Drücken Sie **Menü**, bis Ihr Benutzername angezeigt wird.

**Hinweis:** Wenn Sie nach einem vertraulichen Druckauftrag suchen, werden Sie aufgefordert, Ihre PIN einzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter **Vertrauliche Druckaufträge**.

- 5 Drücken Sie **Auswählen**.
- 6 Drücken Sie **Menü**, bis die Aktion, die Sie ausführen möchten, in der zweiten Zeile der Anzeige angezeigt wird (**Job drucken**, **Job löschen** usw.).
- 7 Drücken Sie **Auswählen**.
  - Wenn Sie nach einem bestimmten Druckauftrag suchen, drücken Sie **Menü**, um durch die Liste der verfügbaren Druckaufträge zu blättern, und drücken Sie **Auswählen**, sobald der gewünschte Druckauftrag angezeigt wird. Neben dem Namen des Druckauftrags wird ein Sternchen (\*) angezeigt, das darauf hinweist, daß dieser Auftrag zum Drucken oder Löschen ausgewählt wurde.
  - Wenn Sie aufgefordert werden, die Anzahl der zu druckenden Kopien einzugeben, drücken Sie **Menü**, um die angezeigte Anzahl zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie anschließend **Auswählen**.
- 8 Drücken Sie **Fortfahren**, um die gekennzeichneten Aufträge zu drucken oder zu löschen.

Der Drucker zeigt kurz Meldungen an, die auf die ausgeführten Druck- und Zurückhaltefunktionen hinweisen.

## ***Erkennen von Formatierungsfehlern***

Wenn das Symbol ⚡ an der Bedienerkonsole angezeigt wird, weist dies darauf hin, daß beim Formatieren eines oder mehrerer angehaltener Druckaufträge durch den Drucker Probleme aufgetreten sind. Diese Formatierungsprobleme sind meist die Folge von zu wenig freiem Druckerspeicher oder ungültigen Daten, was dazu führen kann, daß der Drucker den Auftrag aus seinem Speicher löscht.

Wenn das Symbol ⚡ neben einem angehaltenen Druckauftrag angezeigt wird, können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Drucken Sie den Auftrag. Möglicherweise wird jedoch nur ein Teil des Druckauftrags gedruckt.
- Löschen Sie den Auftrag. Sie können zusätzlichen Druckerspeicher freigeben, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und andere Druckaufträge löschen, die Sie an den Drucker gesendet haben.

Wenn häufig Formatierungsprobleme im Zusammenhang mit angehaltenen Druckaufträgen auftreten, benötigt der Drucker möglicherweise zusätzlichen Speicher.

## ***Druck wiederholen***

Wenn Sie einen Auftrag mit der Kennzeichnung **Druck wiederholen** senden, druckt der Drucker alle angeforderten Kopien des Auftrags *und* speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so daß Sie später weitere Kopien drucken können. Sie können weitere Kopien drucken, solange sich der Druckauftrag im Speicher befindet.

**Hinweis:** Druckaufträge mit der Kennzeichnung **Druck wiederholen** werden automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz für die Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

## ***Reservierter Druck***

Wenn Sie einen Druckauftrag mit der Kennzeichnung **Reservierter Druck** senden, druckt der Drucker den Auftrag nicht direkt, sondern speichert ihn im Speicher, so daß Sie den Auftrag später drucken können. Der Druckauftrag bleibt solange im Speicher, bis Sie ihn im Menü **Angehaltene Jobs** löschen. Druckaufträge mit der Kennzeichnung **Reservierter Druck** können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen**.

### ***Druck bestätigen***

Wenn Sie einen Auftrag mit der Kennzeichnung **Druck bestätigen** senden, druckt der Drucker nur eine Kopie aus und hält die restlichen, über den Druckertreiber angeforderten Exemplare im Druckerspeicher zurück. Verwenden Sie **Druck bestätigen**, um die erste Kopie zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Kopien drucken.

Hinweise zum Drucken der weiteren im Speicher befindlichen Kopien finden Sie unter **Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen**.

**Hinweis:** Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag mit der Kennzeichnung **Druck bestätigen** aus dem Druckerspeicher gelöscht.

### ***Vertrauliche Druckaufträge***

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, können Sie eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) über den Druckertreiber eingeben. Die PIN muß vierstellig sein und darf die Zahlen 1 bis 6 enthalten. Der Druckauftrag bleibt dann solange im Druckerspeicher, bis Sie dieselbe vierstellige PIN an der Druckerbedienerkonsole eingeben und den Befehl zum Drucken oder Löschen des Druckauftrags geben. Auf diese Weise wird gewährleistet, daß der Auftrag erst gedruckt wird, wenn Sie neben dem Drucker stehen, um ihn zu entnehmen, und daß kein anderer Benutzer des Druckers den Auftrag drucken kann.

Wenn Sie die Option **Vertraul. Job** im **Menü Auftrag** wählen und Ihren Benutzernamen auswählen, wird folgende Eingabeaufforderung angezeigt:

**PIN eingeben:**

=\_\_\_\_\_

Verwenden Sie die Tasten der Bedienerkonsole, um die Ihrem vertraulichen Druckauftrag zugeordnete vierstellige PIN einzugeben. Die Zahlen neben den Tastennamen geben an, welche Taste für die einzelnen Ziffern (1 - 6) gedrückt werden muß. Während der Eingabe der PIN werden Sternchen angezeigt, um die Vertraulichkeit sicherzustellen.



Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird die Meldung **Keine Jobs gef. Wiederholen?** angezeigt. Drücken Sie **Fortfahren**, um die PIN nochmals einzugeben, oder drücken Sie **Stop**, um das Menü **Vertraul. Job** zu schließen.

Wenn Sie eine gültige PIN eingeben, können Sie auf alle Druckaufträge zugreifen, für die der eingegebene Benutzername und die PIN gelten. Die Druckaufträge, für die die eingegebene PIN gilt, werden an der Bedienerkonsole angezeigt, wenn Sie die Menüoptionen **Job drucken**, **Job löschen** und **Anzahl Kopien** aufrufen. Anschließend können Sie die Aufträge, für die die eingegebene PIN gilt, drucken oder löschen. (Weitere Informationen finden Sie unter **Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen**.) Nach dem Drucken des Auftrags löscht der Drucker den vertraulichen Druckauftrag aus dem Speicher.

# 10

## Problemlösung

Abschnitt	Seite
Lösen von grundlegenden Druckerproblemen	164
Lösen von Anzeigeproblemen	165
Lösen von anderen Druckproblemen	166
Lösen von Problemen mit der Druckqualität	172
Lösen von anderen Optionsproblemen	177
Lösen von Netzwerkdruckproblemen	178
Lösen von anderen Problemen	178
Kundendienst	178

### ***Lösen von grundlegenden Druckerproblemen***

Manche Druckerprobleme sind sehr einfach zu beheben. Wenn ein Problem auftritt, sollten Sie zuerst folgende Punkte überprüfen:

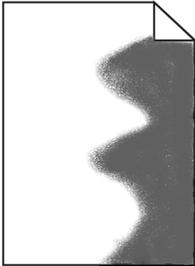
- Wenn eine Meldung auf der Bedienerkonsole angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen unter **Bedeutung der Druckermeldungen**.
- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Wenn Sie diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

**Hinweis:** Wenn das Problem durch diese Maßnahmen nicht behoben wird, lesen Sie die weiterführenden Themen im Abschnitt **Problemlösung**.

### Lösen von Anzeigeproblemen

Problem	Maßnahme
Die Bedienerkonsole ist leer oder zeigt nur Rauten an.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.</li><li>• An der Bedienerkonsole wird <b>selbsttest läuft</b> angezeigt. Wenn der Test abgeschlossen ist, wird die Meldung <b>Bereit</b> angezeigt.</li></ul> <p>Wenn diese Meldungen nicht angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an das Lexmark Kundendienst-Center unter 1-859-232-3000 oder <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a>.</p>
Über die Bedienerkonsole geänderte Einstellungen haben keine Auswirkung.	<p>Die Einstellungen in der Software-Anwendung, im Druckertreiber bzw. in den Drucker-Dienstprogrammen überschreiben die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ändern Sie die Druckereinstellungen über den Druckertreiber bzw. die Software-Anwendung, anstatt an der Bedienerkonsole.</li><li>• Deaktivieren Sie die Druckereinstellungen des Druckertreibers bzw. der Software-Anwendung, so daß Sie die Einstellungen an der Bedienerkonsole ändern können.</li></ul>

### Lösen von anderen Druckproblemen

Problem	Lösung
Der Drucker druckt langsam, wenn über den Druckertreiber die beste Qualität ausgewählt ist.	Je höher die Einstellung für die Druckqualität, desto langsamer druckt der Drucker. Um Druckaufträge schnell auszuführen, wählen Sie die Einstellung <b>Entwurf</b> oder <b>Normal</b> als Einstellung für die Druckqualität. Wird die Einstellung <b>Höchste</b> verwendet, druckt der Drucker Druckaufträge mit etwa der halben Druckgeschwindigkeit als bei Verwendung der Einstellung <b>Normal</b> .
Der Drucker druckt langsamer, wenn schmale Medien verwendet werden (schmäler als 182 mm).	Schmale Medien werden vom Drucker langsamer eingezogen. Um Druckaufträge schnell auszuführen, drucken Sie auf breiteren Medien.
Der Drucker druckt langsam, wenn auf Folien gedruckt wird.	Der Drucker verringert die Druckgeschwindigkeit, um die Druckqualität zu optimieren. Die Druckgeschwindigkeit kann erhöht werden, indem Sie die Einstellung 'Druckmedien' auf 'Normalpapier' stellen. Möglicherweise haften dadurch jedoch die Folien im Ausgabefach zusammen.
Der Drucker druckt nicht alles oder druckt schwarze Flecken im rechten Randbereich einer Seite. 	Stellen Sie sicher, daß die vordere, obere Klappe auf beiden Seiten geschlossen ist. Wenn die linke Seite der Klappe nicht ganz geschlossen ist, druckt der Drucker nicht. Wenn die rechte Seite der Klappe nicht ganz geschlossen ist, druckt der Drucker eventuell schwarze Flecken im rechten Randbereich einer Seite.

## Problemlösung

Problem	Lösung
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Achten Sie darauf, daß an der Bedienerkonsole <b>Bereit</b> angezeigt wird, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, um zur Meldung <b>Bereit</b> zurückzukehren.</li><li>• Stellen Sie sicher, daß Druckmedien in den Drucker eingelegt sind. Hinweise dazu finden Sie unter <b>Einlegen von Druckmedien in die Fächer</b> und <b>Einlegen und Verwenden der Universalzuführung</b>. Drücken Sie <b>Fortfahren</b>.</li><li>• Überprüfen Sie, ob der Drucker die richtige Druckersprache verwendet.</li><li>• Überprüfen Sie, ob der richtige Druckertreiber ausgewählt ist.</li><li>• Vergewissern Sie sich, daß das parallele Kabel oder das USB-Kabel an der Rückseite des Druckers fest eingesteckt ist.</li><li>• Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.</li><li>• Stellen Sie sicher, daß Sie das richtige Kabel verwenden. Für den Parallelanschluß wird ein IEEE 1284-kompatibles Parallelkabel empfohlen, wie beispielsweise das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 1329605 (3 m) oder 1427498 (6 m). Für den USB-Anschluß wird das Kabel mit der Lexmark Teilenummer 12A2405 (2 m) empfohlen.</li><li>• Wenn der Drucker über einen Umschalter angeschlossen ist, sollten Sie einen direkten Anschluß des Druckers ausprobieren.</li><li>• Stellen Sie sicher, daß im Druckertreiber oder an der Bedienerkonsole das richtige Druckmedienformat festgelegt ist.</li><li>• Stellen Sie sicher, daß im Druckertreiber oder an der Bedienerkonsole die Optionen <b>PCL-SmartSwitch</b> und <b>PS-SmartSwitch</b> aktiviert sind.</li><li>• Bei Verwendung eines Druck-Spoolers sollten Sie sich vergewissern, daß der Spooler nicht verzögert.</li><li>• Hinweise zum Drucken im Netzwerk oder von einem Macintosh Computer aus finden Sie unter <b>Lösen von Netzwerkdruckproblemen</b>.</li><li>• Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden.</li></ul>
Die Verbindung zum USB-Anschluß ist hergestellt, aber der Drucker druckt nicht.	Stellen Sie sicher, daß Sie ein USB-fähiges Betriebssystem verwenden, das von Ihrem Drucker unterstützt wird.

## Problemlösung

Problem	Lösung
Die Druckmedien werden falsch eingezogen, oder es werden mehrere Blätter auf einmal eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, daß die verwendeten Druckmedien die Spezifikationen für Ihren Drucker erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Druckmedieneinzüge und -spezifikationen</b>.</li> <li>• Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in eines der Papierfächer.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Druckmedien richtig eingelegt sind.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Längen- und Seitenführungen in den Papierfächern richtig eingestellt sind und nicht zu eng anliegen.</li> <li>• Überladen Sie die Papierfächer nicht. Beachten Sie die Markierungen für die maximale Füllhöhe, um ein Überladen der Fächer zu vermeiden.</li> <li>• Legen Sie die Druckmedien nicht mit Gewalt in die Universalzuführung ein.</li> <li>• Entfernen Sie gewellte Druckmedien aus den Papierfächern.</li> <li>• Wenn die Druckmedien über eine empfohlene Druckseite verfügen, legen Sie die Druckmedien wie unter <b>Einlegen von Druckmedien in die Fächer</b> und <b>Einlegen und Verwenden der Universalzuführung</b> beschrieben ein.</li> <li>• Legen Sie weniger Druckmedien in die Papierfächer ein.</li> <li>• Drehen Sie die Druckmedien herum, oder legen Sie sie mit der anderen Seite nach unten ein, um festzustellen, ob der Einzug so besser funktioniert.</li> <li>• Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in dasselbe Papierfach ein.</li> <li>• Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Riesen ein.</li> <li>• Entfernen Sie das obere und das untere Blatt eines Ries, bevor Sie die Druckmedien einlegen.</li> <li>• Legen Sie nur dann Druckmedien in ein Papierfach ein, wenn es leer ist.</li> </ul>
Das Druckmedium für den Druckauftrag wird aus dem falschen Fach eingezogen, oder es wird das falsche Druckmedium verwendet.	Überprüfen Sie die Einstellung der Papiersorte im Druckertreiber oder an der Bedienerkonsole.
Die Druckmedien werden in der Papierablage nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie den Druckmedienstapel im Fach oder in der Universalzuführung um.</li> <li>• Heben Sie die Papierstütze in der Standardpapierablage hoch. Die Druckmedien werden jetzt ordentlicher aufeinander abgelegt.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Papier im Format „Legal“, das in die hintere Papierablage ausgegeben wird, wird nicht ordnungsgemäß aufeinander abgelegt, wenn sich zu viele Blätter ansammeln. Sie müssen das Papier häufig aus dieser Papierablage herausnehmen.</p>
Druckerteile fehlen oder sind beschädigt.	Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.
Die vordere obere Klappe kann nicht geschlossen werden.	Stellen Sie sicher, daß die Druckkassette richtig eingesetzt ist.

## Problemlösung

---

Problem	Lösung
Der Drucker ist eingeschaltet, druckt aber nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Druckkassette eingesetzt ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß das parallele, das USB- oder das Ethernet-Kabel fest in den entsprechenden Anschluß auf der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.</li> </ul>
Die Druckmedien werden schief eingezogen oder biegen sich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überladen Sie nie das Standardpapierfach oder das optionale 250-Blatt- bzw. 500-Blatt-Fach. Hinweise zur Kapazität der Papierfächer für die einzelnen Druckmedien finden Sie unter <b>Druckmedieneinzüge und -spezifikationen</b>.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Papierführungen bündig an den Kanten der Druckmedien anliegen.</li> </ul>
Die Druckmedien haften zusammen, oder der Drucker zieht mehrere Blätter gleichzeitig ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nehmen Sie die Druckmedien aus dem Fach, und fächern Sie den Stapel auf.</li> <li>• Überladen Sie die Papierfächer nicht. Hinweise zur Kapazität der Papierfächer für die einzelnen Druckmedien finden Sie unter <b>Druckmedieneinzüge und -spezifikationen</b>.</li> </ul>
Das Druckmedium wird nicht aus Fach 1 (Standardpapierfach) eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nehmen Sie die Druckmedien aus dem Fach, und fächern Sie den Stapel auf.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß im Druckertreiber oder an der Bedienerkonsole Fach 1 ausgewählt ist.</li> <li>• Überladen Sie das Papierfach nicht.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Längen- und Seitenführungen in den Papierfächern richtig eingestellt sind und nicht zu dicht anliegen.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß das Medienrad auf die entsprechende Position für das Gewicht des verwendeten Druckmediums eingestellt ist. Siehe <b>Einlegen von Druckmedien mit einem Gewicht über 90 g/m<sup>2</sup></b>.</li> </ul>
<p>Das Papier wird nicht aus dem optionalen Fach 2 (250-Blatt-Papierfach oder 500-Blatt-Papierfach) eingezogen.</p> <p><b>Hinweis:</b> In die optionalen Papierfächer darf nur Papier eingelegt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, daß im Druckertreiber oder an der Bedienerkonsole das optionale Fach 2 ausgewählt ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß das Papierfach ganz eingeschoben ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß die Metallplatte im Fach nach unten gedrückt ist, bevor Sie das Fach in den Drucker schieben. (Nach dem Einschieben des Fachs springt die Metallplatte hoch.)</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß der Papierstapel die Markierung für die Füllhöhe nicht überschreitet.</li> <li>• Das Papier muß sich unter dem Papieranschlag befinden. Siehe <b>Einlegen von Druckmedien in die Fächer</b>.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Längen- und Seitenführungen in den Papierfächern richtig eingestellt sind und nicht zu dicht anliegen.</li> <li>• Nehmen Sie das Papier aus dem optionalen Fach 2, und fächern Sie den Stapel auf.</li> <li>• <i>Nur 250-Blatt-Fach:</i> Stellen Sie sicher, daß das Medienrad auf die entsprechende Position für das Gewicht des verwendeten Druckmediums eingestellt ist. Siehe <b>Einlegen von Druckmedien mit einem Gewicht über 90 g/m<sup>2</sup></b>.</li> </ul>

## Problemlösung

---

Problem	Lösung
An der Bedienerkonsole wird die Meldung <b>Fach &lt;x&gt; auffüllen</b> angezeigt, obwohl Papier in Fach 1 (Standardpapierfach) oder in das optionale Fach 2 (optionales 250-Blatt-Papierfach oder 500-Blatt-Papierfach) eingelegt ist.	Stellen Sie sicher, daß das Papierfach ganz eingeschoben ist.
An der Bedienerkonsole wird auch nach der Staubeseitigung weiterhin eine Papierstaumeldung angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, daß Sie das Papier aus dem gesamten Papierweg entfernt haben.</li> <li>• Drücken Sie <b>Fortfahren</b>, oder öffnen und schließen Sie die vordere obere Klappe, um den Drucker neu zu starten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Druckkassette eingesetzt ist.</li> </ul>
In der PostScript Level 3-Emulation löscht der Drucker Daten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, daß Sie den richtigen PostScript-Treiber verwenden.</li> <li>• Der Drucker verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher, um den Auftrag zu drucken. Vergrößern Sie den Druckerspeicher. Informationen zur Installation optionaler Speicherkarten finden Sie im <i>Installationshandbuch</i>.</li> </ul>
Das Papier ist bei Ausgabe aus dem Drucker gewellt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur Papier, das in der verschlossenen Originalverpackung aufbewahrt wurde.</li> <li>• Drehen Sie das Papier um.</li> <li>• Drehen Sie das Papier um 180 Grad.</li> <li>• Verwenden Sie bei einem mehrseitigen Druckauftrag den Duplexdruck.</li> <li>• Öffnen Sie beim Bedrucken von schweren Druckmedien die hintere Ausgabeklappe, damit ein gerader Papierweg gewährleistet ist.</li> <li>• Verwenden Sie bei Laserdruckern eine andere Papiersorte, wie z. B. xerografisches Papier, oder Papier einer anderen Marke.</li> <li>• Falls möglich, drucken Sie in einer Umgebung mit geringerer Luftfeuchtigkeit.</li> </ul> <p>Wenn sich das Papier beim Drucken immer noch wellt, wählen Sie aus dem <b>Menü Zusatz</b> (siehe <b>Aktivieren des Modus zur Verhinderung von Wellenbildung</b>) die Einstellung zur Verhinderung von Wellenbildung.</p>
Die Druckmedien weisen bei Ausgabe aus dem Drucker Knitterspuren oder Falten auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Druckmedien richtig eingelegt sind.</li> <li>• Versuchen Sie, von einem anderen Fach aus zu drucken.</li> <li>• Drehen Sie den im Fach eingelegten Stapel an Druckmedien um. Drehen Sie die Druckmedien um 180 Grad.</li> </ul>

### ***Aktivieren des Modus zur Verhinderung von Wellenbildung***

Falls die Druckmedien bei Ausgabe aus dem Drucker gewellt sind, aktivieren Sie den Modus zur Verhinderung von Wellenbildung, um die Ausgabe zu verbessern. Bevor Sie jedoch in diesen Modus wechseln, lesen Sie sich die Hinweise zur Problemlösung im Kapitel „Problemlösung“ (siehe **Das Papier ist bei Ausgabe aus dem Drucker gewellt.**) durch.

**Hinweis:** Die Druckgeschwindigkeit ist im Modus zur Verhinderung von Wellenbildung deutlich herabgesetzt.

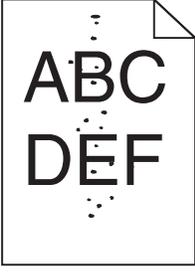
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie die Tasten **Auswählen** und **Zurück** gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, wenn die Meldung **selbsttest läuft** angezeigt wird.  
In der ersten Zeile der Anzeige wird **Menü Zusatz** angezeigt. In der zweiten Zeile der Anzeige wird die Option zur Verhinderung von Wellenbildung angezeigt.
- 4 Drücken Sie die Taste **Auswählen**.  
In der zweiten Zeile der Anzeige erscheint die Option **Aus\***.
- 5 Drücken Sie **Menü** für folgende Operationen:  
In der zweiten Zeile der Anzeige erscheint die Option **Ein**.
- 6 Drücken Sie die Taste **Auswählen**.  
**GESPEICHERT** wird kurz angezeigt.
- 7 Drücken Sie **Menü**, bis **M. Zusatz been.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.  
**selbsttest läuft** wird erneut angezeigt. Der Drucker wird wieder in den Status **Bereit** versetzt.

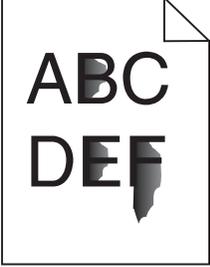
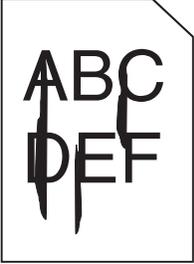
## Lösen von Problemen mit der Druckqualität

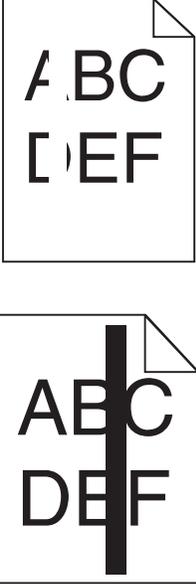
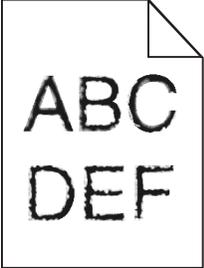
Eine Reihe von Problemen mit der Druckqualität können behoben werden, indem aufgebrauchte Verbrauchsmaterialien oder abgenutzte Wartungsteile ausgetauscht werden.

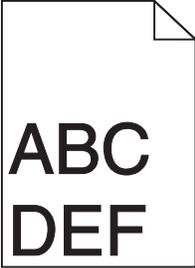
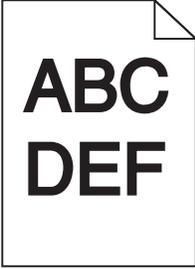
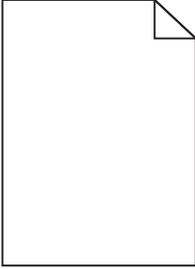
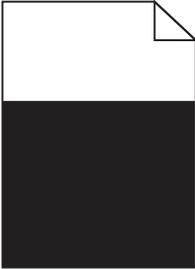
Im Abschnitt **Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus** werden weitere Verfahren erläutert, mit denen festgestellt werden kann, ob ein Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden muß.

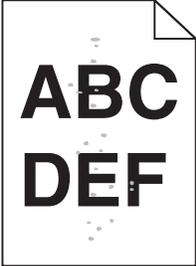
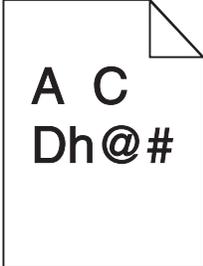
In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu anderen Problemen mit der Druckqualität. Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.

Problem	Lösung
<p>Zu helle oder unscharfe Zeichen.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><li>• Möglicherweise enthält die Druckkassette nicht mehr genug Toner. Um den verbleibenden Toner nutzen zu können, nehmen Sie die Kassette heraus. Fassen Sie sie dazu an beiden Griffen an. Halten Sie die Kassette so, daß die Pfeile nach unten zeigen, und schütteln Sie die Druckkassette vorsichtig. Setzen Sie die Kassette erneut ein, und drücken Sie anschließend auf <b>Fortfahren</b>.</li><li>• Stellen Sie für die Option <b>Tonerauftrag</b> einen Wert höher als 8 ein.</li><li>• Wenn Sie Folien, Karten oder Etiketten bedrucken, muß die entsprechende Papiersorte im Druckertreiber oder an der Bedienerkonsole ausgewählt sein.</li><li>• Wenn Sie unregelmäßige Druckflächen bedrucken, ändern Sie die Einstellungen für Papiergewicht und Papierstruktur.</li><li>• Verwenden Sie empfohlenes Papier oder andere empfohlene Druckmedien. Ausführliche Angaben dazu finden Sie im Handbuch <i>Card Stock &amp; Label Guide</i> auf der Lexmark Website unter <b>www.lexmark.com</b>.</li><li>• Der Drucker stellt einen Druckkassettenfehler fest. Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li><li>• Achten Sie darauf, daß das in die Fächer eingelegte Papier ganz trocken ist.</li></ul>
<p>Tonerschlieren erscheinen auf der Vorder- oder Rückseite eines Blatts.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Druckmedien müssen gerade eingelegt werden und dürfen nicht zerknittert sein.</li><li>• Ersetzen Sie die verbrauchte Druckkassette durch eine neue.</li><li>• Auf der Übertragungsrolle ist Toner. Um dies zu verhindern, sollten Sie keine Druckmedien einlegen, die kleiner als das für den zu druckenden Auftrag eingestellte Papierformat sind. Stellen Sie an der Bedienerkonsole das richtige Papierformat im Druckertreiber ein.</li><li>• Um die Übertragungsrolle zu reinigen, öffnen und schließen Sie die vordere obere Klappe des Druckers. Der Drucker startet automatisch seinen Konfigurationszyklus.</li></ul>

Problem	Lösung
<p>Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie unregelmäßige Druckflächen bedrucken, ändern Sie im <b>Menü Papier</b> die Einstellungen für Papiergewicht und Papierstruktur. Siehe <b>Papiersorte</b>.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob die Druckmedien innerhalb der Spezifikationen des Druckers liegen. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Druckmedieneinzüge und -spezifikationen</b>. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Kundendienst-Center von Lexmark unter 1-859-232-3000 oder unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a>.</li> <li>• Wenn Sie Folien, Karten oder Etiketten bedrucken, muß die entsprechende Papiersorte im Druckertreiber oder an der Bedienerkonsole ausgewählt sein.</li> <li>• Verwenden Sie eine andere Art Papier. Mit Kopierpapier erzielen Sie die beste Qualität.</li> </ul>
<p>Vertikale oder horizontale Schmierstreifen erscheinen auf dem Papier.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglicherweise enthält die Druckkassette nicht mehr genug Toner. Nehmen Sie die Druckkassette heraus. Um den restlichen Toner zu verbrauchen, schütteln Sie die Druckkassette vorsichtig, und setzen Sie sie anschließend wieder ein. Unter <b>Austauschen der Druckkassette</b> wird in einer Abbildung dargestellt, wie die Druckkassette geschüttelt wird.</li> <li>• Wenn Sie auf vorgedruckten Formularen drucken, sollten Sie sicherstellen, daß die Druckfarben einer Temperatur von 200 °C standhalten.</li> </ul>
<p>Der Ausdruck ist heller, die Meldung <b>Wenig Toner</b> wird jedoch nicht angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie die Druckkassette, und schütteln Sie sie, um den Toner neu zu verteilen und die Nutzungsdauer der Kassette zu verlängern. Setzen Sie dann die Kassette wieder ein. Unter <b>Austauschen der Druckkassette</b> wird in einer Abbildung dargestellt, wie die Druckkassette geschüttelt wird.</li> <li>• Ersetzen Sie die verbrauchte Druckkassette durch eine neue. Anweisungen dazu finden Sie unter <b>Austauschen der Druckkassette</b>.</li> </ul>
<p>Die Meldung <b>Wenig Toner</b> wird angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie die Druckkassette, und schütteln Sie sie, um den Toner neu zu verteilen und die Nutzungsdauer der Kassette zu verlängern. Setzen Sie dann die Kassette wieder ein. Unter <b>Austauschen der Druckkassette</b> wird in einer Abbildung dargestellt, wie die Druckkassette geschüttelt wird.</li> <li>• Ersetzen Sie die verbrauchte Druckkassette durch eine neue. Anweisungen dazu finden Sie unter <b>Austauschen der Druckkassette</b>.</li> </ul>

Problem	Lösung
<p>Vollfarbige schwarze Bereiche oder weiße Streifen erscheinen auf Folien oder Papier.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie ein anderes Füllmuster in der Software-Anwendung aus.</li> <li>• Verwenden Sie eine andere Sorte Druckmedien. Mit Druckmedien für Kopierer erzielen Sie die beste Qualität.</li> <li>• Entfernen Sie die Druckkassette, und schütteln Sie sie, um den Toner neu zu verteilen und die Nutzungsdauer der Kassette zu verlängern. Setzen Sie dann die Kassette wieder ein. Unter <b>Austauschen der Druckkassette</b> wird in einer Abbildung dargestellt, wie die Druckkassette geschüttelt wird.</li> <li>• Ersetzen Sie die verbrauchte Druckkassette durch eine neue. Anweisungen dazu finden Sie unter <b>Austauschen der Druckkassette</b>.</li> </ul>
<p>Schwache Bilder oder sich wiederholende Flecken erscheinen auf der Seite.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie eine andere Sorte Druckmedien. Mit Druckmedien für Kopierer erzielen Sie die beste Qualität.</li> <li>• Ersetzen Sie die verbrauchte Druckkassette durch eine neue. Anweisungen dazu finden Sie unter <b>Austauschen der Druckkassette</b>.</li> </ul>
<p>Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf, oder die Bildqualität ist schlecht.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie im <b>Menü Qualität</b> die Einstellung <b>Auflösung</b> auf 600 dpi bzw. 1200 dpi (<i>dots per inch</i>, Punkte pro Zoll).</li> <li>• Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, dem Host-Computer und der Software-Anwendung unterstützt werden.</li> <li>• Die Auflösung wurde automatisch herabgesetzt. Verringern Sie die Komplexität des Auftrags, oder erweitern Sie den Druckerspeicher.</li> </ul>

Problem	Lösung
<p>Der Auftrag wird gedruckt, der linke und der obere Rand sind jedoch nicht korrekt.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, daß die Einstellung <b>Papierformat</b> im <b>Menü Papier</b> richtig ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß die Ränder in Ihrer Software-Anwendung richtig eingestellt sind.</li> </ul>
<p>Der Ausdruck ist zu dunkel.</p> 	<p>Ändern Sie die Einstellung <b>Tonerauftrag</b> im <b>Menü Qualität</b>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Achten Sie darauf, daß der Wert für die lpi-Einstellung (<i>lines per inch</i>, Zeilen pro Zoll) in der Software-Anwendung nicht zu hoch ist.</p>
<p>Seiten sind leer.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Druckkassette ist möglicherweise kein Toner mehr, oder sie ist beschädigt. Ersetzen Sie die verbrauchte Druckkassette durch eine neue. Anweisungen dazu finden Sie unter <b>Austauschen der Druckkassette</b>.</li> <li>• Möglicherweise liegt ein Softwarefehler vor. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß Sie das Verpackungsmaterial von der Druckkassette entfernt haben. Informationen zum Entfernen des Verpackungsmaterials finden Sie unter <b>Austauschen der Druckkassette</b>.</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Druckkassette richtig eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Austauschen der Druckkassette</b>.</li> </ul>
<p>Ein Teil der Seite oder die ganze Seite wird schwarz gedruckt.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob die Druckkassette richtig eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Austauschen der Druckkassette</b>.</li> <li>• Wenn die Laderolle ausgetauscht wurde, überprüfen Sie, daß sie richtig eingesetzt ist.</li> </ul>

Problem	Lösung
<p>Tonernebel oder Hintergrundschatten erscheinen auf der Seite.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Druckkassette richtig eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Austauschen der Druckkassette</b>.</li> <li>• Tauschen Sie die Druckkassette aus. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Austauschen der Druckkassette</b>.</li> <li>• Falls das Problem weiterhin besteht, wechseln Sie die Laderolle aus. Weitere Informationen finden unter <b>Austauschen der Laderolle</b>.</li> </ul>
<p>Es werden unerwartete Zeichen gedruckt, oder es fehlen Zeichen.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, daß Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.</li> <li>• Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß das parallele, das USB- oder das Ethernet-Kabel fest in den entsprechenden Anschluß auf der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.</li> <li>• Rufen Sie gemäß den Anweisungen auf der Seite mit den Konfigurationseinstellungen für den Drucker die Menüs auf:             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wählen Sie den Modus <b>Hex Trace</b>, um die Problemursache festzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Verwenden des Hex Trace-Modus</b>.</li> <li>– Wählen Sie die Option <b>Werksvorgaben wiederherstellen</b>. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Wiederherstellen der Werksvorgabeeinstellungen</b>.</li> </ul> </li> </ul>
<p>Bei einem beidseitigen Druckauftrag ist die Druckqualität auf der zweiten Seite nicht zufriedenstellend.</p>	<p>Ändern Sie im <b>Menü Papier</b> die Einstellung <b>Papierstruktur</b> auf <b>Rauh</b>.</p>
<p>Bei Verwendung von Papier mit einem Gewicht von 90 g/m<sup>2</sup> und einem hohen Bauwollgehalt ist die Druckqualität nicht zufriedenstellend (rauhes Papier).</p>	<p>Legen Sie im <b>Menü Papier</b> für die Einstellung <b>Papierstruktur</b> die Angabe <b>Rauh</b> und für die Einstellung <b>Papiergewicht</b> die Angabe <b>Schwer</b> fest.</p>

## Lösen von anderen Optionsproblemen

Problem	Lösung
Die Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß oder unterbricht den Betrieb.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ungefähr 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, trennen Sie die Kabelverbindungen des Druckers und überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.</li><li>• Vergewissern Sie sich, daß die Option installiert und im verwendeten Druckertreiber ausgewählt ist.</li><li>• Für Macintosh-Benutzer: Stellen Sie sicher, daß der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist.</li></ul> <p><b>Zusätzliche Papierzuführung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Stellen Sie sicher, daß die zusätzliche Papierzuführung und der Drucker sicher miteinander verbunden sind. Anweisungen finden Sie im <i>Installationshandbuch</i>.</li><li>– Stellen Sie sicher, daß die Druckmedien richtig eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Einlegen von Druckmedien in die Fächer</b>.</li></ul> <p><b>Optionale Flash-Speicherkarte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Stellen Sie sicher, daß die Flash-Speicherkarte fest mit der Systemplatine des Druckers verbunden ist.</li></ul> <p><b>Optionale Druckerspeicherkarte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Stellen Sie sicher, daß die Druckerspeicherkarte fest mit der Systemplatine des Druckers verbunden ist.</li></ul>

### Lösen von Netzwerkdruckproblemen

Problem	Lösung
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	<p>Wenn Sie mit einem Lexmark Druckserver arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob er ordnungsgemäß eingerichtet und ob das Netzkabel angeschlossen ist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Druckserver.</p> <p>Wenn Sie mit Novell arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vergewissern Sie sich, daß die Datei netware.driv als Datumsangabe den 24. Oktober 1994 oder später trägt.</li><li>• Vergewissern Sie sich, daß das NT-Flag (No Tabs) in der Capture-Aussage enthalten ist.</li></ul> <p>Macintosh-Benutzer sollten überprüfen, ob der Drucker in der Auswahl richtig konfiguriert ist.</p>

### Lösen von anderen Problemen

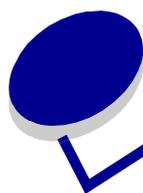
Problem	Lösung
Wo sind aktualisierte Druckertreiber oder Dienstprogramme erhältlich?	Auf der Lexmark Website unter <a href="http://www.lexmark.com">www.lexmark.com</a> erhalten Sie aktualisierte Druckertreiber.
Wo sind die Escape-Codes für den Drucker aufgelistet?	Auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD befindet sich eine Adobe Acrobat-Datei mit einer vollständigen Auflistung der PCL-Escape-Codes ( <i>Printer Command Language</i> ).

### Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die Fehlermeldung, die am Drucker angezeigt wird, bereithalten.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers wissen. Sie finden diese Angaben auf dem Etikett, das auf der Rückseite des Druckers in der Nähe des Netzkabels angebracht ist. Die Seriennummer finden Sie außerdem auf der Seite mit Menüeinstellungen, die Sie über das **Menü Dienstprog.** ausdrucken können. Weitere Informationen finden Sie unter **Drucken der Menüeinstellungen und Netzwerkkonfigurationsseiten**.

Um Kundendienstleistungen in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich über die Lexmark Support-Website unter <http://support.lexmark.com> an den Kundendienst, und beschreiben Sie das Problem.



# Hinweise

Abschnitt	Seite
<b>Marken</b>	<b>179</b>
<b>Hinweis zur Lizenzierung</b>	<b>180</b>
<b>Laser-Hinweis</b>	<b>180</b>
<b>Hinweise zu Elektro-Emissionen</b>	<b>180</b>
<b>Energieverbrauch des Druckers</b>	<b>181</b>

## Marken

Lexmark, Lexmark mit der roten Raute und MarkVision sind Warenzeichen von Lexmark International, Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

PictureGrade ist eine Marke von Lexmark International, Inc. PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript® ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated. PostScript 3 ist die Bezeichnung von Adobe Systems für einen Satz von in den Softwareprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PostScript 3-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PostScript 3-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
Candid	Agfa Corporation
CG Omega	Produkt der Agfa Corporation
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation

Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Lubalin Graph	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
TrueType	Apple Computer, Inc.
Univers	Linotype-Hell AG und/oder Tochtergesellschaften
Wingdings	Microsoft Corporation

Andere Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

## Hinweis zur Lizenzierung

Die druckerresidente Software enthält folgendes:

- Software, die von Lexmark entwickelt wurde und für die Lexmark das Copyright besitzt
- Von Lexmark modifizierte Software, die gemäß den Bestimmungen der GNU General Public License Version 2 und der GNU Lesser General Public License Version 2.1 lizenziert ist
- Software, die gemäß den BSD License and Warranty Statements lizenziert ist

Klicken Sie auf den Titel des Dokuments, das Sie einsehen möchten:



Die von Lexmark modifizierte GNU-lizenzierte Software ist Freeware, die Sie gemäß den Bedingungen der obengenannten Lizenzen weiterverteilen und/oder modifizieren können. Diese Lizenzen gewähren Ihnen keinerlei Rechte in Bezug auf die in diesem Drucker verwendete Software, für die Lexmark das Copyright besitzt.

Da die GNU-lizenzierte Software, auf der die von Lexmark vorgenommenen Änderungen beruhen, ausdrücklich ohne Gewährleistung zur Verfügung gestellt wird, wird auch die von Lexmark modifizierte Version entsprechend ohne Gewährleistung bereitgestellt. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Gewährleistungsausschlüssen der genannten Lizenzen.

Um die Quelltextdateien für die von Lexmark modifizierte GNU-lizenzierte Software zu erhalten, starten Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Treiber-CD, und klicken Sie auf **Lexmark Adressen**.

## Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3), namentlich einen 5-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Bereich einer Wellenlänge von 770 bis 795 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, daß unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse 1 überschreitet.

## Hinweise zu Elektro-Emissionen

### FCC-Bestimmungen

Der Lexmark T430-Drucker, Gerätetyp 4048, wurde gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften getestet und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Die FCC-Grenzwerte der Klasse B sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei Aufstellung in einer Wohngegend gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Angaben des Herstellers installiert und betrieben, kann es sich störend auf den Rundfunk- und Fernsehempfang auswirken. Es besteht jedoch keine Gewähr, daß bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellbar ist), wird der Benutzer aufgefordert, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so daß das Gerät und der Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich für weitere Vorschläge an Ihre Verkaufsstelle oder einen Kundendienstvertreter.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen des Radio- und Fernsehempfangs, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.

**Hinweis:** Zur Gewährleistung der Einhaltung der FCC-Bestimmungen bezüglich elektromagnetischer Störungen für Computergeräte der Klasse B muß ein ordnungsgemäß abgeschirmtes und geerdetes Kabel wie zum Beispiel Lexmark Teilenummer 1329605 für einen parallelen Anschluß oder 12A2405 für einen USB-Anschluß verwendet werden. Die Verwendung eines anderen Kabels, das nicht ordnungsgemäß abgeschirmt und geerdet ist, kann eine Verletzung der FCC-Bestimmungen darstellen.

Fragen zu den FCC-Bestimmungen sind an folgende Adresse zu richten:

Director of Lexmark Technology & Services  
Lexmark International, Inc.  
740 West New Circle Road  
Lexington, KY 40550, USA  
(859) 232-3000

## Industry Canada compliance statement

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

## The United Kingdom Telecommunications Act 1984

This apparatus is approved under the approval number NS/G/1234/J/100003 for the indirect connections to the public telecommunications systems in the United Kingdom.

## Avis de conformité aux normes de l'industrie du Canada

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

## Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wurde vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, ausgestellt und unterzeichnet.

Dieser Drucker entspricht den Grenzwerten gemäß EN 55022, Klasse B, sowie den Sicherheitsbestimmungen gemäß EN 60950.

## Japanischer VCCI-Hinweis

Wenn Ihr Gerät folgendes Symbol auf der Plakette mit den Bestimmungen aufweist:  
gelten für Ihr Gerät die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen.



この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。

取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

## Koreanische MIC-Bestimmungen

Wenn Ihr Gerät folgendes Symbol auf der Plakette mit den Bestimmungen aufweist:  
gelten für Ihr Gerät die nachfolgend aufgeführten Bestimmungen.



이 기기는 가정용으로 전자파적합등록을 한 기기로서 주거 지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Dieses Gerät ist gemäß EMC-Bestimmungen als Haushaltsprodukt registriert. Es kann an jedem Ort, einschließlich Wohngebieten, aufgestellt werden.

## Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

### Durchschnittlicher Schallpegel (dB(A)) in 1 m Umkreis

Schriftartliste	53
Leerlauf	30

## ENERGY STAR



Das Programm EPA ENERGY STAR für Bürogeräte ist eine partnerschaftliche Anstrengung von Computerherstellern, die Einführung energiesparender Produkte zu fördern und die durch die Stromerzeugung verursachte

Luftverschmutzung zu vermindern.

Die an diesem Programm beteiligten Unternehmen bieten Produkte an, die ihre Leistungsaufnahme verringern, wenn sie nicht verwendet werden. Auf diese Weise wird bis zu 50 Prozent weniger Energie verbraucht. Lexmark ist stolz darauf, an diesem Programm teilzunehmen.

Als ENERGY STAR-Partner hat Lexmark International, Inc. die Erfüllung der ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung für diesen Drucker erklärt.

## Energieverbrauch des Druckers

Die folgende Tabelle enthält Angaben zum Energieverbrauch des Druckers.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch
Schriftartliste	Der Drucker druckt auf Papier.	530 W
Bereit	Der Drucker wartet auf einen Druckauftrag.	30 W
Strom sparen	Der Drucker befindet sich im Stromsparmodes.	13 W
Aus	Der Drucker ist an eine Steckdose angeschlossen und ausgeschaltet.	0 W

Die in der obigen Tabelle aufgeführten Werte für den Energieverbrauch entsprechen zeitgemittelten Messungen. Plötzliche Energiespitzen können wesentlich höher ausfallen als die hier angegebenen Durchschnittswerte.

## Strom sparen

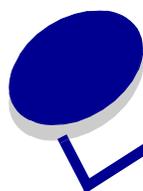
Als Teil des ENERGY STAR-Programms ist dieser Drucker mit einem Energiesparmodus ausgestattet. Der Modus „Strom sparen“ entspricht dem EPA Sleep Mode. Der Stromsparmodespart Energie, indem er den Stromverbrauch während längerer Zeiträume der Inaktivität reduziert. Dieser Modus wird automatisch aktiviert, wenn der Drucker über eine bestimmte Zeitspanne hinweg nicht benutzt wird. Diese Zeitspanne wird als „Stromspar-Zeitsperre“ bezeichnet. Für diesen Drucker beträgt die Werksvorgabe für die Stromspar-Zeitsperre 60 Minuten.

Über die Druckerkonfigurationsmenüs können Sie die Stromspar-Zeitsperre ändern und einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten festlegen. Wenn Sie für die Stromspar-Zeitsperre einen niedrigen Wert wählen, wird der Stromverbrauch reduziert, allerdings kann sich dadurch die Reaktionszeit des Druckers verlangsamen. Die Angabe eines hohen Werts für die Stromspar-Zeitsperre gewährleistet zwar eine schnelle Reaktion, führt jedoch auch zu einem höheren Stromverbrauch.

Falls der Stromsparmodespart den effizienten Gebrauch dieses Druckers beeinträchtigt, können Sie den Modus mit Hilfe des **Menü Konfiguration** deaktivieren (siehe [Seite 93](#)).

## Gesamtenergieverbrauch

In manchen Fällen kann es hilfreich sein, den Gesamtenergieverbrauch des Druckers zu berechnen. Da der Stromverbrauch in Watt angegeben ist, müssen Sie für die Berechnung des Energieverbrauchs den angegebenen Stromverbrauch mit der Zeit multiplizieren, die der Drucker in jedem Modus aktiviert ist. Der Gesamtstromverbrauch ergibt sich aus der Summe des Stromverbrauchs in jedem Modus.



# Stichwortverzeichnis

---

## A

- A4-Breite (Menü PCL Emul) 96
- Abbrechen von Druckaufträgen
  - Druckerbedienerkonsole 60
  - Macintosh 61
  - Windows-Computer 60
- Abdeckung entfernen 150
- Ablagen 40
  - hintere Papierablage 41
  - Standardpapierablage 40
  - Papierstütze anheben 40
- Abmessungen
  - Papier 12
- Aktivieren der Bedienerkonsolenmenüs 157
- Aktuelle Menüeinstellungen 128
  - Menüeinstellungsseite 128
- Alarmer
  - einstellen 91
  - Fehlermeldungen 91
  - Toner 95
- Alarmsteuerung (Menü Konfig.) 91
- Allgem. Konfig. (Menü Papier) 82
- Angeh. Jobs entf (Menü Dienstprog.) 86
- Angehaltene Jobs
  - Benutzernamen eingeben 159
  - vertrauliche Druckaufträge 130
  - PIN eingeben 130
- Angehaltene Jobs (Menü Auftrag) 89
- Anschlüsse
  - Netzwerk 108
  - parallel 104
  - USB 110
- Anzeigeleuchte 69
- Anzeigesprache (Menü Konfig.) 91
- Aufbewahren
  - Druckkassette 138
  - Medien 18
- Auflösung (Menü Qualität) 90
- Aufrufen der Menüs 70
- Auftrag 159
  - abbrechen 88

- Auftrag (Menü) 88
  - Angehaltene Jobs 89
  - Auftragsabbruch 88
  - Drucker zurücksetzen 89
  - Puffer drucken 89
  - Vertraul. Job 88
- Auftrag wird nicht gedruckt 178
- Auftragsabbruch (Menü Auftrag) 88
- Ausrichtung
  - Menü PCL Emul 97, 103
- Austauschen
  - Laderolle 142
- Auswählen 70
  - Menüoptionen 70
  - numerische Werte 70
- Auswählen (Taste) 70
- Auswahlrad 26
- Auto WR nach ZV (Menü PCL Emul) 96, 102
- Auto ZV nach WR (Menü PCL Emul) 96, 102
- Auto. fortfahren (Menü Konfig.) 91
- Automatische Fachverbindung 61
- Automatische Formaterkennung 77

## B

- Bedienerkonsole 68
  - LCD 8, 69
  - Leuchte 69
  - Meldungen 113
  - Menüs aktivieren 157
  - Menüs deaktivieren 157
  - Menüs deaktiviert 71
  - Nummern 70
  - Tasten 8, 69
  - verwenden 69
- Beids. Binderand 59
- Beids. Binderand (Menü Papierausg.) 84
- Beidseitig
  - aktivieren 83
  - binden 59, 84
- Beidseitig (Menü Papierausg.) 83

- Beidseitiges Drucken
  - auswählen 58
  - Definition 58
  - Fächer 59
  - Universalzuführung 59
- Benutzersorten (Menü Papier) 75
- Beseitigen von Staus 44
  - mögliche Staubbereiche 44
- Bestätigen des Drucks 162
- Bestellen von Druckkassetten 136
- Binden
  - beidseitiges Drucken 59
- Briefbögen
  - drucken 15
  - in die Universalzuführung einlegen 38
  - Seitenformat 15
- Briefkopfseite 38
- Briefumschläge 16
  - einlegen 38
  - Richtlinien 16
- Briefumschlagformate
  - 10 (Com-10) 12
  - 7 3/4 (Monarch) 12
  - 9 12
  - B5 13
  - C5 12
  - DL 12
- D**
- Deaktivieren der Bedienerkonsolenmenüs 157
- Dienstprog. (Menü) 86
- Dienstprogramme (Menü)
  - Angeh. Jobs entf 86
  - Flash format. 87
  - Flash-Defragment 86
  - Hex Trace 87
  - Menüs drucken 87
  - Netzkonf.<x> druck 87
  - Schrift. drucken 87
  - Verz. drucken 87
  - Werksvorgaben 86
- Druck
  - zu dunkel 175
- Druckauftrag abrechnen
  - Druckerbedienerkonsole 60
  - Macintosh 61
  - Windows-Computer 60
- Druckauftrag senden 57
  - Macintosh 57
  - Windows 57
- Drucken
  - beide Seiten
    - Fächer 59
    - Universalzuführung 59
  - beidseitig
    - Fächer 59
    - Universalzuführung 59
  - Schriftartmuster 62
  - zu hell 172
- Drucken- und Zurückhalten-Aufträge 159
- Drucker
  - in den Offline-Modus schalten 70
    - mit Taste "Menü" 70
    - mit Taste "Stop" 70
  - zurücksetzen 89
- Drucker zurücks. (Menü Auftrag) 89
- Druckermeldungen
  - Keine Jobs gef. Wiederholen? 163
  - Menüs deaktiviert 71
  - PIN eingeben 162
- Druckerproblem
  - beheben
    - falsche Druckmediensorte 168
- Druckerprobleme
  - beheben 164
    - Auftrag wird nicht gedruckt 167
    - Druckmedienstapel ist unordentlich 168
    - Einzug mehrerer Blätter 168
    - falsche Papierzuführung 168
    - falsche Zeichen 167
    - Papiereinzugprobleme 168
    - USB-Anschluß 167
- Druckersprache (Menü Konfig.) 94
- Drucker-Systemplatine
  - Abdeckung wiederanbringen 153
  - Zugriff auf 149
- Druckertest
  - Druckvorgaben 87
  - Hardwarestatistik drucken 87
- Druckkassette
  - aufbewahren 138
  - bestellen 136
  - einsetzen 140
  - Recycling 142

## Stichwortverzeichnis

---

- Druckmedien
  - aufbewahren 18
  - Briefbögen
    - Anweisungen zum einlegen für die einzelnen Papierfächer 15
    - in die Universalzuführung einlegen 38
  - einlegen
    - optionales 250-Blatt-Fach 20
    - optionales 500-Blatt-Fach 27
    - optionales Etikettenfach 20
    - Standardpapierfach 20
    - Universalzuführung 37
  - Einzüge 10
  - Folien
    - in das Standardpapierfach einlegen 20
    - in die Universalzuführung einlegen 38
    - Richtlinien 16
  - Karten
    - unterstützte Abmessungen 10
  - Papier
    - einlegen in das optionale 500-Blatt-Fach 27
    - in das optionale 250-Blatt-Fach einlegen 20
    - in das Standardpapierfach einlegen 20
    - in die Universalzuführung einlegen 37
    - unterstützte Abmessungen 12
  - Richtlinien
    - Briefbögen 15
    - Briefbögen drucken 15
    - Druckmedien in die Universalzuführung einlegen 35
    - Papier in das optionale 250-Blatt-Fach einlegen 20
    - Papier in das optionale 500-Blatt-Fach einlegen 27
    - Papier in das Standardpapierfach einlegen 20
  - schwer (105 g/m<sup>2</sup>) 26
  - Sorte
    - falsch 168
  - Spezifikationen
    - Einzüge 10
      - 250-Blatt-Standardfach 10
      - Gewicht 10
      - optionales 250-Blatt-Fach 10
      - optionales 500-Blatt-Fach 10
  - Formate 12
  - Universalzuführung 10
  - unterstützte Formate
    - 10 (Com-10) 12
    - 7 3/4 (Monarch) 12
    - 9 Briefumschlag 12
    - A4 12
    - A5 12
    - B5 13
    - C5 12
    - DL 12
    - Executive 12
    - Folio 12
    - JIS B5 12
    - Legal 12
    - Letter 12
    - Papier 12
    - Statement 12
    - Universal 12
  - Druckmediensorten
    - Etiketten 11
    - Folien 11
    - Karten 11
    - Papier 10, 11
    - Umschläge 11
  - Druckmedienstaus
    - beseitigen 44
    - vermeiden 19
  - Druckmedium
    - Papier
      - in das optionale Etikettenfach einlegen 20
  - Druckoptionen
    - Puffer drucken 89
    - Trennseiten 85
      - siehe auch* Trennseitenzufuhr 85
  - Druckprobleme
    - beheben
      - Drucker ist eingeschaltet, druckt jedoch nicht 169
      - Druckmedien biegen sich 169
      - Druckmedien haften zusammen 169
      - Druckmedien werden schief eingezogen 169
      - fehlende oder beschädigte Druckerteile 168
      - mehrere Blätter werden eingezogen 169
      - optionales 250-Blatt-Fach
        - Papiereinzugfehler 169

- optionales 500-Blatt-Fach
  - Papiereinzugfehler 169
- Papierstaumeldung wird angezeigt
  - Stau wurde beseitigt 170
- Standardpapierfach
  - Papiereinzugfehler 169
- vordere obere Klappe schließt nicht 168
- Druckqualität anpassen
  - Auflösung 90
  - PictureGrade 90
  - Tonerauftrag 90
- Druckqualitätsprobleme beheben
  - Druck zu dunkel 175
  - falsche Ränder links und oben 175
  - fehlende Zeichen 176
  - gezackte Zeichen 174
  - Hintergrundschatten 176
  - leere Seiten 175
  - Meldung "Wenig Toner" wird angezeigt 173
  - schlechte Bildqualität 174
  - schwache Bilder 174
  - sich wiederholende Flecken 174
- Teilseite
  - schwarz 175
- Toner löst sich auf dem Papier ab 173
- Toner schmiert auf dem Papier 173
- Tonernebel 176
- Tonerschlieren 172
- unerwartete Zeichen werden gedruckt 176
- ungleichmäßige Kanten 174
- unscharfe Zeichen 172
- vertikale oder horizontale
  - Schmierstreifen 173
- vollfarbige schwarze Bereiche auf Folien 174
- weiße Streifen auf Papier 174
- zu helle Zeichen 172
- Druckqualitätsprobleme, beheben
  - heller Druck, die Meldung "Wenig Toner" wird jedoch nicht angezeigt 173
- Druckzeitsperre
  - konfigurieren 94
- Druckzeitsperre (Menü Konfig.) 94
- Dunkler Druck 175
- Duplexeinheit
  - drucken
    - Definition 58
  - unterstützte Formate 10

- unterstütztes Gewicht 10
- verwenden 58

## E

- Eigenschaften
  - Druckmedien
    - Briefbögen 15
- Einlegen
  - Briefbögen 38
  - Briefumschläge 38
  - Etiketten
    - Universalzuführung 37
  - Folien 38
  - Kapazität
    - optionales 250-Blatt-Papierfach 10
    - optionales 500-Blatt-Papierfach 10
    - Standardpapierfach 10
  - Karten 37
    - optionales 250-Blatt-Fach 20
    - optionales 500-Blatt-Fach 27
  - Papier
    - Universalzuführung 37
    - Standardpapierfach 20
- Einlegen von Druckmedien
  - optionales 250-Blatt-Fach 20
  - optionales 500-Blatt-Fach 27
  - Standardpapierfach 20
  - Universalzuführung 35
- Einsparen von Verbrauchsmaterial 135
- Einzug mehrerer Blätter 168
- Elektro-Emissionen
  - Bestimmungen 180
- Emissionsbestimmungen 180
- Entfernen
  - Metallabdeckung 150
  - optionale Firmware-Karten 152
  - optionale Papierzuführung 148
  - optionale Papierzuführung aus dem Drucker 148
  - optionale Speicherkarten 151
  - optionaler Druckerspeicher 151
- Ersatzformat (Menü Papier) 82
- Erweit. Status (Menü Parallel) 104
- Etiketten 17
  - einlegen 37
  - Richtlinien 17

## F

### Fach

verbinden 61

### Fachrad 26

Fachumkehrung (Menü PCL Emul) 99, 104

FCC-Bestimmungen 180

### Fehlersuche

#### Druckprobleme

Auftrag wird nicht gedruckt 167

Drucker ist eingeschaltet, druckt jedoch nicht 169

Druckmedien biegen sich 169

Druckmedien haften zusammen 169

Druckmedien werden schief  
eingezogen 169

Druckmedienstapel ist unordentlich 168

Einzug mehrerer Blätter 168

falsche Druckmediensorte 168

falsche Papierzuführung 168

falsche Zeichen 167

fehlende oder beschädigte

Druckerteile 168

mehrere Blätter werden eingezogen 169

optionales 250-Blatt-Fach

Papiereinzugfehler 169

optionales 500-Blatt-Fach

Papiereinzugfehler 169

Papiereinzugprobleme 168

Papierstaumeldung wird angezeigt

Stau wurde beseitigt 170

Standardpapierfach

Papiereinzugfehler 169

USB-Anschluß 167

vordere obere Klappe schließt nicht 168

#### Druckqualitätsprobleme

Druck zu dunkel 175

falsche Ränder links und oben 175

fehlende Zeichen 176

gezackte Zeichen 174

heller Druck, die Meldung "Wenig Toner"

wird jedoch nicht angezeigt 173

Hintergrundschatten 176

leere Seiten 175

Meldung "Wenig Toner" wird

angezeigt 173

schlechte Bildqualität 174

schwache Bilder 174

sich wiederholende Flecken 174

Teilseite schwarz 175

Toner löst sich auf dem Papier ab 173

Toner schmiert auf dem Papier 173

Tonernebel 176

Tonerschlieren 172

unerwartete Zeichen werden gedruckt 176

ungleichmäßige Kanten 174

unscharfe Zeichen 172

vertikale oder horizontale

Schmierstreifen 173

vollfarbige schwarze Bereiche auf

Folien 174

weiße Streifen auf Papier 174

zu helle Zeichen 172

#### Netzwerkdruckprobleme

Auftrag wird nicht gedruckt 178

falsche Zeichen 178

#### Optionsprobleme

funktioniert nicht nach Installation 177

unterbricht Betrieb 177

#### sonstige Probleme

aktualisierte Treiber und Dienstprogramme

beziehen 178

Escape-Codes für den Drucker 178

#### Festplatte

als Speicherort festlegen 92

geladene Ressourcen drucken 87

Flash format. (Menü Dienstprog.) 87

Flash-Defragment (Menü Dienstprog.) 86

#### Flash-Speicher

als Speicherort festlegen 92

defragmentieren 86

formatieren 87

geladene Ressourcen drucken 87

#### Folien 16

einlegen 38

#### Formate

##### Druckmedien

10 (Com-10) 12

7 3/4 (Monarch) 12

9 Briefumschlag 12

A4 12

A5 12

B5 Briefumschlag 13

C5 Briefumschlag 12

DL Briefumschlag 12

Executive 12

Folio 12

JIS B5 12  
Legal 12  
Letter 12  
Statement 12  
Universal 12  
Fortfahren (Taste) 70

## G

Geladene Ressourcen  
  drucken 87  
  Ressour. speich. 94  
  speichern 92  
Gezackte Zeichen 174

## H

Heller Druck 172  
Hex Trace (Menü Dienstprog.) 87  
Hilfe (Menü) 112  
Hilfe (Menü), Kurzanleitung 112  
Hintere Papierablage  
  Karten ausgeben 41  
  verwenden 41  
Hintergrundschatten 176

## I

Init berücks. (Menü Parallel) 104

## J

Job  
  angehalten 89  
  vertraulich 88

## K

Karten 18  
  einlegen 37  
  Kapazität 10  
  Richtlinien 18  
  unterstützter Einzug 10  
Karten über hintere Papierablage ausgeben 41  
Konfig. (Menü)  
  Alarmsteuerung 91  
  Anzeigesprache 91  
  Auto. fortfahren 91  
  Druckersprache 94  
  Druckzeitsperre 94  
  Laden in 92  
  Nach Stau weiter 92

Ressour. speich. 94  
Seitenschutz 92  
Strom sparen 93  
Tonerwarnung 95  
Wartezeitsperre 95  
Konfiguration (Menü) 91  
Kopien  
  Anzahl angeben 83  
Kopien (Menü Papierausg.) 83  
Kurzanleitung (Menü Hilfe) 112

## L

Laden in (Menü Konfig.) 92  
Laderolle  
  austauschen 142  
Leere Seiten (Menü Papierausg.) 83  
Lexmark Verbrauchsmaterial  
  autorisierte Händler 133

## M

MAC-Binär-PS (Menü Netzwerk) 108  
MAC-Binär-PS (Menü Parallel) 105  
MAC-Binär-PS (Menü USB) 110  
Medienrad 26  
Mehrseit Reihenf (Menü Papierausg.) 84  
Mehrseit.ansicht (Menü Papierausg.) 85  
Mehrseitendruck  
  Ansichtseinstellungen 85  
  konfigurieren 84  
  Randeinstellungen 84  
  Reihenfolge-Einstellungen 84  
Mehrseitendruck (Menü Papierausg.) 84  
Mehrseiten-Rand (Menü Papierausg.) 84  
Meldungen 113  
  <Option> install. o. Auftr. abbr. 115  
  <x> wechseln Auffüllen unzul. 114  
  1565 Emul-Fehler Emul-Option laden 120  
  2<xx> Papierstau 120  
  32 Druckkassette n. unterstützt 120  
  34 Papier ist zu kurz 120  
  35 Res spei. aus Zu wenig Speich. 121  
  37 Nicht genug Defrag.speicher 121  
  37 Nicht genüg. Speicher 122  
  37 Unzureichend. Sortierbereich 121  
  38 Speicher voll 123  
  39 Seite ist zu komplex 123  
  51 Flash beschädigt 124  
  52 Flash voll 124

53 Flash unformatiert 124  
56 Standard-USB-Anschluß deaktiviert 125  
58 Zu viele Flash-Optionen 125  
80 Planmäßige Wartung 125  
88 Wenig Toner 126  
900–999 Wartungsfehler 126  
Alle Jobs lösch. 114  
Angeh. Jobs kön. verlorengelassen 115  
Aufl. herabges. 118  
Auftrag wird abgebrochen 113  
Belegt 113  
Bereit 118  
Bereit Hex 118  
Defragmentierung 114  
Drucker zurücksetzen 119  
Fach <x> ändern 113  
Fach <x> auffüllen 116  
Fach <x> fehlt 119  
Flash in Platz <X> nicht unterstützt 124  
Flashform. läuft 115  
Flashprog. läuft 118  
Jobs w. verarb. 118  
Jobs w. verarb. und gelöscht 118  
Jobs werden gelöscht 114  
Keine Jobs gef. Wiederholen? 117  
Klappe schließen oder Kassette  
einlegen 114  
Menüänderungen werden aktiviert 113  
Menüeinstellung drucken 117  
Menüs aktiviert 114  
Menüs deaktiv. 114  
Menüs deaktiviert 116  
Netzwerkkarte belegt 116  
Nicht bereit 117  
Papier entfernen <angegebene Ablage> 118  
PIN eingeben  
=\_\_\_ 114  
Puffer löschen 114  
Schriftartliste drucken 117  
Selbsttest läuft 117  
Std.Abl. voll 119  
Strom sparen 117  
Systempro. läuft 118  
Verzeichnisliste drucken 117  
Wartet 120  
Wartungszähler w. zurückgesetzt 119  
Wenig Toner 119  
Werksvorgaben wiederherstellen 119

Menü (Taste) 70  
Menü PDF (Menü PostScript) 100, 101  
Menüeinstellungsseite drucken 128  
Menüs  
aufrufen 70  
auswählen 70  
Menüoptionen 70  
numerische Werte 70  
Menüeinstellungsseite drucken 128  
Sprache 91  
Menüs drucken (Menü Dienstprog.) 87

## N

Nach Stau weiter (Menü Konfig.) 92  
Netzkonf.<x> druck (Menü Dienstprog.) 87  
Netzwerk (Menü) 108  
MAC-Binär-PS 108  
Netzwerkpuffer 108  
NPA-Modus 109  
PCL-SmartSwitch 109  
PS-SmartSwitch 109  
Std-Netz-Konfig 109  
Netzwerkanschluß  
konfigurieren  
NPA-Modus 109  
PCL-SmartSwitch 109  
PS-SmartSwitch 109  
Puffergröße 108  
Netzwerkdruckprobleme  
Auftrag wird nicht gedruckt 178  
falsche Zeichen 178  
Netzwerkpuffer (Menü Netzwerk) 108  
NPA-Modus (Menü Netzwerk) 109  
NPA-Modus (Menü Parallel) 105  
NPA-Modus (Menü USB) 110  
NPA-Modus einstellen  
Netzwerkanschluß 109  
paralleler Anschluß 105  
USB-Anschluß 110  
Numerische Werte auswählen 70  
Nummern  
Bedienerkonsole 70

## O

Optionale Firmware-Karten entfernen 152  
Optionale Papierzuführung entfernen 148  
Optionaler Druckerspeicher entfernen 151

- Optionen
  - Installation anhand der Menüeinstellungsseite überprüfen 128
- Optionsprobleme 177
- P**
- Papier 14
  - auswählen 13
  - einlegen
    - optionales 250-Blatt-Fach 20
    - optionales 500-Blatt-Fach 27
    - optionales Etikettenfach 20
    - Standardpapierfach 20
    - Universalzuführung 35, 37
  - Richtlinien 14
- Papier (Menü) 74
  - Allgem. Konfig. 82
  - Benutzersorten 75
  - Ersatzformat 82
  - Papiereinzug 76, 78
  - Papierformat 77
  - Papiergewicht 81
  - Papiersorte 80
  - Papierstruktur 79
  - Unif.Zuf.Konfig. 74
- Papier angeben
  - Benutzersorte 75
  - Einzug 78
  - Format 77
  - Gewicht 81
  - Sorte 80
  - Struktur 79
  - vorgedruckte Formulare 76
  - wenn angeforderte Größe nicht eingelegt 82
- Papierablagen 40
  - hintere Papierablage 41
  - Standardpapierablage 40
    - Papierstütze anheben 40
- Papierausgabe (Menü) 83
  - Beids. Binderand 84
  - Beidseitig 83
  - Kopien 83
  - Leere Seiten 83
  - Mehrseiten-Ansicht 85
  - Mehrseitendruck 84
  - Mehrseiten-Rand 84
  - Mehrseiten-Reihenfolge 84
  - Sortieren 83
  - Trennseiten 85
  - Trennseitenzuf. 85
- Papierausgaben 40
  - hintere Papierablage 41
  - Standardpapierablage 40
- Papiereinzug
  - optionales 250-Blatt-Fach 20
- Papiereinzug (Menü Papier) 76, 78
- Papierformat (Menü Papier) 77
- Papierformate
  - A4 12
  - A5 12
  - Executive 12
  - Folio 12
  - JIS B5 12
  - Legal 12
  - Letter 12
  - Statement 12
  - Universal 12
- Papiergewicht (Menü Papier) 81
- Papiersorte (Menü Papier) 80
- Papierstaus
  - beseitigen 44
  - gestaute Seiten erneut drucken 92
  - Papierpfad 44
  - Papierpfad freimachen 44
  - vermeiden 19
- Papierstruktur (Menü Papier) 79
- Papierstütze anheben 40
- Papierzuführung
  - falsch 168
- Parall. Puffer (Menü Parallel) 106
- Parallel (Menü) 104
  - Erweit. Status 104
  - Init berücks. 104
  - MAC-Binär-PS 105
  - NPA-Modus 105
  - Parall. Puffer 106
  - Parallel-Modus 2 106
  - PCL-SmartSwitch 106
  - Protokoll 107
  - PS-SmartSwitch 107
- Paralleler Anschluß
  - konfigurieren
    - bidirektionale Kommunikation 104
    - Datenabtastung 106
    - Hardware-Initialisierung 104
    - NPA-Modus 105

- PCL-SmartSwitch 106
- Protokoll 107
- PS-SmartSwitch 107
- Puffergröße 106
- Parallelkabel, Teilenummer 167
- Parallel-Modus 2 (Menü Parallel) 106
- PCL Emul (Menü) 96
  - A4-Breite 96
  - Ausrichtung 97, 103
  - Auto WR nach ZV 96, 102
  - Auto ZV nach WR 96, 102
  - Fachumkehrung 99, 104
  - Punktgröße 98
  - Schriftartname 96
  - Schriftartquelle 97
  - Symbolsatz 98
  - Teilung 97
  - Zeilen pro Seite 97, 103
- PCL-Emulation
  - A4-Breite 96
  - Ausrichtung 97, 103
  - automatischer Wagenrücklauf 96, 102
  - automatischer Zeilenvorschub 96, 102
  - Fachumkehrung 99, 104
  - Punktgröße 98
  - Schriftartmuster drucken 87
  - Schriftartname 96
  - Schriftartquelle 97
  - Schriftartunterstützung 62
  - Symbolsatz 98
  - Teilung 97
  - Zeilen pro Seite 97, 103
- PCL-SmartSwitch (Menü Netzwerk) 109
- PCL-SmartSwitch (Menü Parallel) 106
- PCL-SmartSwitch (Menü USB) 110
- PCL-SmartSwitch einstellen
  - siehe auch* Druckersprache
  - Netzwerkanschluß 109
  - paralleler Anschluß 106
  - USB-Anschluß 110
- Persönliche Identifikationsnummer
  - siehe* PIN
- PictureGrade (Menü Qualität) 90
- PIN
  - für vertrauliche Druckaufträge 130
  - im Drucker eingeben 131
  - im Treiber eingeben 130
- PostScript (Menü) 100, 102
  - Menü PDF 100, 101
  - Schriftprior. 100
- PostScript-Emulation
  - PS-Fehler drucken 100
  - Schriftartmuster drucken 87
  - Schriftartunterstützung 62
  - Schriftprior. 100
- Problemlösung
  - Anzeige probleme 165
  - Auftrag wird nicht gedruckt 178
  - Drucker anhalten 70
  - Druckereinstellungen 68
  - Druckerprobleme beheben 164
    - falsche Zeichen 167
  - Druckprobleme
    - Daten in PostScript 3 löschen 170
  - Druckprobleme beheben
    - Auftrag wird nicht gedruckt 167
    - Drucker ist eingeschaltet, druckt jedoch nicht 169
    - Druckmedien biegen sich 169
    - Druckmedien haften zusammen 169
    - Druckmedien werden schief eingezogen 169
    - Druckmedien werden schief eingezogen oder biegen sich 169
    - Druckmedienstapel ist unordentlich 168
    - Einzug mehrerer Blätter 168
    - falsche Druckmediensorte 168
    - falsche Papierzuführung 168
    - fehlende oder beschädigte Druckerteile 168
    - mehrere Blätter werden eingezogen 169
  - optionales 250-Blatt-Fach
    - Papiereinzugfehler 169
  - optionales 500-Blatt-Fach
    - Papiereinzugfehler 169
  - Papiereinzugprobleme 168
  - Papierstauung wird angezeigt
    - Stau wurde beseitigt 170
  - Standardpapierfach
    - Papiereinzugfehler 169
  - USB-Anschluß 167
  - vordere obere Klappe schließt nicht 168
- Druckqualitätsprobleme 173, 176
  - gezackte Zeichen 174

- Druckqualitätsprobleme beheben
    - Druck zu dunkel 175
    - fehlende Zeichen 176
    - heller Druck, die Meldung "Wenig Toner"
      - wird jedoch nicht angezeigt 173
    - Hintergrundschatten 176
    - leere Seiten 175
    - linker und oberer Rand 175
    - Meldung "Wenig Toner" wird angezeigt 173
    - schlechte Bildqualität 174
    - schwache Bilder 174
    - schwarze Teilseite 175
    - sich wiederholende Flecken 174
    - Toner löst sich auf dem Papier ab 173
    - Toner schmiert auf dem Papier 173
    - Tonernebel 176
    - Tonerschlieren 172
    - unerwartete Zeichen werden gedruckt 176
    - ungleichmäßige Kanten 174
    - unscharfe Zeichen 172
    - vertikale oder horizontale Schmierstreifen 173
    - vollfarbige schwarze Bereiche auf Folien 174
    - weiße Streifen auf Papier 174
    - zu helle Zeichen 172
  - Fehlermeldungen an der Bedienerkonsole löschen 70
  - Netzwerkprobleme
    - falsche Zeichen werden gedruckt 178
  - Optionsprobleme
    - funktioniert nicht nach Installation 177
    - unterbricht Betrieb 177
  - sonstige Probleme
    - aktualisierte Treiber und Dienstprogramme beziehen 178
    - Escape-Codes für den Drucker 178
  - Protokoll (Menü Parallel) 107
  - PS-Emulation
    - siehe* PostScript-Emulation
  - PS-Fehl. drucken (Menü PostScript) 100
  - PS-SmartSwitch (Menü Netzwerk) 109
  - PS-SmartSwitch (Menü Parallel) 107
  - PS-SmartSwitch (Menü USB) 111
  - PS-SmartSwitch einstellen
    - siehe auch* Druckersprache 94
    - Netzwerkanschluß 109
    - paralleler Anschluß 107
    - USB-Anschluß 111
  - Puffer drucken (Menü Auftrag) 89
  - Puffergrößen anpassen
    - Netzwerk 108
    - parallel 106
    - USB 111
  - Punktgröße (Menü PCL Emul) 98
- ## Q
- Qualität (Menü) 90
    - Auflösung 90
    - PictureGrade 90
    - Tonerauftrag 90
- ## R
- Ränder
    - falsch 175
  - Recycling von Verbrauchsmaterial 142
  - Reinigen des Druckers 139
  - Reservierter Druck 161
  - Ressour. speich. (Menü Konfig.) 94
  - Richtlinien
    - Briefbögen drucken 15
    - Staus vermeiden 19
- ## S
- Schalten des Druckers in den Offline-Modus 70
    - mit Taste "Menü" 70
    - mit Taste "Stop" 70
  - Schnittstellen
    - Netzwerk 108
    - parallel 104
    - USB 110
  - Schrift
    - Priorität 100
  - Schrift. drucken (Menü Dienstprog.) 87
  - Schriftarten
    - in PCL-Emulation auswählen 96
    - Muster drucken 87
    - Musterliste drucken 62
    - resident 62
    - Schriftartmuster drucken 62
    - unterstützte Symbolsätze 98
  - Schriftartmuster drucken 62
  - Schriftartname (Menü PCL Emul) 96
  - Schriftartquelle (Menü PCL Emul) 97

- Schriftartunterstützung
  - PCL-Emulation 62
  - PostScript-Emulation 62
- Schriftprior. (Menü PostScript) 100
- Schwarze Teilseite 175
- Schwere Druckmedien 26
- Seite ist zu komplex (Fehler) 92
- Seitenschutz (Menü Konfig.) 92
- Senden eines Auftrags an den Drucker 57
  - Macintosh 57
  - Windows 57
- Sortieren (Menü Papierausg.) 83
- Sortieren aktivieren 83
- Speicher
  - Druck- und Zurückhaltefunktion 159
- Spezifikationen
  - Druckmedienformate 12
  - Duplexeinheit 10
- Standardpapierablage
  - Papierstütze anheben 40
  - verwenden 40
- Staus
  - beseitigen 44
  - Meldungen 113
  - siehe auch* Papierstaus
  - vermeiden 19
- Std-Netz-Konfig (Menü Netzwerk) 109
- Stop (Taste) 70
- Strom sparen
  - konfigurieren 93
- Strom sparen (Menü Konfig.) 93
- Symbolsatz (Menü PCL Emul) 98
- Symbolsatzunterstützung 67
- Systemplatine
  - Abdeckung wiederanbringen 153
  - Zugriff auf 149

## T

- Teilenummer
  - Parallelkabel 167
  - USB-Kabel 167
- Teilseite
  - schwarz 175
- Teilung (Menü PCL Emul) 97
- Testdruck
  - Hex Trace-Modus 87
  - Menüseite 87
- Testseiten, Druckqualität 129

- Toner
  - Alarm 95
- Tonerauftrag (Menü Qualität) 90
- Tonernebel 176
- Tonerwarnung (Menü Konfig.) 95
- Treiber beziehen 178
- Trennseiten (Menü Papierausg.) 85
- Trennseitenzuf. (Menü Papierausg.) 85

## U

- Ungleichmäßige Kanten 174
- Univ.Zuf.Konfig. (Menü Papier) 74
- Universalzuführung
  - Druckmedien einlegen 35
  - einlegen
    - Briefbögen 38
    - Briefumschläge 38
    - Folien 38
    - Papier 37
  - Füllhöhenmarkierung 37
  - Kapazität 10
  - maximale Füllhöhe 37
  - mit verschiedenen Druckmedien
    - verwenden 32
  - öffnen 33
  - Position 32
  - Richtlinien 32
  - unterstützte Druckmedien 10
  - unterstützte Druckmedienformate 10
  - unterstütztes Papiergewicht 10
- Universalzuführung konfigurieren 74
- USB (Menü) 110
  - MAC-Binär-PS 110
  - NPA-Modus 110
  - PCL-SmartSwitch 110
  - PS-SmartSwitch 111
  - USB-Puffer 111
- USB-Anschluß
  - konfigurieren
    - NPA-Modus 110
    - PCL-SmartSwitch 110
    - PS-SmartSwitch 111
    - Puffergröße 111
- USB-Kabel
  - Teilenummer 167
- USB-Puffer (Menü USB) 111

## V

- Verbinden von Fächern 61
- Verbrauchsmaterial
  - Druckkassette 136
  - einsparen 135
  - Recycling 142
- Vermeiden von Druckmedienstaus 19
- Vermeiden von Papierstaus 19
- Vertraul. Job (Menü Auftrag) 88
- Vertrauliche Druckaufträge 130
  - Benutzernamen eingeben 159
  - PIN eingeben 130
  - senden 130
- Verz. drucken (Menü Dienstprog.) 87

## W

- Warten des Druckers 133
  - Drucker reinigen 139
  - Druckkassette
    - aufbewahren 138
    - neue Kassette einsetzen 140
  - Druckkassetten bestellen 136
- Wartezeitsperre (Menü Konfig.) 95
- Wartezeitsperre konfigurieren 95
- Wartung
  - Laderolle 142
- Wartungssatz für den Fotoleiter
  - Recycling 142
- Werksvorgaben (Menü Dienstprog.) 86
- Werksvorgaben wiederherstellen 86
- Wiederanbringen der Abdeckung auf der Systemplatine 153
- Wiederholen des Druckvorgangs 161

## Z

- Zeichen
  - gezackt 174
- Zeilen pro Seite (Menü PCL Emul) 97, 103
- Zeitsperre 95
  - Druck 94
- Zurück (Taste) 70
- Zurücksetzen des Druckers 89